

Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2019 der Gemeinde Hosenfeld



Inhaltsverzeichnis

1.	Die Gemeinde im Überblick	4
2.	Prüfungsauftrag	5
3.	Grundsätzliche Feststellungen.....	6
3.1	Lage der Gemeinde	6
3.1.1	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	6
3.1.2	Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken	8
3.2	Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse.....	11
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	16
4.1	Gegenstand der Prüfung.....	16
4.2	Art und Umfang der Prüfung.....	16
5.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	19
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	19
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	19
5.1.2	Jahresabschluss einschließlich Anhang.....	20
5.1.3	Rechenschaftsbericht	21
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	22
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	22
5.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	22
5.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	23
5.2.4	Aufgliederungen und Erläuterungen	23
5.3	Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft.....	36
5.3.1	Allgemeine Feststellungen.....	36
5.3.2	Kreditemächtigungen und Kreditaufnahmen	36
5.3.3	Liquiditätskredite.....	37
5.3.4	Liquiditätsreserve und Kredittilgung	37
5.3.5	Haushaltsvermerke.....	38
5.3.6	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	39
5.3.7	Verpflichtungsermächtigungen	39
5.3.8	Unterjährige Berichte über den Haushaltsvollzug	40
5.3.9	Plan-Ist-Vergleich	40
5.3.10	Einhaltung des Stellenplanes.....	42
5.4	Feststellungen und Erläuterungen zu IKS-Prozessen	42
6.	Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung	43
7.	Anlagen zum Prüfungsbericht.....	45
7.1	Pflichtbestandteile.....	45
7.2	Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht	45

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda
Der Kreisausschuss
Fachdienst 1400 – Revision
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

1. Die Gemeinde im Überblick

Gemeinde	Hosenfeld
Landkreis	Fulda
Regierungsbezirk	Kassel
Ortsteile mit Ortsbeiräten	Blankenau, Brandlos, Hainzell, Hosenfeld, Jossa, Pfaffenrod, Poppenrod, Schletzenhausen
Einwohnerzahl	4.653 Einwohner (Stand: 31.12.2019) (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt)
Bevölkerungsstruktur	2.306 männlich (Stand: 31.12.2019) 2.347 weiblich (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt)
Einwohnerstruktur	Unter 15 Jahren: 600 Einwohner Zwischen 15 und 65 Jahren: 2.979 Einwohner Über 65 Jahren: 1.074 Einwohner (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt)
Bürgermeister	Peter Malolepszy
Bedienstete im Haushaltsjahr (lt. Stellenplan)	1,00 Beamter 36,67 Beschäftigte
Größe des Gemeindegebietes	50,73 qkm (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt)
Sitzverteilung Organe	<u>Gemeindevertretung:</u> CDU 13 Sitze, FWG 10 Sitze <u>Gemeindevorstand:</u> CDU 5 Sitze, FWG 3 Sitze, Bürgermeister (CDU)
Ausschüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Finanzausschuss • Bauausschuss • Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales
Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverband Gruppenklärwerk Hosenfeld-Großenlüder • Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda • Kommunale Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) • Feldwegeverband Fulda-West • Zweckverband Abfallsammlung
Kindergärten	2 Kindergärten
Bürgerhäuser	8 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser
Hebesätze	Grundsteuer A: 340 % Grundsteuer B: 400 % Gewerbesteuer: 380 %
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Flächengemeinde, was ein entsprechend großes Infrastrukturnetz notwendig macht • Gemeinde betreibt ein Schwimmbad • Mitglied im Regionalforum Fulda-Südwest e. V.

2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Absatz 1 HGO in Verbindung mit § 131 Absatz 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision des Landkreises Fulda die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

der Gemeinde Hosenfeld

nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 bis 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Die Gemeinde ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Grundlage sind die gesetzlichen Vorschriften der § 108 Absatz 3 HGO in Verbindung mit § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur kommunalen Jahresabschlussprüfung des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V. (vergleiche IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 in Verbindung mit § 51 Nr. 9 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch das Verwaltungsorgan (Gemeindevorstand) und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen des Vertretungsorgans (Gemeindevertretung) vorbereitet.

Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht des Vertretungsorgans (§ 50 Absatz 2 HGO), das ihm über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Verwaltungsorgans und die Verwendung der Einzahlungen und Auszahlungen beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht. Der Jahresabschluss wurde in dem Zeitraum vom 9. bis 23. Februar 2021 im Landratsamt Fulda geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstellung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist gemäß § 128 Absatz 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Der Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (vergleiche IDW-PS-450) sowie die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des IDR (vergleiche IDR-L-260) erstellt.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Lage der Gemeinde

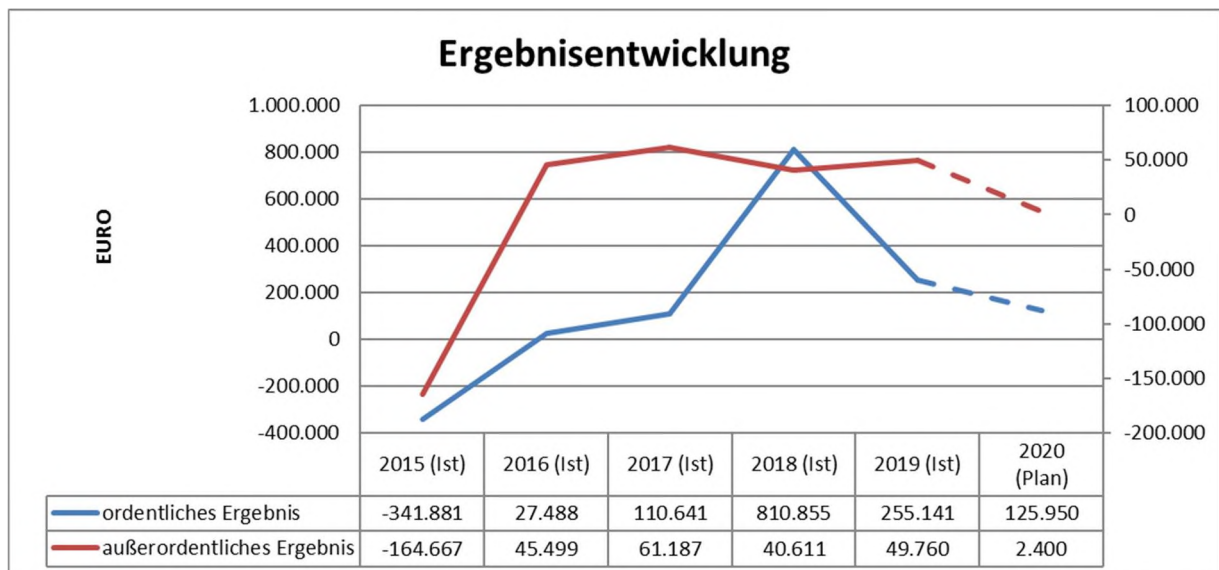
3.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gemeinde getroffen:

1. Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 305 ausgewiesen. Dieser kann größtenteils den ErgebnISRücklagen zugeführt werden.
2. Der Zahlungsmittelbestand der Gemeinde hat sich um TEUR 131 auf TEUR 600 verringert. Zum Jahresende bestanden keine Liquiditätskredite.
3. Die Bilanzsumme hat sich um TEUR 672 auf TEUR 22.983 verringert.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Zu 1.: Das positive Jahresergebnis in Höhe von TEUR 305 setzt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 255 und dem außerordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 50 zusammen.



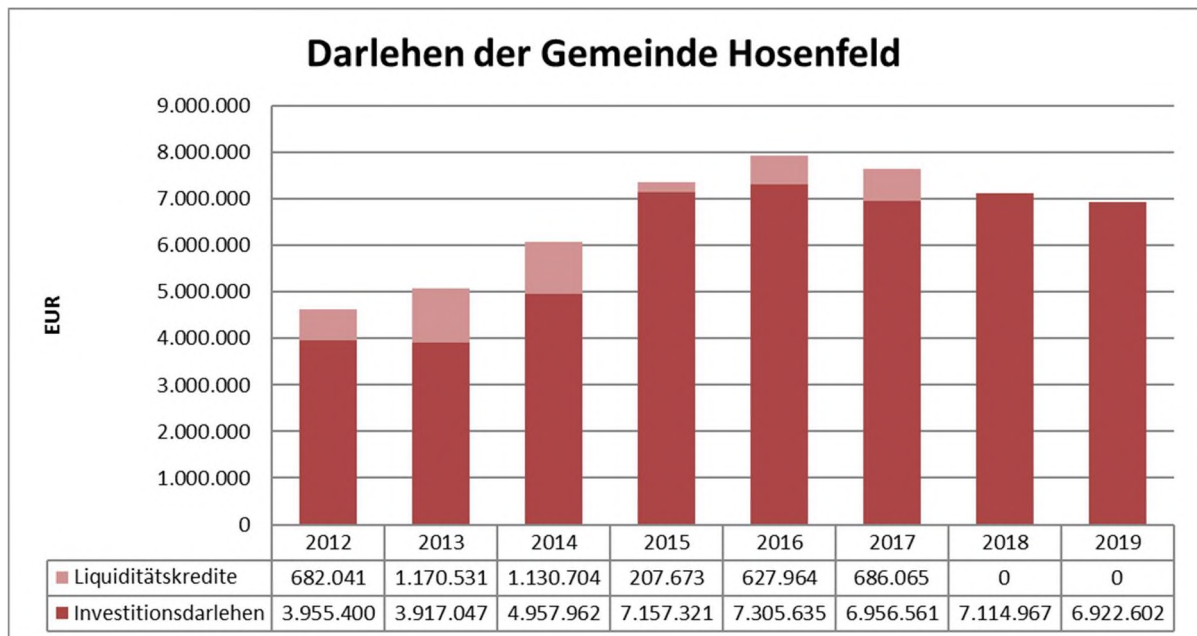
Besonders hervorzuheben ist das positive ordentliche Ergebnis von TEUR 255. Das ordentliche Ergebnis stellt die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Gemeinde dar und ist daher grundlegender Indikator für die finanzielle Leistungskraft einer Kommune. Im Fall der Gemeinde Hosenfeld ergibt es sich aus dem Verwaltungsergebnis von TEUR 407 und dem Finanzergebnis von TEUR -152. Das ordentliche Ergebnis ist nun das vierte Jahr in Folge positiv.

Im außerordentlichen Ergebnis werden solche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die sich von der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden. Hierzu gehören unter anderem periodenfremde Aufwendungen und Erträge sowie Gewinne und Verluste aus Anlagenabgängen. Das außerordentliche Ergebnis ist somit per se großen Schwankungen unterworfen.

Durch die ordentlichen und außerordentlichen Jahresüberschüsse aus den Jahren 2016 bis 2018 konnten die Vorjahresfehlbeträge verringert werden. Durch die aufgrund des Landesprogramms Hessenkasse vorgenommene Änderung des § 25 Absatz 3 GemHVO konnten die restlichen Verlustvorträge des ordentlichen Ergebnisses gegen die Nettoposition verrechnet werden. Es verbleibt ein Verlustvortrag aus außerordentlichen Ergebnissen von TEUR 17, der mit außerordentlichen Überschuss ausgeglichen werden kann. Der restliche Überschuss wird der Ergebnisrücklage zugeführt und steht somit zum Ausgleich eventueller künftiger Fehlbeträge zur Verfügung. Der ordentliche Jahresüberschuss von TEUR 255 wird im Haushaltsjahr 2020 vollständig der Ergebnisrücklage zugeführt.

Zu 2.: Die flüssigen Mittel haben im Haushaltsjahr 2019 um TEUR 131 abgenommen. Es ergibt sich zum 31. Dezember 2019 ein Zahlungsmittelbestand von TEUR 600.

Während die Verschuldung der Gemeinde Hosenfeld im investiven Bereich in den letzten Jahren deutlich angestiegen ist, konnten die Liquiditätskredite aufgrund des Landesprogramms Hessenkasse bereits im Vorjahr komplett abgelöst werden. Zum 31. Dezember 2019 bestand weiterhin kein Liquiditätskredit.



Im Haushaltsjahr 2019 wurden neue investive Kredite in Höhe von TEUR 300 aufgenommen und Tilgungen von TEUR 708 geleistet.

Das historisch niedrige Zinsniveau begünstigt dabei die Entwicklung der zugehörigen Zinsaufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Darlehensverbindlichkeiten etwas zurückgegangen, während die Finanzaufwendungen leicht gestiegen sind. Sollte in Zukunft eine grundlegende Änderung bei der Zinspolitik eintreten, ist hier mit Mehrbelastungen zu rechnen. Dies dürfte die angestrebte Haushaltskonsolidierung deutlich erschweren.

Laut Finanzstatusbericht 2018 galt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde als „noch gesichert“ (80/100 Punkten). Im Finanzstatusbericht des Haushaltsjahres 2019 hat sich der Status bereits auf „gesichert“ verbessert (85/100 Punkten). Im Finanzstatusbericht 2020 ist die finanzielle Leistungskraft wieder als „noch gesichert“ (80/100 Punkten) beurteilt. Bei der Betrachtung der Finanzstatusberichte ist zu berücksichtigen, dass diese auf Planzahlen und nicht auf Ist-Zahlen beruhen. Der Grundsatz der Sparsamkeit steht weiterhin an oberster Stelle. Trotzdem kann die Gemeinde ihren Bürgern ein gutes Straßen- und Leitungsnetz und darüber hinaus auch in Zukunft ein Freibad zur Verfügung stellen.

Zu 3.: Die Bilanzsumme der Vermögensrechnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 672 verringert. Sie beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf TEUR 22.983.

Die größten Veränderungen zeigen dabei die Vermögensrechnungspositionen Sachanlagevermögen, Forderungen aus Steuern und flüssige Mittel. Das Sachanlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 366 zurückgegangen, die Forderungen aus Steuern sind um TEUR 106 niedriger und die liquiden Mittel sind um TEUR 131 gesunken.

Der Rückgang im Sachanlagevermögen ist den investitionsstarken Vorjahren geschuldet. In den Vorjahren wurden große Bauprojekte zum Abschluss gebracht und aktiviert. Dieses Jahr fallen daher hauptsächlich die Abschreibungen ins Gewicht.

Bei den Forderungen aus Steuern war im Vorjahr zum Bilanzstichtag die Endabrechnung der Oberfinanzdirektion für den Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil für das IV. Quartal noch offen. Im Haushaltsjahr 2019 bestand zum Bilanzstichtag keine entsprechende Forderung gegenüber der Oberfinanzdirektion.

Bei dem Zahlungsmittelbestand von TEUR 600 ist zu beachten, dass die Gemeinde investive Haushaltsreste von TEUR 1.271 sowie Budgetreste von TEUR 61 in das Jahr 2020 übertragen hat. Diese Ermächtigungen werden in den Folgejahren voraussichtlich zu entsprechenden Auszahlungen führen.

Ausführliche Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen im Jahresabschluss 2019 sind unter Punkt 5.2.4 aufgeführt.

3.1.2 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

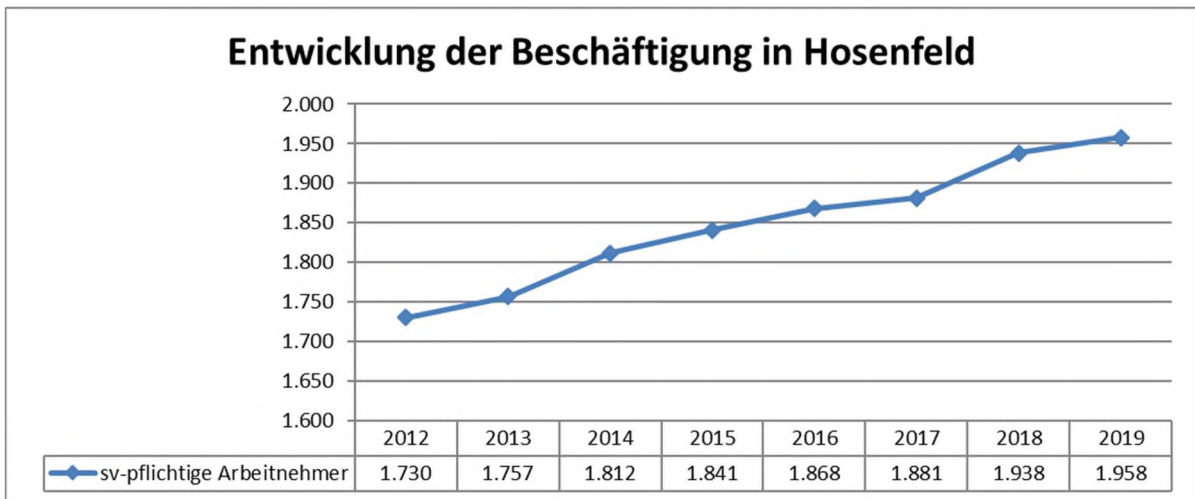
Wie bereits in den Rechenschaftsberichten der Vorjahre werden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken getroffen:

1. Die positive Tendenz bei der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde ist stark abhängig von der konjunkturellen Situation und der Lage am lokalen Arbeitsmarkt.
2. Der demografische Wandel wird gerade in ländlich geprägten Kommunen wie der Gemeinde Hosenfeld zu völlig neuen Herausforderungen führen.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Zu 1.: Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Hosenfeld ist stark abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Speziell die Anteile an der Einkommensteuer und die Veränderung der Schlüsselzuweisungen sind von der Gemeinde nicht zu beeinflussen.

Auch die positive Tendenz am lokalen Arbeitsmarkt hat in der Gemeinde Hosenfeld zur guten Entwicklung beigetragen. Erwerbstätige Bürger erzielen Einkommen, welches der Einkommensteuer unterliegt und demzufolge Steuererträge für die Kommune generiert.



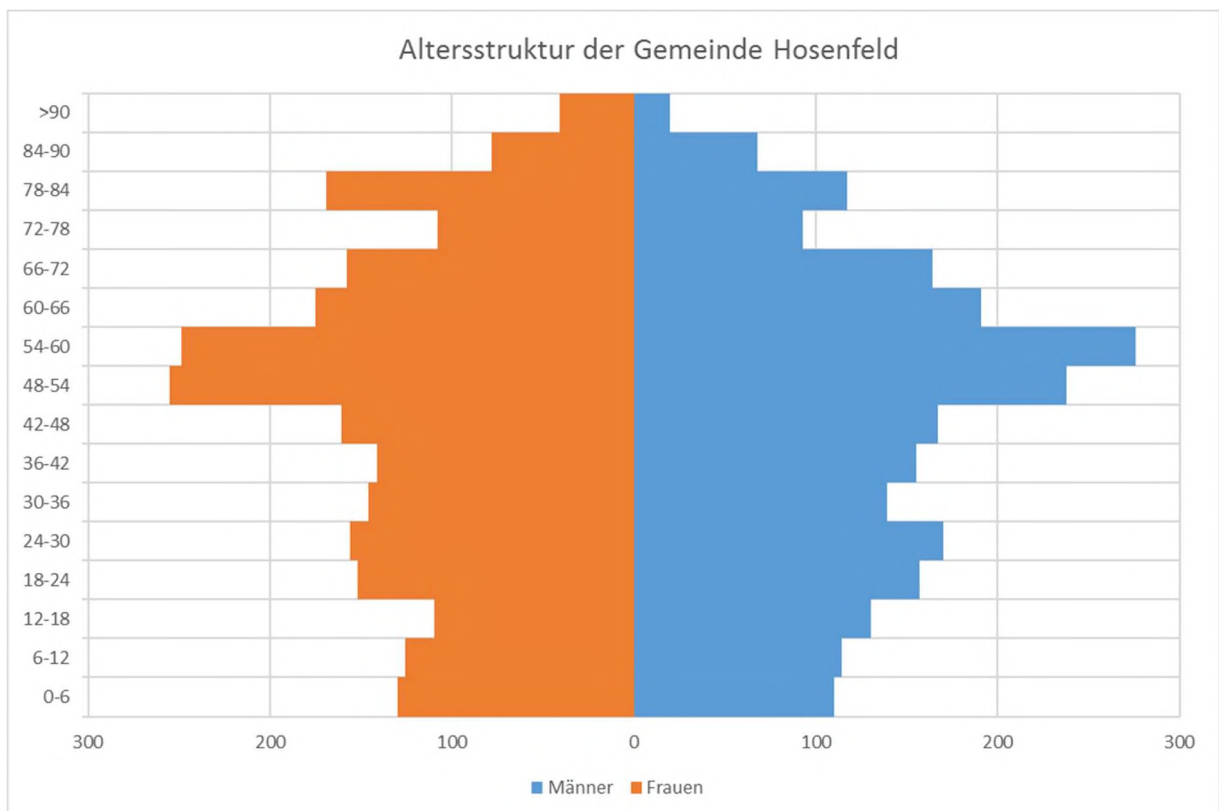
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt; Gemeindestatistik 2020; 41. Ausgabe

Die positive Tendenz bei der Beschäftigung, der in Hosenfeld wohnhaften Bürgerinnen und Bürger, setzte sich auch im Jahr 2019 fort. Der Anstieg flacht jedoch langsam ab.

Vor allem der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist für die Gemeinde von großer Bedeutung, da diese Arbeitnehmer entsprechende Steuern zahlen und zusätzlich weitere Kaufkraft für die lokalen Unternehmen in die Gemeinde bringen.

Hier bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen die coronabedingten Lockdowns auf die Wirtschaft in den nächsten Jahren haben werden.

Zu 2.: Der Gemeinde Hosenfeld ist es aufgrund der Entfernung zum Oberzentrum Fulda nur schwer möglich, Familien und Gewerbetreibende zu einer Ansiedlung in der Gemeinde Hosenfeld zu bewegen.



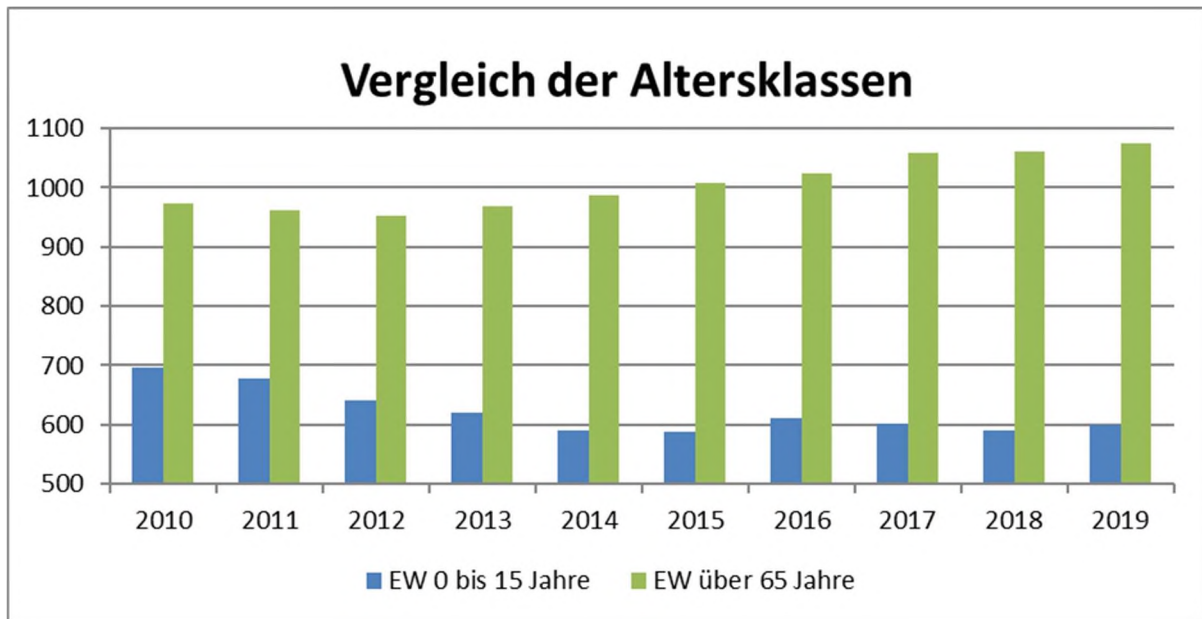
Quelle: Altersgruppenstatistik der Gemeinde Hosenfeld; Stand: 03.03.2021

Einwohnerstruktur im Mehrjahresvergleich:

Jahr	Einwohner	Unter 6 Jahren	6 - 15 Jahren	15-65 Jahren	EW über 65 Jahre
2010	4606	218	478	2937	973
2011	4589	216	461	2951	961
2012	4696	211	431	3102	952
2013	4655	218	401	3067	969
2014	4618	203	388	3039	988
2015	4629	228	359	3034	1008
2016	4717	249	363	3081	1024
2017	4668	240	362	3008	1058
2018	4650	234	356	2999	1061
2019	4653	244	356	2979	1074

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt; Gemeindestatistik 2020; 41. Ausgabe

Aus der Einwohnerstatistik der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Gemeinde Hosenfeld sich der Herausforderung des demografischen Wandels stellen muss. Der Anteil der jungen Einwohner von 0 bis unter 15 Jahren ist von 2010 bis 2019 rückläufig und hat sich seither auf rund 600 Einwohner eingependelt, wohingegen der Anteil der über 65-jährigen Einwohner in der Gemeinde eine ansteigende Tendenz aufzeigt (2010: 973 Einwohner; 2019: 1.074 Einwohner).



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt; Gemeindestatistik 2020; 41. Ausgabe

Mit dieser Entwicklung gehen neue Aufgabenstellungen für die Kommunalpolitik einher, deren Auswirkungen heute allenfalls erahnt werden können. Speziell bei Kommunen mit geringem finanziellen Spielraum müssen innovative Konzepte erarbeitet werden, um sowohl Haushaltskonsolidierung als auch Attraktivitätssteigerung für Bürgerinnen und Bürger umsetzen zu können. Daher erscheint es umso wichtiger, sich durch die Ausweisung neuer Baugebiete und das Vorhalten der notwendigen Infrastruktur zunehmend als Wohnortgemeinde für junge Familien zu positionieren.

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken nach Auffassung der Revision weitgehend zutreffend wider.

3.2 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Nach § 112 Absatz 9 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht fristgerecht innerhalb der gesetzlichen Frist.

Der Anhang enthält die erforderlichen Angaben entsprechend § 50 GemHVO in Verbindung mit § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO vollständig.

Die wesentlichen Positionen der Bilanz sowie sich daraus ergebende Kennzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Berechnungsgrundlagen aus dem Jahresabschluss	2019	2018	2017
	EUR	EUR	EUR
Bilanzsumme	22.982.575	23.654.331	23.616.661
Anlagevermögen	21.996.371	22.398.818	22.953.415
Eigenkapital	4.209.747	3.904.845	3.053.379
Sonderposten (investiv)	8.746.721	9.160.679	9.582.099
Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten Gebührenaussgleich)	9.599.329	10.184.499	10.597.248
langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre, Pensions- u. Beihilferückstellungen)	6.624.794	6.695.100	6.266.096
Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)	553.219	472.915	1.161.782
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)	476.212	486.804	499.695
Abschreibungen (auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagevermögen)	956.343	947.544	954.846

Kennzahlen		2019	2018	2017
		%	%	%
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	18,32	16,51	12,93
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpo}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	56,38	55,24	53,50
Anlagevermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	95,71	94,69	97,19
Anlagendeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	58,90	58,33	55,05
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderpost.} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	89,02	88,22	82,35
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	41,77	43,06	44,87
Reinvestitionsquote	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	57,85	49,91	121,67
Abschreibungsbelastung (Deckung Abschreibung)	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen immat. Vermögen} + \text{Sachanlagevermögen}} \times 100$	49,80	51,38	52,33

Das Eigenkapital hat sich durch den Jahresüberschuss von TEUR 305 auf insgesamt TEUR 4.210 erhöht. Die Eigenkapitalquote 1, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, steigt damit leicht auf 18,32 % (im Vorjahr 16,51 %). Unter Berücksichtigung der auf TEUR 8.747 leicht gesunkenen eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine Eigenkapitalquote 2 von 56,38 % (im Vorjahr 55,24 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die Anlagevermögensquote (auch: Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagenvermögensquote beträgt 95,71 % (im Vorjahr 94,69 %).

Die Anlagendeckungsgrade 1 und 2 zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte möglichst hoch ausfallen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte generell eine Anlagendeckung von mindestens 100 % angestrebt werden. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 58,90 % (Vorjahr 58,33 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 89,02 % (Vorjahr 88,22 %).

Die Fremdkapitalquote der Gemeinde beläuft sich auf 41,77 % (Vorjahr 43,06 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ist.

Bei der Reinvestitionsquote wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr den Werteverlust durch Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht, bei unter 100 % kommt es zu einem Substanzverzehr kommunalen Vermögens. Die Reinvestitionsquote der Gemeinde Hosenfeld beträgt 57,85 % (Vorjahr 49,91 %) und liegt damit deutlich unterhalb der 100 % - Grenze. Gerade aufgrund der Großprojekte in den Vorjahren ist diese Quote bis zum Haushaltsjahr 2017 sehr hoch ausgefallen.

Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den Aufwendungen für Abschreibungen zeigt auf, inwieweit die Aufwendungen für die Abschreibung des Immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gedeckt werden, beziehungsweise wie sehr die nicht gedeckten Abschreibungen das Verwaltungsergebnis belasten. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten decken aktuell zu 49,80 % (im Vorjahr: 51,38 %) die Aufwendungen für Abschreibungen.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich nachfolgende, bedeutende Kennzahlen:

Personalaufwandsquote:

Ein wesentlicher Aufwand in der kommunalen Ergebnisrechnung ist der Personalaufwand. Im Jahr 2019 haben die Aufwendungen für Personal (ohne Versorgungsaufwendungen) in der Gemeinde TEUR 2.197 betragen. Im Verhältnis zum Gesamtaufwand der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von TEUR 7.786 entspricht dies einer Personalaufwandsquote von 28,21 %.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015
Personalaufwandsquote	28,21%	26,00%	26,21%	27,80%	25,46%

Steuerquote:

Zur Refinanzierung kommunaler Aufwendungen stehen der Gemeinde im Wesentlichen die Steuererträge und die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen auf TEUR 3.519.

Im Verhältnis zum Gesamtbetrag von allen ordentlichen Erträgen (ohne Finanzerträge) von TEUR 8.193 ergibt sich hieraus eine Steuerquote von 42,95 %.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015
Steuerquote	42,95%	39,57%	46,00%	44,98%	45,21%

Zuwendungsquote:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (TEUR 2.690) machen im Haushaltsjahr 2019, bezogen auf den Gesamtbetrag aller ordentlicher Erträge (ohne Finanzerträge), insgesamt 32,83 % (Zuwendungsquote) aus.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015
Zuwendungsquote	32,83%	31,89%	27,79%	26,77%	27,74%

Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale, ökonomische Faktoren). Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten). Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt. Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe des Eigenkapitals, sondern die Beständigkeit in den Folgejahren.

Nachfolgend werden die weiteren Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzung 2019 wurde durch die Gemeindevertretung am 31. Januar 2019 nach Beginn des Haushaltsjahres beschlossen. Mit Verfügung vom 4. April 2019 hat die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung genehmigt. Sie wurde am 19. April 2019 im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekanntgemacht und lag anschließend vom 23. April bis 10. Mai 2019 öffentlich aus.

Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Absatz 4 HGO zu beachten. Hiernach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigefügt, die nach § 112 Absatz 4 HGO in Verbindung mit § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.
- Der Rechenschaftsbericht vermittelt grundsätzlich eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften des § 112 Absatz 3 HGO in Verbindung mit § 51 Absatz 1 GemHVO.
- Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eingehalten.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 305 setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis von TEUR 255 und dem außerordentlichen Ergebnis von TEUR 50 zusammen. Die Prüfung ergab, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

- Die Finanzrechnung schließt mit einer Minderung der liquiden Mittel um TEUR 131 ab, so dass sich am Ende des Haushaltsjahres 2019 ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von TEUR 600 ergibt. Die Gesamtfinzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen. Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.
- Die gemäß § 48 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen wurde für den Jahresabschluss 2019 nicht vorgenommen. Laut „Beschleunigungserlass“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 sowie dessen Verlängerung durch Erlass vom 29. Juni 2016 konnte dies lediglich bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 zurückgestellt werden.
- Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zu führen.
- Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung) wird aufgrund der Ergebnisse der jeweiligen Nachkalkulationen am Ende des Kalkulationszeitraumes angepasst. Der aktuelle Kalkulationszeitraum endet im Jahr 2020.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 der Gemeinde geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 Absatz 1 und 131 HGO auf der Grundlage des risikoorientierten Prüfungsansatzes nach den Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) sowie in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Insbesondere wurde der Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob:

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 Absatz 1 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung schließt die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes mit ein.

Die vorgenannten Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind. Die Prüfung bezieht sich dabei auch auf die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Revision eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und der Angaben im Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht mit ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes und des Kämmers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl durch die Prüfer.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Bewertung und Bilanzierung von Anlagegütern und den zugehörigen Sonderposten,
- Intensive Prüfung „sonstiger“ Erträge und Aufwendungen,
- Prüfung der Rechtmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.
- Saldenbestätigungen von Kreditinstituten wurden eingeholt.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern und der Verwaltungsleitung auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Der Berechnung liegt gemäß § 41 Absatz 6 GemHVO die Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % zu Grunde. Wir weisen darauf hin, dass bei Berechnung der Rückstellung nach § 253 Absatz 2 HGB unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes sich ein um TEUR 736 höherer Rückstellungswert ergeben würde. Ein entsprechender Hinweis ist von der Gemeinde im Anhang zum Jahresabschluss erfolgt.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten wurden stichprobenhaft Originalbelege eingesehen.
- Die Prüfung der Forderungen orientierte sich an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen, die anhand von Offenen-Posten-Listen und durch Befragung der entsprechenden Sachbearbeiter beurteilt wurden.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen eingesehen.
- Die Prüfung der Finanzrechnung erfolgte hinsichtlich der Plausibilität und der Abstimmung mit den flüssigen Mitteln. Bei bedeutsamen Sachverhalten wurden stichprobenhaft Originalbelege eingesehen.
- Zur Prüfung der Datenbestände der Finanzsoftware wurden der Revision von der Gemeinde alle Buchhaltungsdaten des Jahres 2019 im GdPDU-Format (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) zur Verfügung gestellt.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft umfasste die Ordnungsmäßigkeit.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 9. Dezember 2019 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung beziehungsweise durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Gemeindevorstand hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 3. Februar 2021 schriftlich bestätigt.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des KVKR-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Gemeinde hat die gemäß § 10 Absatz 3 GemHVO notwendigen Ziele im Haushaltsplan 2019 noch nicht festgelegt. Kennzahlen zur Zielerreichung sind dementsprechend noch nicht bestimmt.

Entsprechend Muster 12 zu § 4 Absatz 2 GemHVO hat die Gemeinde ihren Haushaltsplan gegliedert und folgende Produktbereiche festgelegt:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen grundsätzlich geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Gemeinde benutzt für die doppelte Buchführung die Software der Firma MPS (Version zum Prüfzeitpunkt: 2.0-017-E2, Release 2.0, Service Pack 17) vom 31. August 2019. Seit dem 1. Januar 2020 ist das Finanzbuchhaltungs-Programm DATEV kommunal Pro der Firma DATEV eG aus Nürnberg im Einsatz.

Folgende Module kommen dabei in MPS zur Anwendung:

- Basis,
- Mandantenverwaltung,
- Haushalts- und Budgetplanung,
- Produktplanung und Mittelbewirtschaftung,
- Kasse,
- Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer und Veranlagung,
- Anlagenbuchhaltung und Inventur,
- Darlehensverwaltung, Controlling und
- Archivierung.

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz besteht.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Eine Zertifizierung der Software durch die TÜV Informationstechnik GmbH liegt der Revision vor und ist gültig bis zum 30.04.2023.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Absatz 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Entsprechende Kassenprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Nr. 3 in Verbindung mit §§ 27 bis 29 GemKVO wurden am 14. Februar und 22. Oktober 2019 durch die Revision durchgeführt. Zusätzlich wurde eine Personalkostenprüfung des Haushaltsjahres 2018 im Januar 2019 vorgenommen.

Für das Haushaltsjahr 2019 erfolgten Vergabeprüfungen für folgende Maßnahmen:

- Lieferung eines Radladers
- Beschaffung einer Fernwirkanlage für das gesamte Gemeindegebiet.

Über die Ergebnisse der verschiedenen Prüfungen sind separate Berichte an die Gemeinde ergangen.

5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung wurden bereits interne Leistungsverrechnungen zwischen den Produkten vorgenommen. Die interne Leistungsverrechnung ist allerdings kein Ersatz für eine vollständig implementierte Kosten- und Leistungsrechnung.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung;
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt;
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Absatz 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie Angaben über bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Absatz 2 GemHVO). Diese Angaben sollten jährlich an die Gegebenheiten des aktuellen und der folgenden Haushaltsjahre angepasst werden.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der Revision und unter Beachtung einer risikoorientierten Prüfung vermittelt der Jahresabschluss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Parameter (Einfluss von wertbestimmenden Faktoren auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Das Anlagevermögen ist zum Prüfungsstichtag grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Für die Festlegung der Nutzungsdauer wurde auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer beziehungsweise die steuerliche Abschreibungstabelle abgestellt.
- Sofern Gründe für dauerhafte Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktwert vorgenommen.
- Bei den Forderungen wurden unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips gemäß § 43 Absatz 4 GemHVO Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 23 gebildet. Die Werthaltigkeit der Forderungen konnte von der Revision anhand von begründenden Unterlagen nachvollzogen werden.
- Darüber hinaus wurden für allgemeine Ausfallrisiken bei den Forderungen Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 1 vorgenommen.
- Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.
- Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich wurden im Jahr 2019 in Höhe von TEUR 135 bilanziert.
- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
- Es wurde eine Belastungsvollmacht für ein Grundstück in Höhe von TEUR 2.500 in das Grundbuch eingetragen. Eine Rückstellung hierfür wurde nicht gebildet. Die Genehmigung wurde von der Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda mit Verfügung vom 30. Dezember 2019 erteilt.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Es haben sich keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form, Rundungsdifferenzen) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund der Darstellung in vollen EUR-Beträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Vermögensrechnung – AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Vermögensstruktur					
langfristiges Vermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	365.891	1,6	406.489	1,7	-40.598
Sachanlagevermögen	20.738.838	90,2	21.104.806	89,2	-365.969
Finanzanlagevermögen	891.642	3,9	887.523	3,8	4.119
	21.996.371	95,7	22.398.818	94,7	-402.447
kurz- und mittelfristiges Vermögen					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen aus Zuweisungen	295.597	1,3	331.756	1,4	-36.159
Forderungen aus Steuern	60.836	0,3	166.425	0,7	-105.589
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.572	0,0	6.078	0,0	-1.506
Forderungen gegenüber verbundenen Untern.	75	0,0	9.535	0,0	-9.460
Sonstige Vermögensgegenstände	24.985	0,1	10.157	0,0	14.827
Flüssige Mittel	600.139	2,6	731.561	3,1	-131.422
	986.204	4,3	1.255.512	5,3	-269.309
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0
	22.982.575	100	23.654.331	100	-671.756

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme um TEUR 672 verringert, was sich im Wesentlichen aus den nachfolgend erläuterten Sachverhalten ergibt.

Der Rückgang des langfristigen Anlagevermögens von TEUR -402 resultiert hauptsächlich aus der Summe der Zugänge von TEUR 558, der Abschreibungen des Anlagevermögens von TEUR -956 und den Abgängen von TEUR -30. Hinzugerechnet werden müssen die Abgänge auf kumulierte Abschreibungen aufgrund von Anlagenabgängen (TEUR 26), sodass sich die Gesamtveränderung des Anlagevermögens ergibt.

Wesentlichste Zugänge des Haushaltsjahres 2019 waren der Kauf eines Radladers (TEUR 45), der Umbau der Feuerwehr Blankenau (TEUR 169) sowie die Sanierung des BGH Hainzell (TEUR 122).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 138 niedriger ausgefallen. Bei den Forderungen aus Steuern war im Vorjahr die Endabrechnung der Oberfinanzdirektion für Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil für das IV. Quartal in Höhe von TEUR 74 offen. Im Haushaltsjahr 2019 bestand zum Bilanzstichtag keine entsprechende Forderung gegenüber der Oberfinanzdirektion.

Zu der Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die Ausführungen zur Finanzlage. Die Veränderung der liquiden Mittel (TEUR -131) entspricht dem Ergebnis der Finanzrechnung.

Vermögensrechnung – PASSIVA

Kapital	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Netto-Position	3.922.216	17,1	3.922.216	16,6	0
Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Ergebnisvortrag	-17.371	-0,1	-17.371	-0,1	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	304.902	1,3	851.466	3,6	-546.564
Verrechnungsposten Eigenkapital	0	0,0	-851.466	-3,6	851.466
	4.209.747	18,3	3.904.845	16,5	304.902
Sonderposten					
Sonderposten Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge	8.746.721	38,1	9.160.679	38,7	-413.959
Sonderposten Gebührenaussgleich	151.965	0,7	151.965	0,6	0
	8.898.686	38,7	9.312.645	39,4	-413.959
Rückstellungen					
Pensionsrückstellungen	1.843.006	8,0	1.801.926	7,6	41.080
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	134.800	0,6	295.500	1,2	-160.700
Sonstige Rückstellungen	120.523	0,5	116.817	0,5	3.707
	2.098.329	9,1	2.214.243	9,4	-115.913
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.922.602	30,1	7.114.967	30,1	-192.365
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	10.648	0,0	12.718	0,1	-2.071
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen	3.142	0,0	21.739	0,1	-18.598
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.011	0,7	200.590	0,8	-42.579
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	63.408	0,3	30.468	0,1	32.940
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	6.602	0,0	12.116	0,1	-5.514
Sonstige Verbindlichkeiten	184.622	0,8	425.693	1,8	-241.071
	7.349.034	32,0	7.818.291	33,1	-469.256
Rechnungsabgrenzungsposten	426.778	1,9	404.307	1,7	22.471
	22.982.575	100	23.654.331	100	-671.756

Die Gemeinde Hosenfeld hat im Jahr 2019 erneut einen Jahresüberschuss erzielt (TEUR 305). Er teilt sich auf in den ordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 255 und den außerordentlichen Jahresüberschuss von TEUR 50.

Bei den Sonderposten kam es insgesamt zu einer Abnahme von TEUR 414. Den regelmäßigen Auflösungen der Sonderposten von TEUR 476 und den Abgängen von TEUR 2 stehen neue Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge über TEUR 65 gegenüber.

Einer der größten Zugänge im Haushaltsjahr 2019 betrifft die jährliche Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum über TEUR 45. Der Gemeinde wurde ein Grundstück geschenkt, daher wurde die Bilanzierung eines Sonderposten in Höhe von TEUR 18 notwendig.

Nach § 41 Absatz 7 GemHVO ist ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilanzieren, wenn die Benutzungsgebühren der öffentlichen Einrichtungen die anfallenden Kosten übersteigen. Dieser Betrag muss nach dem Äquivalenzprinzip den Gebührenzahlern wieder zu Gute kommen (Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) zum 1. Januar 2013). Spätestens nach dem Kalkulationszeitraum, nachdem eine Ausgleichsverpflichtung begründet wird, haben Gebührenüberdeckungen einen Fremdkapitalcharakter. Die Regelungen des § 10 Absatz 2 Satz 7 KAG (Ausgleich von Kostenüberdeckungen/ -unterdeckungen) sind dabei ebenso zu beachten. Zur Ermittlung der Höhe der Zuführung bzw. der Entnahme ist eine Nachkalkulation zu erstellen.

Für die Kalkulationsperiode 2019 bis 2020 (Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung) wird am Ende des Kalkulationszeitraumes eine Nachkalkulation gemäß KAG erstellt und der Gebührenaussgleichssonderposten entsprechend den jeweiligen Ergebnissen angepasst.

Bei den Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage ist eine Rückstellungsbildung gemäß § 39 Absatz 1 GemHVO zwangsläufig erforderlich, sofern ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen zukünftig höhere Umlagezahlungen nach sich ziehen dürften. Dabei werden Steuereinnahmen, die nicht höher liegen als 10% über dem 5-Jahres-Durchschnitt, nicht als ungewöhnlich hoch betrachtet. Bei der Vergleichsberechnung wurde der Schwellenwert nicht überschritten, sodass hier nur die Inanspruchnahme der Rückstellung im laufenden Haushaltsjahr gebucht wurde (TEUR -161).

Im Rahmen der Kreditverbindlichkeiten hat sich im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Rückgang ergeben. Die Auszahlungen aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen der Investitionskredite (TEUR 708) übersteigen die Einzahlungen aus neu aufgenommenen Darlehen von TEUR 300, sodass eine Nettoneuverschuldung vermieden werden konnte.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 241 verringert. Dies betrifft im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus der Rückzahlung des Eigenanteils der Hessenkasse (TEUR 231).

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2019		2018		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Erträge aus privatrechtl. Leistungsentgelten	55.303	0,7	65.657	0,7	-10.353
Erträge aus öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten	1.026.946	12,5	962.971	10,9	63.975
Erträge aus Kostenerstattungen	89.564	1,1	91.492	1,0	-1.928
Erträge aus Steuern und Abgaben	3.519.037	43,0	3.492.527	39,6	26.510
Erträge aus Transferleistungen	142.508	1,7	139.032	1,6	3.476
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.689.797	32,8	2.814.674	31,9	-124.877
Erträge aus Auflösung Sonderposten	476.212	5,8	563.395	6,4	-87.184
Sonstige ordentliche Erträge	193.451	2,4	696.584	7,9	-503.133
Ordentliche Erträge	8.192.817	100	8.826.332	100	-633.514
Personalaufwand	2.196.596	28,2	2.042.969	26,0	153.627
Versorgungsaufwand	200.816	2,6	413.452	5,3	-212.637
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.389.147	17,8	1.322.522	16,8	66.624
Abschreibungen	960.407	12,3	954.896	12,2	5.511
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	397.933	5,1	416.417	5,3	-18.485
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	2.610.912	33,5	2.676.676	34,1	-65.764
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.367	0,4	30.104	0,4	263
Ordentliche Aufwendungen	7.786.178	100	7.857.037	100	-70.860
Verwaltungsergebnis	406.640		969.294		-562.655
Finanzerträge	12.623		4.412		8.210
Finanzaufwendungen	164.121		162.852		1.270
Finanzergebnis	-151.499		-158.439		6.941
Ordentliches Ergebnis	255.141		810.855		-555.714
Außerordentliche Erträge	52.456		68.005		-15.549
Außerordentliche Aufwendungen	2.695		27.394		-24.698
Außerordentliches Ergebnis	49.760		40.611		9.150
Jahresergebnis	304.902		851.466		-546.564

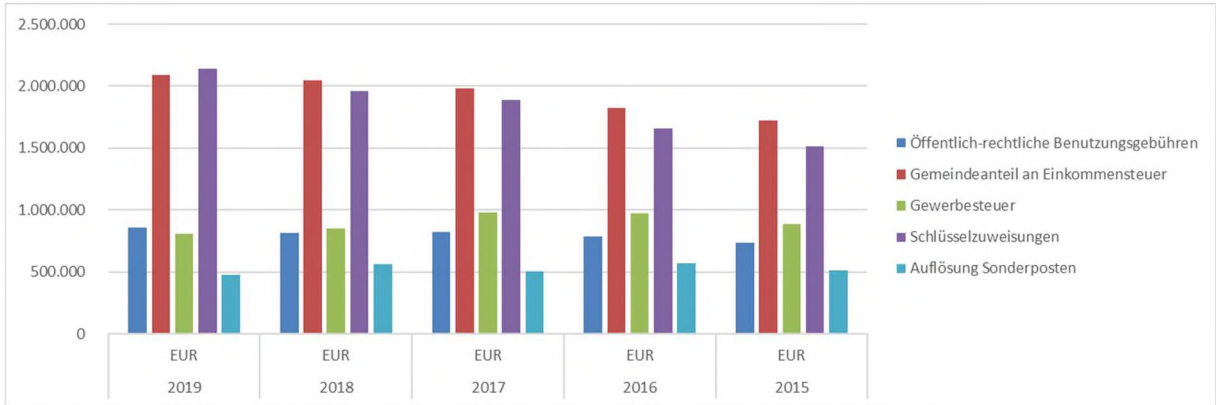
Die Gesamtergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von TEUR 305 aus. Dieser setzt sich zusammen aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von TEUR 255 und dem außerordentlichen Jahresergebnis von TEUR 50.

Die ordentlichen Erträge sind dabei im Wesentlichen durch die Erträge aus Steuern und Abgaben sowie Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geprägt. Die Erträge aus Steuern setzen sich hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR 2.092) sowie der Grundsteuer B (TEUR 442) und der Gewerbesteuer (TEUR 809) zusammen. Während bei den Einkommensteuer- und den Umsatzsteueranteilen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ein Anstieg von TEUR 59 zu verzeichnen ist, kam es bei der Gewerbesteuer zu einem Rückgang von TEUR 44.

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen kam es im Haushaltsjahr 2019 zu einer Minderung von TEUR 125. Im Vorjahr kam es durch die Zuweisung im Rahmen des Programms Hessenkasse (Landesanteil) in Höhe von TEUR 350 zu einem hohen Anstieg.

Zu deutlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (TEUR -503) ist es bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gekommen. Während im Vorjahr die Auflösung der Pensionsrückstellungen mit TEUR 477 zu Buche geschlagen hat, wurden im Haushaltsjahr 2019 lediglich TEUR 7 aufgelöst.

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	858.866	811.223	821.852	782.718	733.508
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	2.091.721	2.043.758	1.982.905	1.823.243	1.721.784
Gewerbesteuer	809.139	853.441	982.926	969.468	884.012
Schlüsselzuweisungen	2.140.785	1.962.357	1.888.130	1.658.102	1.516.536
Auflösung Sonderposten	476.212	563.395	505.348	572.203	509.151
	6.376.723	6.234.175	6.181.161	5.805.734	5.364.992

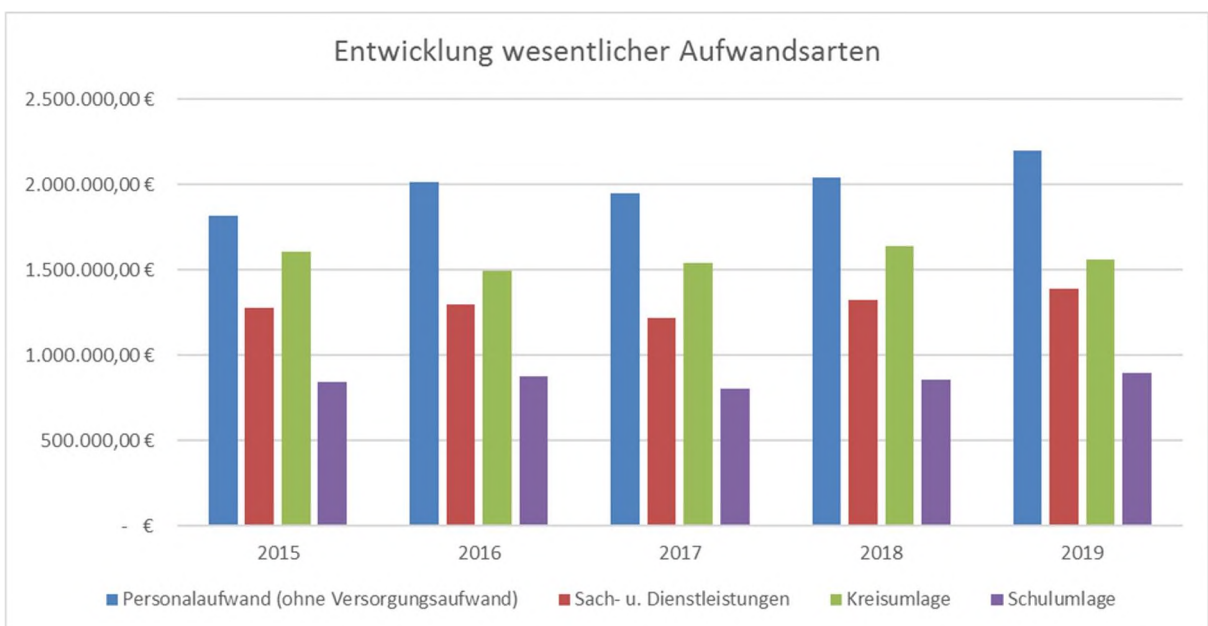


Sowohl die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren als auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verlaufen im Mehrjahresvergleich relativ konstant.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt von 2015 bis 2019 kontinuierlich an von TEUR 1.722 auf TEUR 2.092. Ebenso verhält es sich mit den Schlüsselzuweisungen. Sie steigen von TEUR 1.517 in 2015 auf TEUR 2.141 im Jahr 2019.

Die Gewerbesteuer ist nach den steuerstarken Jahren 2016 und 2017 nun wieder leicht zurückgegangen und liegt unter dem Niveau von 2015.

Die ordentlichen Aufwendungen sind vor allem durch die Personalaufwendungen (TEUR 2.197), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 1.389) sowie die Steueraufwendungen (TEUR 2.611) geprägt.



Während die Personalaufwendungen im Vorjahresvergleich um TEUR 154 höher ausgefallen sind, zeigen die Versorgungsaufwendungen einen Rückgang um TEUR 213. Die Abweichung bei den Versorgungsaufwendungen betrifft im Wesentlichen die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen. Diese ist im Vorjahr um TEUR 243 höher ausgefallen als im Haushaltsjahr 2019.

Ein Großteil der Steueraufwendungen entfällt auf die Umlageverpflichtungen aus Kreisumlage TEUR 1.556 und Schulumlage TEUR 895 (im Vorjahr Kreisumlage TEUR 1.640, Schulumlage TEUR 858).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf TEUR 1.389 (im Vorjahr TEUR 1.323). Die größten Belastungen ergeben sich dabei im Mehrjahresvergleich bei den Stromkosten, den Instandhaltungsaufwendungen, den sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie bei den Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.

Entwicklung wesentlicher Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	2018	2017	2016	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Strom	118.661	119.738	119.151	114.270	112.015
Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen	120.782	42.212	94.101	137.487	75.889
Instandhaltung von Sachanlagen	103.260	187.150	86.882	277.416	228.982
andere sonst. Aufwend. für bezogene Leistungen	122.970	112.451	82.782	83.474	74.737
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten	148.717	93.969	102.381	100.757	89.007
	614.390	555.520	485.297	713.403	580.630

Die Stromaufwendungen verlaufen im Vergleich zu den Vorjahren relativ konstant. Vor allem die Instandhaltungsaufwendungen variieren je nach Anzahl und Umfang der durchgeführten Maßnahmen relativ stark. Die anderen sonstigen Aufwendungen sind auch im Haushaltsjahr 2019 weiter angestiegen. Die Zunahme der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten resultiert unter anderem aus Aufwendungen für Kanaluntersuchungen nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO).

Das Finanzergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von TEUR -151 (im Vorjahr TEUR -158) ab. Hier schlagen sich vor allem die Zinsaufwendungen für die Darlehensverbindlichkeiten (TEUR 136) nieder. Insgesamt profitiert die Gemeinde in diesem Bereich noch von dem historisch niedrigen Zinsniveau.

In der Gesamtergebnisrechnung übersteigen die ordentlichen Erträge (TEUR 8.193) die ordentlichen Aufwendungen (TEUR 7.786), sodass daraus unter Beachtung von Rundungsdifferenzen im Verwaltungsergebnis ein Überschuss in Höhe von TEUR 407 entsteht. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses (TEUR -151) ergibt sich erneut ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von TEUR 255.

Das außerordentliche Ergebnis (TEUR 50) ist im Wesentlichen durch Erträge aus Grundstücksverkäufen (TEUR 30) sowie den sonstigen periodenfremden Erträgen (TEUR 13) geprägt. Dem stehen nur geringere außerordentliche Aufwendungen von TEUR 3 gegenüber.

Ergebnis der einzelnen Produktbereiche

Hauptproduktbereich	Verwaltungs- ergebnis	Finanz- ergebnis	Ordentl. Ergebnis	Außer- ordentl. Ergebnis	Jahres- ergebnis (vor iLv)	Ergebnis iLv	Jahres- ergebnis (nach iLv)
1 - Innere Verwaltung	-792.472	2.811	-789.662	1.022	-788.640	46.925	-741.715
2 - Sicherheit und Ordnung	-317.619	0	-317.619	144	-317.476	-11.643	-329.119
3 - Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	0
4 - Kultur und Wissenschaft	-10.691	0	-10.691	0	-10.691	-1.054	-11.745
5 - Soziale Leistungen	-3.311	0	-3.311	0	-3.311	0	-3.311
6 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	-654.694	0	-654.694	3.797	-650.897	-23.665	-674.562
7 - Gesundheitsdienste	-2.781	0	-2.781	0	-2.781	-9.793	-12.574
8 - Sportförderung	-99.358	0	-99.358	0	-99.358	-29.717	-129.075
9 - Räumliche Planung & Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0
10 - Bauen und Wohnen	-225.053	0	-225.053	30.392	-194.660	10.806	-183.854
11 - Ver- und Entsorgung	84.686	0	84.686	9.646	94.332	-189.137	-94.805
12 - Verkehrsflächen & Anlagen, ÖPNV	-401.160	0	-401.160	0	-401.160	-24.665	-425.825
13 - Natur- & Landschaftspflege	-25.233	0	-25.233	0	-25.233	-27.069	-52.302
14 - Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0
15 - Wirtschaft & Tourismus	-498.541	0	-498.541	1.311	-497.230	159.980	-337.251
16 - Allgem. Finanzwirtschaft	3.352.868	-154.309	3.198.559	3.449	3.202.008	99.032	3.301.040
[in EUR]	406.640	-151.499	255.141	49.760	304.902	0	304.902

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Hauptproduktbereiche zum Jahresergebnis wesentlich beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Die im Folgenden aufgeführten Ergebnisse beziehen sich auf die Jahresergebnisse nach internen Leistungsverrechnungen.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor iLv) in EUR	Jahres- ergebnis (nach iLv) in EUR
1 Innere Verwaltung		-788.640	-741.715
01.01 Allgemeine Verwaltung			
	01.01.01.01 Gemeindeorgane	-334.778	-345.611
	01.01.02.01 Hauptamt	-177.236	-140.968
	01.01.02.04 Verwaltungsgebäude	-114.702	-114.702

Der Hauptproduktbereich „1 – Innere Verwaltung“ schließt mit einem Fehlbetrag von TEUR -742 ab. Zu diesem Ergebnis tragen maßgeblich die Produkte „Gemeindeorgane“ (TEUR -346), „Hauptamt“ (TEUR -141) sowie „Verwaltungsgebäude“ (TEUR -115) bei.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor iLv) in EUR	Jahres- ergebnis (nach iLv) in EUR
2 Sicherheit und Ordnung		-317.476	-329.119
02.02 Öffentliche Ordnung			
	02.02.02.03 Bürgerbüro	-126.714	-118.339
02.03 Feuerschutz			
	02.03.01.01 Feuerschutz	-166.505	-170.058

Der Hauptproduktbereich „2 – Sicherheit und Ordnung“ weist ein Jahresergebnis von TEUR -329 aus. Das Defizit wird vor allem durch die Fehlbeträge der Produkte „Bürgerbüro“ (TEUR -118) und „Feuerschutz“ (TEUR -170) bestimmt. Die ordentlichen Erträge (TEUR 38) des Bürgerbüros reichen bei Weitem nicht aus, um die wesentlichen Aufwendungen für Personal (TEUR 121) sowie für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 41) zu decken. Auch beim Produkt „Feuerschutz“ übersteigen die ordentlichen Aufwendungen (TEUR 199) die ordentlichen Erträge (TEUR 33) deutlich. Als wesentliche Aufwandspositionen sind hier vor allem die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 102) und die Abschreibungen (TEUR 81) zu nennen.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		-650.897	-674.562
06.02 Einrichtungen der Jugendhilfe			
	06.02.02.02 Kindergarten Kunterbunt Hainzell	-335.857	-342.138
	06.02.02.03 Kindergarten Löwenzahn Hosenfeld	-305.409	-311.339

Der Hauptproduktbereich „**6 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**“ weist ein Defizit in Höhe von TEUR -675 auf (im Vorjahr TEUR -674). Dafür sind insbesondere die Fehlbeträge der Produkte „Kindergarten Kunterbunt Hainzell“ (TEUR -342) und „Kindergarten Löwenzahn Hosenfeld“ (TEUR -311) verantwortlich. Bei den vorgenannten Produkten können die erheblichen Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nicht durch Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen kompensiert werden.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
8 Sportförderung		-99.358	-129.075
08.03 Schwimm- und Badeeinrichtungen			
	08.03.01.01 Schwimm- und Badeeinrichtungen	-89.031	-116.059

Im Hauptproduktbereich „**8 – Sportförderung**“ ergibt sich ein Fehlbetrag von TEUR -129, im Vorjahr betrug das Defizit am Jahresende TEUR -106. Die Sportförderung ist im Wesentlichen geprägt vom örtlichen Schwimmbad. Hier führen vor allem die Personalaufwendungen, die Abschreibungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu einem negativen Jahresergebnis vor internen Leistungsverrechnungen von TEUR -89. Unter Hinzurechnung der intern bezogenen Leistungen ergibt sich ein Gesamtdefizit für das Produkt „Schwimm- und Badeeinrichtungen“ von TEUR -116.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
10 Bauen und Wohnen		-194.660	-183.854
10.01. Bau- und Wohnungswesen			
	10.01.01.01 Bauverwaltung	-183.109	-171.155

Für den Fehlbetrag des Hauptproduktbereichs „**10 – Bauen und Wohnen**“ ist vor allem das Defizit des Produkts „Bauverwaltung“ (TEUR -171) verantwortlich. Das Ergebnis dieses Produkts im Haushaltsjahr 2019 ist wie im Vorjahr durch die Personalaufwendungen (TEUR 160) geprägt, denen nur geringfügige Erträge (TEUR 6) für Baugenehmigungen oder Ähnliches gegenüber stehen.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV		-401.160	-425.825
12.01 Gemeindestraßen			
	12.01.01.01 Gemeindestraßen	-262.449	-283.061
	12.01.01.02 Straßenbeleuchtung	-119.202	-119.202

Das Jahresergebnis im Hauptproduktbereich „**12 - Verkehrsflächen und Anlagen**“ in Höhe von TEUR -426 ist insbesondere auf die Defizite der Produkte „Gemeindestraßen“ (TEUR -283) und „Straßenbeleuchtung“ (TEUR -119) zurückzuführen. Im Produkt „Gemeindestraßen“ stellen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen (TEUR 304) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 173) sowie auf der Ertragsseite die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (TEUR 215) die bedeutendsten Positionen dar. Bei dem Produkt „Straßenbeleuchtung“ werden nur marginale Erträge erwirtschaftet. Die wesentlichen Aufwendungen betreffen die Sach- und Dienstleistungen (TEUR 83) sowie die Abschreibungen (TEUR 37).

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	Produktgruppe/ wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
15 Wirtschaft und Tourismus		-497.230	-337.251
15.01 öffentliche Einrichtungen			
	15.01.01 Bereitstellung von Bürgerhäusern	-210.848	-225.396
	15.01.04.01 Bauhof und Lagerhalle	-323.372	-147.656
	15.01.05.01 Versorgungsunternehmen - Strom	105.136	105.136

Der Hauptproduktbereich „**15 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaft und Tourismus**“ schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR -337 ab (im Vorjahr TEUR -289). Entscheidenden Einfluss auf das Gesamtergebnis des Produktbereichs hat hier vor allem die Produktgruppe „Bereitstellung der Bürgerhäuser“ (TEUR -225, im Vorjahr TEUR -222). Die Erträge aus der Vermietung der Bürgerhäuser reichten hier nicht aus, um die zugehörigen Aufwendungen zu decken. Beim Produkt „Bauhof und Lagerhalle“ ergibt sich zum Jahresende trotz Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen von TEUR 178 ein Fehlbetrag von TEUR -148 (im Vorjahr TEUR -111). Größte Aufwandsposition sind hier die Personalaufwendungen von TEUR 275.

Hauptproduktbereich/ Produktbereiche	wesentliche Produkte	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		3.202.008	3.301.040
16.01 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen			
	16.01.01.01 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen	3.317.162	3.317.162
16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft			
	16.02.01.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	-115.154	-16.123

Wie auch in den Vorjahren trägt der Hauptproduktbereich „**16 - Allgemeine Finanzwirtschaft**“ mit einem Jahresüberschuss von TEUR 3.301 maßgeblich zum Jahresergebnis der Gemeinde bei. In diesem Hauptproduktbereich werden Steuererträge, Zuweisungen und Finanzerträge abgebildet. Wesentliche Erträge betreffen die Steuern und steuerähnlichen Erträge (TEUR 3.519) sowie die Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (TEUR 2.175). Diese beiden Ertragsarten übersteigen hier die entsprechenden Aufwendungen für Umlageverpflichtungen (TEUR 2.575).

Finanzrechnung

Finanzrechnung - direkt	2019	2018	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.936.510	8.250.553	-314.043
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.210.873	6.763.143	447.731
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.637	1.487.410	-761.774
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.755	211.408	-128.653
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	506.773	463.365	43.407
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-424.017	-251.958	-172.060
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	300.000	1.114.500	-814.500
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	708.444	940.723	-232.279
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-408.444	173.777	-582.221
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.465.913	1.321.062	144.851
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.490.511	1.375.685	114.825
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-24.598	-54.624	30.026
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	-131.422	1.354.606	-1.486.028
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	731.561	-623.045	1.354.606
Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres	600.139	731.561	-131.422

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow).

Wie im Vorjahr übersteigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, wodurch ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von TEUR 725 entsteht. Die Gemeinde war also in der Lage, die notwendigen Mittel für die laufende Verwaltung aus eigenen Steuern, Gebühren und Entgelten zu erwirtschaften. Gemäß den Vorgaben des § 3 Absatz 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Tilgung belief sich im Haushaltsjahr 2019 auf TEUR 708, damit wurden die rechtlichen Vorgaben erfüllt (siehe auch Punkt 5.3.4).

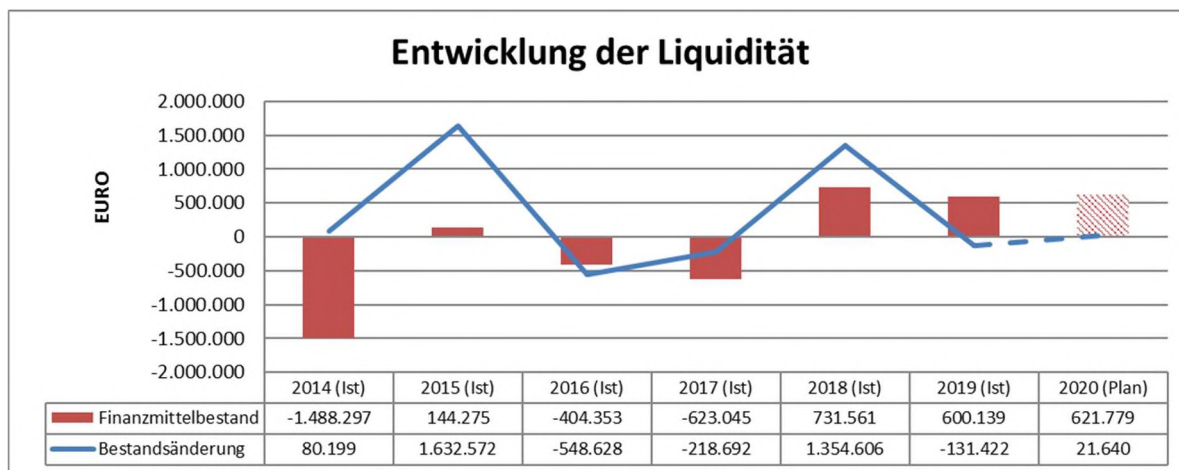
Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit belaufen sich auf insgesamt TEUR 83 und ergeben sich wesentlich aus den Einzahlungen aus investiven Zuweisungen und Zuschüssen (TEUR 45) sowie den Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen (TEUR 37). Die investiven Auszahlungen haben in diesem Jahr wieder leicht zugenommen. Während die Auszahlungen für Baumaßnahmen insgesamt um TEUR 31 niedriger ausfallen als im Vorjahr, sind die Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen um TEUR 80 gestiegen. Insgesamt ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit von TEUR 424.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurden neue Darlehen in Höhe von TEUR 300 aufgenommen. Gleichzeitig wurden Tilgungen von TEUR 708 geleistet. Der Zahlungsmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit bedeutet, dass eine Nettoneuverschuldung verhindert werden konnte.

Der Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt TEUR 25. Hier werden die durchlaufenden Posten sowie die Abwicklung der Umsatz- bzw. Vorsteuer abgebildet.

Die Finanzrechnung schließt mit einer Abnahme der flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 131 ab. Die Veränderung der liquiden Mittel stimmt mit der Veränderung laut Vermögensrechnung überein. Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Zahlungsmittelbestand von TEUR 600 ab.

Bei dem angegebenen Zahlungsmittelbestand ist weiterhin zu beachten, dass die Gemeinde investive Haushaltsreste von TEUR 1.271 sowie Budgetreste von TEUR 61 in das Jahr 2020 übertragen hat. Diese Ermächtigungen werden in den Folgejahren voraussichtlich zu entsprechenden Auszahlungen führen.



Im Haushaltsplan 2020 wird mit einer Veränderung der liquiden Mittel von TEUR 22 geplant. Die am 19. Oktober 2020 durchgeführte Kassenprüfung ergab einen Bestand an liquiden Mitteln an diesem Tag von TEUR 843.

5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung miteinbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltsplanung stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	EUR	im Finanzhaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	405.000	Saldo laufender Verwaltungstätigkeit	790.760
Gesamtbetrag der Erträge	8.863.000		
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.458.000	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	285.000
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	703.000
im außerordentlichen Ergebnis	2.200		
Gesamtbetrag der Erträge	2.200	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	418.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	701.700
Jahresfehlbetrag/-überschuss	407.200	Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	89.060
Kreditermächtigungen		Verpflichtungsermächtigungen	
	418.000		0
Höchstbetrag der Kassenkredite		Hebesätze	
	250.000	Grundsteuer A: 340 %	
		Grundsteuer B: 400 %	
		Gewerbesteuer: 380 %	

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 lag vom 2. bis zum 18. Januar 2019 öffentlich aus. Sie wurde von der Gemeindevertretung am 31. Januar 2019 beschlossen und mit Verfügung vom 4. April 2019 durch die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda genehmigt. Sie wurde anschließend in der Zeit vom 23. April bis 10. Mai 2019 zur Bekanntmachung öffentlich ausgelegt.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Hosenfeld enthält die gesetzlichen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, Teilhaushalte und Stellenplan. Die Gemeinde hat darüber hinaus eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

In der Haushaltssatzung wurden Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von TEUR 418 veranschlagt. Laut Finanzrechnung kam es zu Einzahlungen aus Kreditaufnahmen von TEUR 300.

5.3.3 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurden in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von TEUR 250 veranschlagt. Von dieser Ermächtigung wurde im Haushaltsjahr teilweise Gebrauch gemacht. Am Ende des Haushaltsjahres bestehen keine Liquiditätskredite.

5.3.4 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve).

Liquiditätsreserve 2019 (§ 106 Abs. 1 HGO)				
Haushalts-Planung				
		Vorgeschriebener Liquiditätsreserve	Freiwillig erhöhte Liquiditätsreserve	
		EUR	EUR	
Ausgewiesener Liquiditätsreserve im Finanzstatusbericht zum HH-Plan 2019		130.704	-	
Haushalts-IST				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit laut Finanzrechnung		Durchschnitt (2016-2018)	2 % des Durchschnitts als Liquiditätsreserve	Tatsächlich vorhandene flüssige Mittel zum 31.12.2019 einschließlich Liquiditätskredite
	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschluss 2016	6.446.147	6.508.730	130.175	600.139
Jahresabschluss 2017	6.316.900			
Jahresabschluss 2018	6.763.143			

Die Vorgabe des § 106 Abs. 1 HGO wurde zum 31. Dezember 2019 erfüllt.

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können.

Vergleich Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2019 (§ 3 Abs. 3 GemHVO)	Haushaltsplan	Jahresabschluss
	EUR	EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.760	725.637
Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten	470.250	476.994
Auszahlungen an das Sondervermögen "Hessenkasse"	231.450	231.450
Summe an Auszahlungen für die Tilgung von Krediten lt. Finanzrechnung (Auszahlungen für Kredittilgungen + Eigenbeitrag Hessenkasse)	701.700	708.444
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	686.329	693.073
Tilgungsleistungen Dritter	Haushaltsplan EUR	Jahresabschluss EUR
Tilgung Land: Sonderinvestitionsprogramm **	9.763	9.763
Tilgung Land: Kommunalinvestitionsprogramm **	3.235	3.235
Tilgung Land: Abwassersofortprogramm	2.373	2.373
Tilgung übrige inländische Bereiche:	0	0
Summe Tilgungsleistungen Dritter	15.371	15.371

** Die Tilgungsanteile Land und Kofinanzierung Bund am Sonderinvestitionsprogramm und am Kommunalinvestitionsprogramm stellen durchlaufende Zahlungsmittel dar, die gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO im Haushaltsplan nicht zu veranschlagen sind.

Die ordentliche Tilgung der Kredite konnte im Haushaltsjahr 2019 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

5.3.5 Haushaltsvermerke

Im Haushaltsplan sind Haushaltsvermerke hinsichtlich der Deckungsfähigkeit sowie der Übertragbarkeit enthalten.

Deckungsfähigkeit:

Für den Haushalt wurden Teilhaushalte auf Produktbereichsebene gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget. Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen innerhalb eines Budgets sind gemäß § 20 Absatz 1 GemHVO grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Die Gemeinde Hosenfeld ist in ihrem Haushaltsplan von dieser Regelung abgewichen und hat im Haushaltsplan 2019 auf Seite A5 unter Punkt 1 alle Aufwendungen innerhalb aller dort genannten Hauptprodukte für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit keine andere Zuordnung besteht. Ausgenommen sind davon die Personalkosten, die einen eigenen Deckungskreis bilden. Auch zahlungsunwirksame Aufwendungen sowie die interne Leistungsverrechnung bilden Ausnahmen, diese werden produktübergreifend für deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit:

Die Haushaltsmittel für die Abwasserabgabe und Instandhaltung der Straßeninfrastruktur unter den Buchungsstellen 11.01.01.01.736310 (Abwasserabgabe), 12.01.01.01.616500 (Straßen), 12.01.01.01.616501 (Unterhaltung Brücken) sowie 12.01.01.01.616510 (Straßenunterhaltung im Außenbereich) wurden gemäß § 21 GemHVO für übertragbar erklärt. Dies gilt auch für die Bauunterhaltungsmittel in der Wasserversorgung unter der Buchungsstelle 11.02.01.01.616100.

Die Bedingungen des § 21 GemHVO zur Übertragung von Haushaltsresten wurden eingehalten. Übertragene Ansätze für Auszahlungen eines Budgets bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Eine Liste der übertragenen Haushaltsreste wurde von der Gemeinde vorgelegt. Haushaltsansätze wurden nur bei den Investitionen und bei den Aufwendungen zur Instandhaltung von Straßen sowie Bauunterhaltung übertragen. Insgesamt wurden Haushaltsreste von TEUR 1.332 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

5.3.6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nach § 100 Absatz 1 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Gemeindevorstand, soweit die Gemeindevertretung keine andere Regelung trifft.

Die Gemeindevertretung hat dem Gemeindevorstand das Recht eingeräumt, über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bis TEUR 50 und über- oder außerplanmäßige Investitionsauszahlungen bis TEUR 25 eigenständig zu genehmigen (vgl. § 8 der Haushaltssatzung). Der Gemeindevorstand hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Es wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO für das geprüfte Haushaltsjahr in Höhe von TEUR 37 vorgenommen. Entsprechende Beschlüsse wurden dem Fachdienst Revision vorgelegt. Die Beschlüsse waren nicht zu beanstanden.

5.3.7 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen nach § 102 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Verpflichtungsermächtigungen dürfen in der Regel nur zu Lasten der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre veranschlagt werden, in Ausnahmefällen bis zum Abschluss einer Maßnahme. Sie sind nur zulässig, wenn die Finanzierung der aus ihrer Inanspruchnahme entstehenden Auszahlungen in den künftigen Haushalten gesichert erscheint.

In § 3 der Haushaltssatzung werden keine entsprechende Verpflichtungen festgesetzt.

5.3.8 Unterjährige Berichte über den Haushaltsvollzug

Über den Haushaltsvollzug wurde der Gemeindevertretung im Lauf des Jahres 2019 zweimal berichtet. Der erste Bericht ist am 11. April und der zweite am 21. November in der Gemeindevertretung bekanntgegeben worden. Laut § 28 GemHVO haben solche Berichte mehrmals jährlich zu erfolgen, den gesetzlichen Anforderungen wurde demzufolge Rechnung getragen.

Der Gesetzgeber empfiehlt den Kommunen in Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO die Berichte so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann.

Verstöße gegen die vorgenannten Vorschriften konnten nicht festgestellt werden. Insgesamt wurde bei den Einzahlungen und Auszahlungen, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren.

5.3.9 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis
ordentliche Erträge	8.855.800	8.895.031	8.192.817	-702.214
ordentliche Aufwendungen	8.279.500	8.361.689	7.786.178	-575.511
Verwaltungsergebnis	576.300	533.342	406.640	-126.703
Finanzergebnis	-171.300	-174.929	-151.499	23.430
ordentliches Ergebnis	405.000	358.414	255.141	-103.272
außerordentliches Ergebnis	2.200	2.200	49.760	47.560
Überschuss / Fehlbedarf im Ergebnishaushalt	407.200	360.614	304.902	-55.712

Dem ursprünglich geplanten Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 407 sowie dem fortgeschriebenen Ansatz von TEUR 361 steht ein tatsächliches Jahresergebnis von TEUR 305 gegenüber. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz ist das Jahresergebnis um TEUR 56 schlechter ausgefallen. Diese Entwicklung des Haushaltsjahres ergibt sich zum einen aus den geringeren ordentlichen Erträgen, zum anderen aus den Einsparungen bei den ordentlichen Aufwendungen.

Vor allem die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (TEUR -577) sind deutlich niedriger ausgefallen als im fortgeschriebenen Ansatz ausgewiesen.

Auf der Seite der Aufwendungen sind Einsparungen bei den Personalaufwendungen (TEUR - 177), bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR -280) sowie bei den Steuer- und Umlageaufwendungen (TEUR -168) zu verzeichnen.

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-jahres	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.760	790.760	725.637	-65.123
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-418.000	-1.443.043	-424.017	1.019.025
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-283.700	-283.700	-408.444	-124.744
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	-24.598	-24.598
Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf des HH-jahres	89.060	-935.983	-131.422	804.561

Die tatsächliche Änderung des Zahlungsmittelbestandes laut Finanzrechnung von TEUR -131 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz von TEUR -936 um TEUR 805 deutlich verbessert. Im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz ist dagegen eine Verschlechterung zu erkennen.

Die Abweichungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz erstrecken sich größtenteils auf die Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Im Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit spiegeln sich im Wesentlichen die Veränderungen aus der Ergebnisrechnung wider.

Den Veränderungen beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen im Wesentlichen die niedrigeren Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (TEUR -562) sowie die höheren Einzahlungen aus Steuern und Umlagen (TEUR +104) und die Einsparungen bei den Personalauszahlungen (TEUR -182) sowie bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR -128) zu Grunde.

Bei dem Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit ist eine wesentliche Abweichung bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen zu erkennen. Während das Ergebnis des Jahres TEUR 368 beträgt, lag der fortgeschriebene Ansatz bei TEUR 1.328. Aufgrund der begrenzten Personalsituation der Gemeinde und den ausgelasteten Kapazitäten in der Baubranche war es nicht möglich die geplanten Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Hinzu kommen aus den Vorjahren übertragene Haushaltsreste von TEUR 1.073, welche im fortgeschriebenen Ansatz abgebildet werden. Insgesamt wurden Investitionsauszahlungen von TEUR 1.271 in das Haushaltsjahr 2020 weiter übertragen.

Die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen belaufen sich auf TEUR 300. Im Rahmen des Haushaltsgenehmigungsverfahrens wurde der Gemeinde die Aufnahme von investiven Krediten in Höhe von TEUR 418 genehmigt.

Auszahlungen für Tilgungen sind im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von TEUR 708 angefallen. Infolgedessen weist die Finanzrechnung im Bereich der Finanzierungstätigkeit einen Zahlungsmittelbedarf von TEUR 408 aus.

Bei den haushaltsunwirksamen Vorgängen ist grundsätzlich vom Ausgleich von Einzahlungen und Auszahlungen auszugehen, da es sich hierbei um vereinnahmte Gelder handelt, die anderen Empfängern zustehen und somit weiterzuleiten sind. Im Haushaltsjahr 2019 wurden TEUR 25 mehr ausgezahlt als eingenommen.

5.3.10 Einhaltung des Stellenplanes

	2019			2018		
	Plan	Ist	Diff.	Plan	Ist	Diff.
Beamte	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer	36,67	35,84	-0,83	34,29	34,85	0,56
Summe	37,67	36,84	-0,83	35,29	35,85	0,56

Wie aus der vorstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, erhöhte sich die Anzahl der Planstellen im Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 um 2,38 Stellen von bisher 35,29 Stellen auf 37,67 Stellen. Davon waren zum 30. Juni 2019 tatsächlich 36,84 Stellen besetzt. Insgesamt wurde der beschlossene Stellenplan eingehalten.

Die zusätzlichen Stellen wurden in den Bereichen Kindertagesstätten (+1,9 Stellen) sowie Bürgerhäuser (+0,62 Stellen) geschaffen.

5.4 Feststellungen und Erläuterungen zu IKS-Prozessen

Die Prüfung eines Prozesses, mit Prozessaufnahme und Modellierung einschließlich Ablauf- und Funktionsprüfung beruht im Wesentlichen auch auf Befragungen der Mitarbeiter vor Ort. Daher wurde bei der Jahresabschlussprüfung 2019 aufgrund der Corona-Pandemie auf eine IKS-Prüfung vor Ort verzichtet.

6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk der Revision:

Die Revision hat den Jahresabschluss (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Hosenfeld für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen.

Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Hessen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde. Die Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Absatz 1 HGO und den Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) sowie in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach der Beurteilung der Revision aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.


Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Fulda, den 29. März 2021

**Fachdienst Revision
des Landkreises Fulda**




Odenwald
Stellv. Leiter FD Revision


Grube
Prüfer

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR-Leitlinie L-260) erstattet.

7. Anlagen zum Prüfungsbericht

7.1 Pflichtbestandteile

- 7.1.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019
- 7.1.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.4 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.5 Teilrechnungen für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 7.1.6 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

7.2 Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht

- 7.2.1 Vollständigkeitserklärung

7.1.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Gemeinde Hosenfeld

Rechenschaftsbericht

2019

GEMEINDE
HOSENFELD



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	2
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage.....	6
2.1.3 Aufwandslage	11
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	16
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	16
2.2.2 Investitionstätigkeit	16
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	19
4 Kennzahlen	22
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.....	22
4.1.1 Steuern	22
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27
4.1.3 Personalaufwand	29
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30
4.1.5 Transferaufwendungen.....	32
4.1.6 Haushaltsergebnis	34
4.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	37
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	37
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	39
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	40
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	43
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	43
5.2 Entwicklung der Verschuldung	44
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	47
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	49

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

2 Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2019 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 304.901,81 Euro aus.

Im Vergleich zu den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsplanes 2019 in Höhe von 360.614 Euro beträgt die Veränderung -55.711,79 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2019 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Ordentliche Erträge	8.826.332,00	8.895.031,05	8.192.817,34	-702.213,71 ↓
Ordentliche Aufwendungen	7.857.037,00	8.361.688,61	7.786.177,50	-575.511,11 ↓
Verwaltungsergebnis	969.295,00	533.342,44	406.639,84	-126.702,60 ↓
Finanzerträge	4.412,00	7.615,16	12.622,64	5.007,48 ↑
Zinsen und sonstige Aufwendungen	162.852,00	182.544,00	164.121,14	-18.422,86 ↓
Finanzergebnis	-158.440,00	-174.928,84	-151.498,50	23.430,34 ↑
Ordentliches Ergebnis	810.855,00	358.413,60	255.141,34	-103.272,26 ↓
Außerordentliche Erträge	68.005,00	2.200,00	52.455,71	50.255,71 ↑
Außerordentliche Aufwendungen	27.395,00	0,00	2.695,24	2.695,24 ↑
Außerordentliches Ergebnis	40.610,00	2.200,00	49.760,47	47.560,47 ↑
Jahresergebnis	851.465,00	360.613,60	304.901,81	-55.711,79 ↓

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 406.639,84 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -562.655,16 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis mit fortgeschriebenen Ansätzen ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -126.702,60 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 255.141,34 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -555.713,66 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan mit fortgeschriebenen Ansätzen beträgt die Abweichung -103.272,26 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 49.760,47 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt somit 304.901,81 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -546.563,19 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 360.614 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -55.711,79 Euro.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital. In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Eigenkapital	2.808.564	2.881.551	3.053.379	3.904.845	4.209.747
1.1. - Nettoposition	5.189.726	5.189.726	5.189.726	3.922.216	3.922.216
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	0	0	0	0
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-2.381.162	-2.308.176	-2.136.347	-17.371	287.531
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-2.381.162	-2.308.176	-2.136.347	-17.371	-17.371
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-2.216.495	-2.189.007	-2.078.366	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-164.667	-119.168	-57.982	-17.371	-17.371
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-506.548	72.987	171.828	851.466	304.902
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-341.881	27.488	110.641	810.855	255.141
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-164.667	45.499	61.187	40.611	49.760

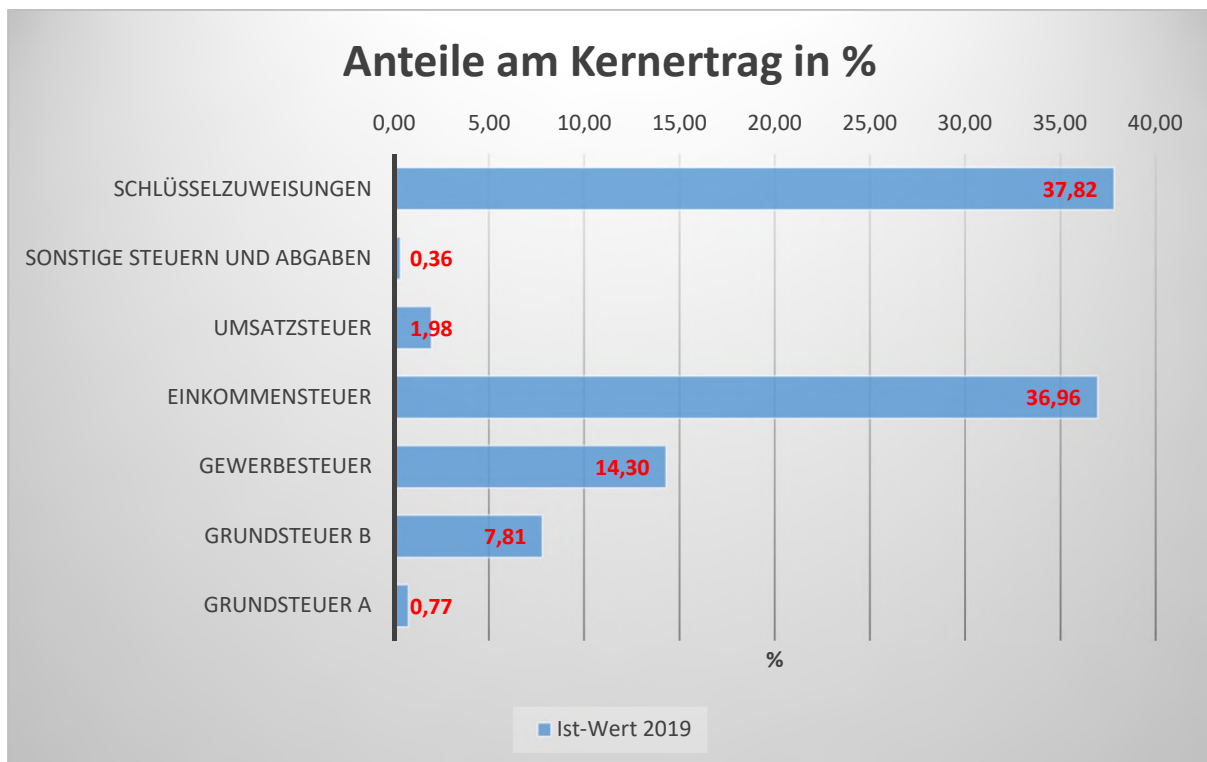


2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

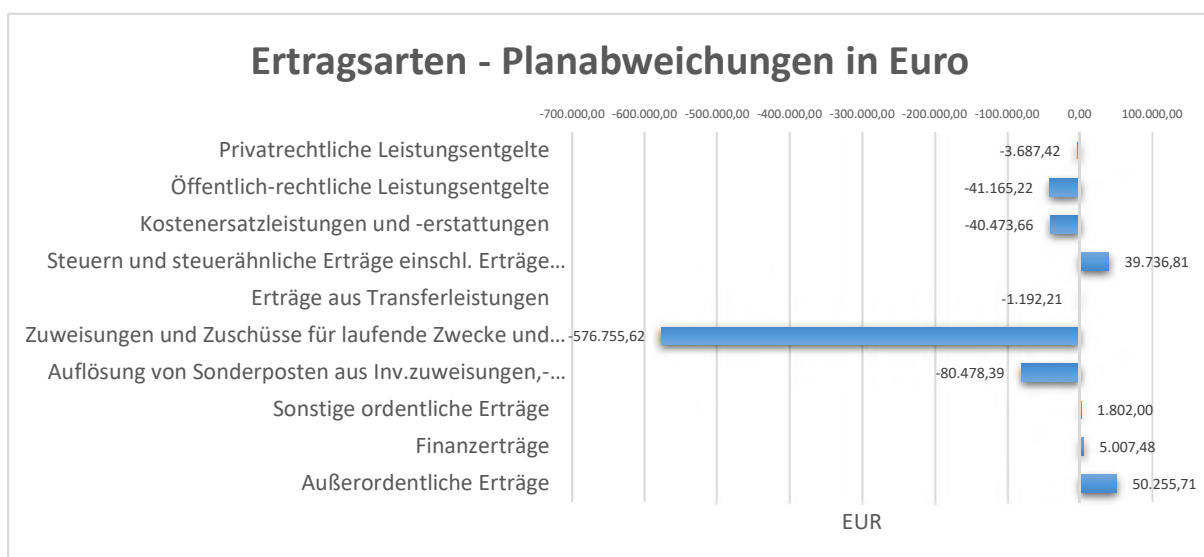
Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.658,00	58.990,64	55.303,22	-3.687,42 ↓
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962.971,00	1.068.111,41	1.026.946,19	-41.165,22 ↓
Kostensatzleistungen und -erstattungen	91.493,00	130.037,95	89.564,29	-40.473,66 ↓
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	3.492.528,00	3.479.300,00	3.519.036,81	39.736,81 ↑
Erträge aus Transferleistungen	139.032,00	143.700,00	142.507,79	-1.192,21 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.814.674,00	3.266.552,35	2.689.796,73	-576.755,62 ↓
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	563.395,00	556.690,00	476.211,61	-80.478,39 ↓
Sonstige ordentliche Erträge	696.581,00	191.648,70	193.450,70	1.802,00 →
Ordentliche Erträge	8.826.332,00	8.895.031,05	8.192.817,34	-702.213,71 ↓
Finanzerträge	4.412,00	7.615,16	12.622,64	5.007,48 ↑
Außerordentliche Erträge	68.005,00	2.200,00	52.455,71	50.255,71 ↑
Summe	8.898.749,00	8.904.846,21	8.257.895,69	-646.950,52 ↓

Die Erträge insgesamt weichen um -640.853,31 Euro vom Vorjahresergebnis und um -646.950,52 Euro von der Haushaltsplanung ab. Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von -633.514,66 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -702.213,71 Euro. Maßgeblich war hierfür die Auflösung der Rückstellung aus Pensionsverpflichtungen eines ehemaligen Mitarbeiters.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



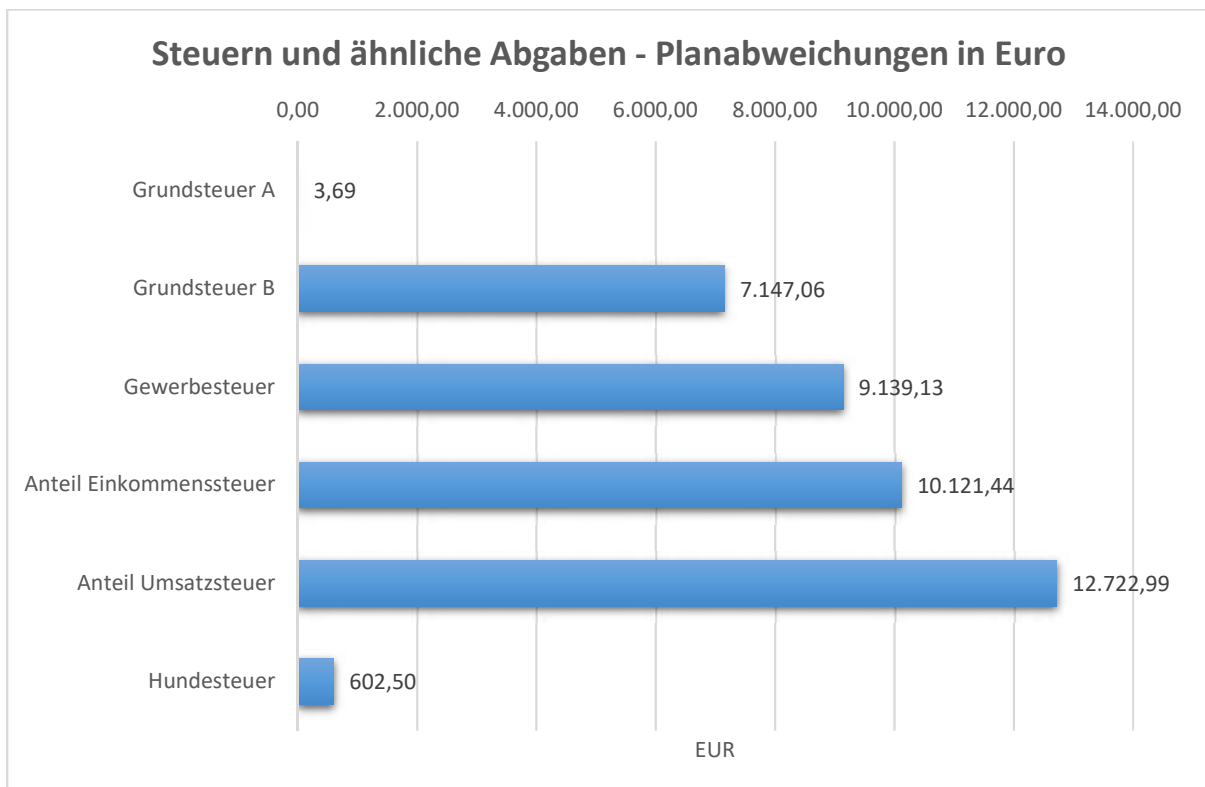
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Grundsteuer A	43.239,00	43.500,00	43.503,69	3,69 →
Grundsteuer B	434.697,00	435.000,00	442.147,06	7.147,06 ↗
Gewerbesteuer	853.441,00	800.000,00	809.139,13	9.139,13 ↗
Anteil Einkommenssteuer	2.043.758,00	2.081.600,00	2.091.721,44	10.121,44 →
Anteil Umsatzsteuer	100.526,00	99.200,00	111.922,99	12.722,99 ↗
Hundesteuer	16.867,00	20.000,00	20.602,50	602,50 ↗
Summe	3.492.528,00	3.479.300,00	3.519.036,81	39.736,81 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen

und

Umlagen

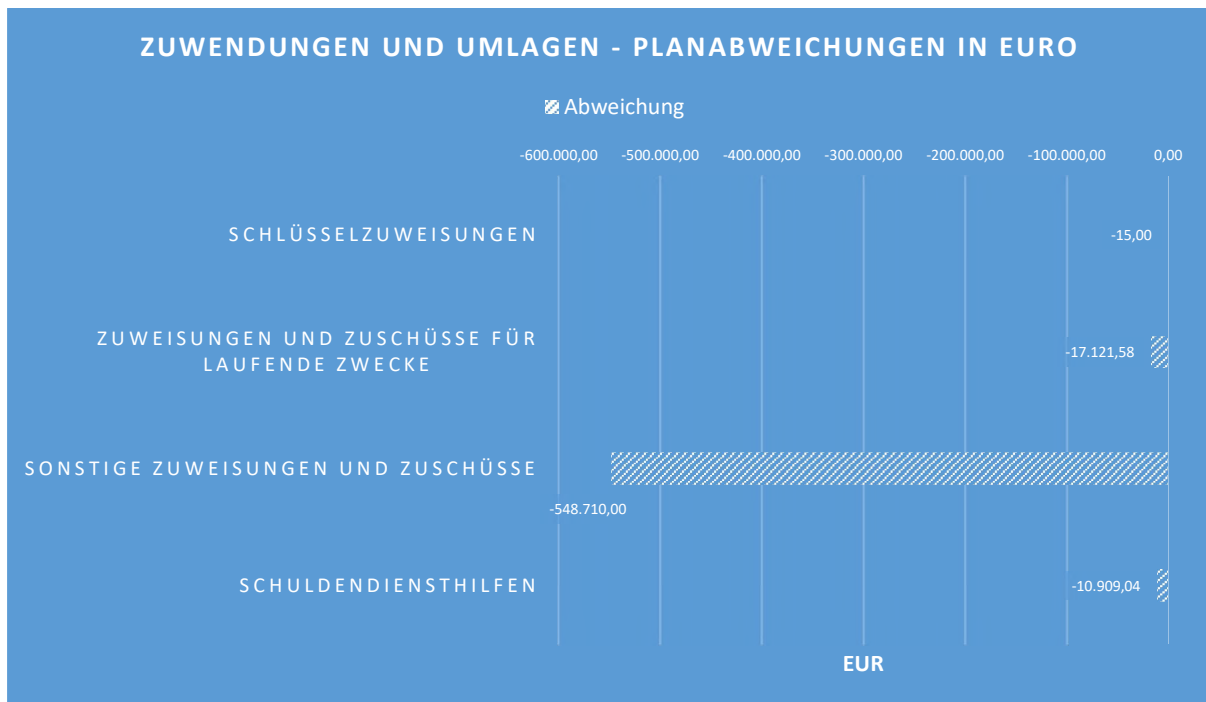
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -124.877,27 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -576.755,62 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Schlüsselzuweisungen	--	2.140.800,00	2.140.785,00	-15,00 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	420.545,00	555.042,35	537.920,77	-17.121,58 ↘
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.382.521,00	548.710,00	0,00	-548.710,00 ↘
Schuldendiensthilfen	11.608,00	22.000,00	11.090,96	-10.909,04 ↘
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.814.674,00	3.266.552,35	2.689.796,73	-576.755,62 ↘

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Sonstige

Ertragsarten

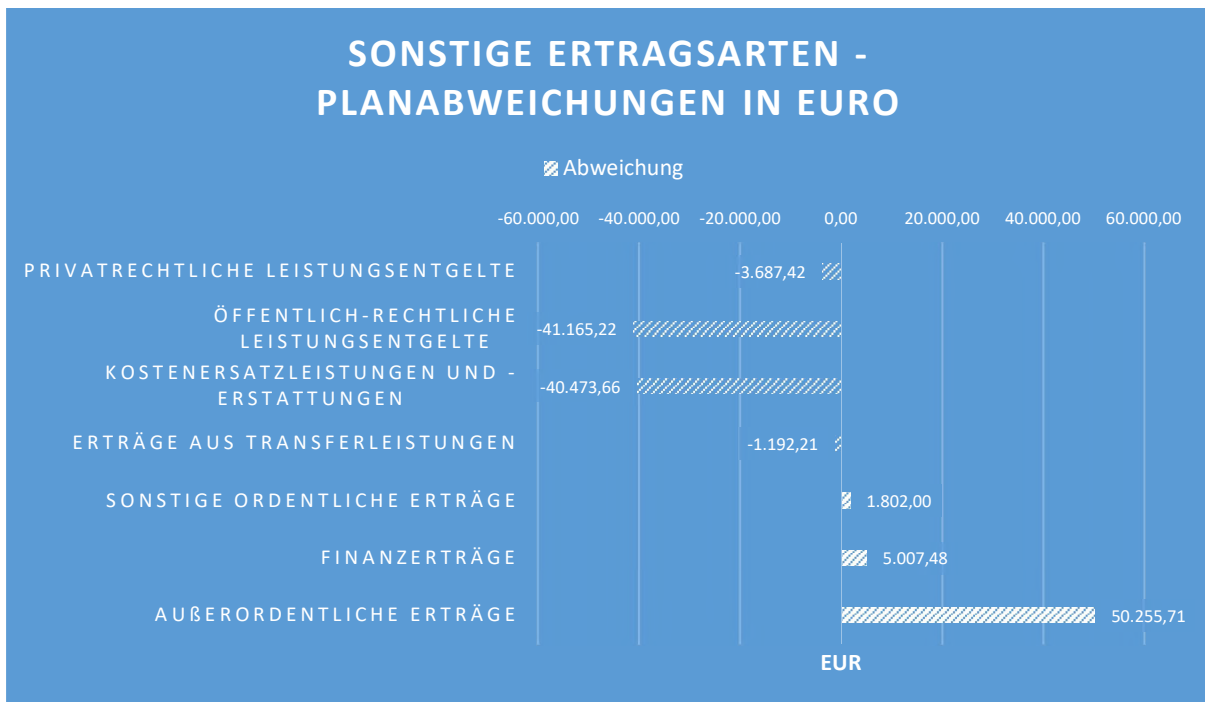
Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.658,00	58.990,64	55.303,22	-3.687,42 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962.971,00	1.068.111,41	1.026.946,19	-41.165,22 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	91.493,00	130.037,95	89.564,29	-40.473,66 ↘
Erträge aus Transferleistungen	139.032,00	143.700,00	142.507,79	-1.192,21 →
Sonstige ordentliche Erträge	696.581,00	191.648,70	193.450,70	1.802,00 →
Finanzerträge	4.412,00	7.615,16	12.622,64	5.007,48 ↗
Außerordentliche Erträge	68.005,00	2.200,00	52.455,71	50.255,71 ↗
Summe sonstige Ertragsarten	2.028.152,00	1.602.303,86	1.572.850,54	-29.453,32 ↘

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten größtenteils Benutzungsgebühren in Höhe von 971.082,40.

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



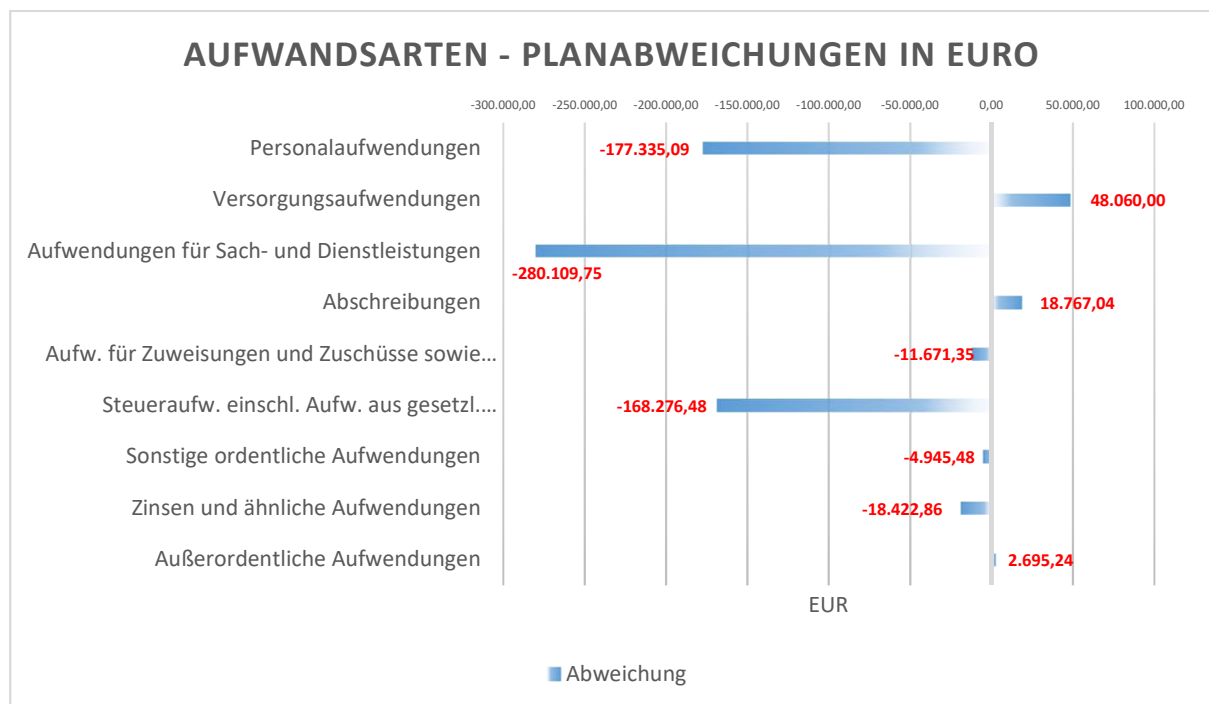
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Personalaufwendungen	2.042.967,00	2.373.931,34	2.196.596,25	-177.335,09 ↓
Versorgungsaufwendungen	413.452,00	152.755,72	200.815,72	48.060,00 ↑
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322.521,00	1.669.256,38	1.389.146,63	-280.109,75 ↓
Abschreibungen	954.899,00	941.640,00	960.407,04	18.767,04 ↑
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	416.419,00	409.603,95	397.932,60	-11.671,35 ↓
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.676.675,00	2.779.188,52	2.610.912,04	-168.276,48 ↓
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.104,00	35.312,70	30.367,22	-4.945,48 ↓
Ordentliche Aufwendungen	7.857.037,00	8.361.688,61	7.786.177,50	-575.511,11 ↓
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.852,00	182.544,00	164.121,14	-18.422,86 ↓
Außerordentliche Aufwendungen	27.395,00	0,00	2.695,24	2.695,24 ↑
Summe	8.047.284,00	8.544.232,61	7.952.993,88	-591.238,73 ↓

Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -94.290,12 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -591.238,73 Euro. Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -70.859,50 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -575.511,11 Euro.

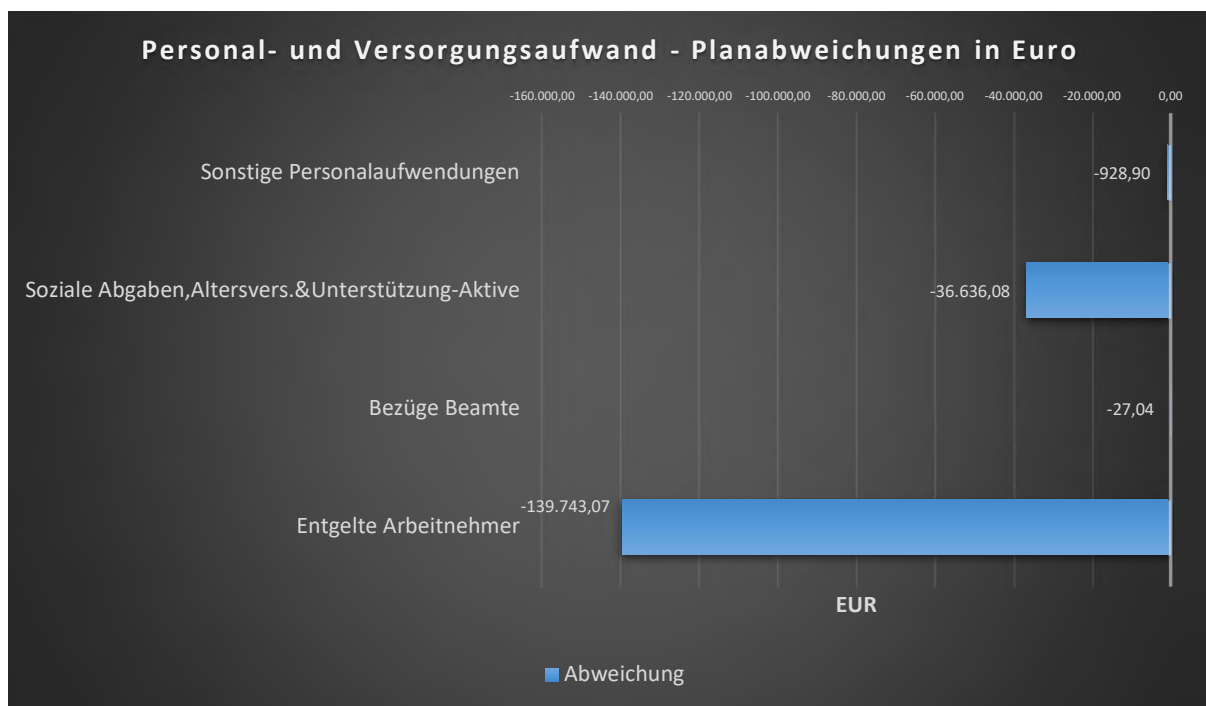
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Entgelte Arbeitnehmer	1.484.788,00	1.739.765,55	1.600.022,48	-139.743,07 ↘
Bezüge Beamte	92.951,00	95.940,40	95.913,36	-27,04 →
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	413.262,00	486.539,73	449.903,65	-36.636,08 ↘
Sonstige Personalaufwendungen	51.966,00	51.685,66	50.756,76	-928,90 ↘
Summe Personalaufwendungen	2.042.967,00	2.373.931,34	2.196.596,25	-177.335,09 ↘
Versorgungsaufwendungen	413.452,00	152.755,72	200.815,72	48.060,00 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



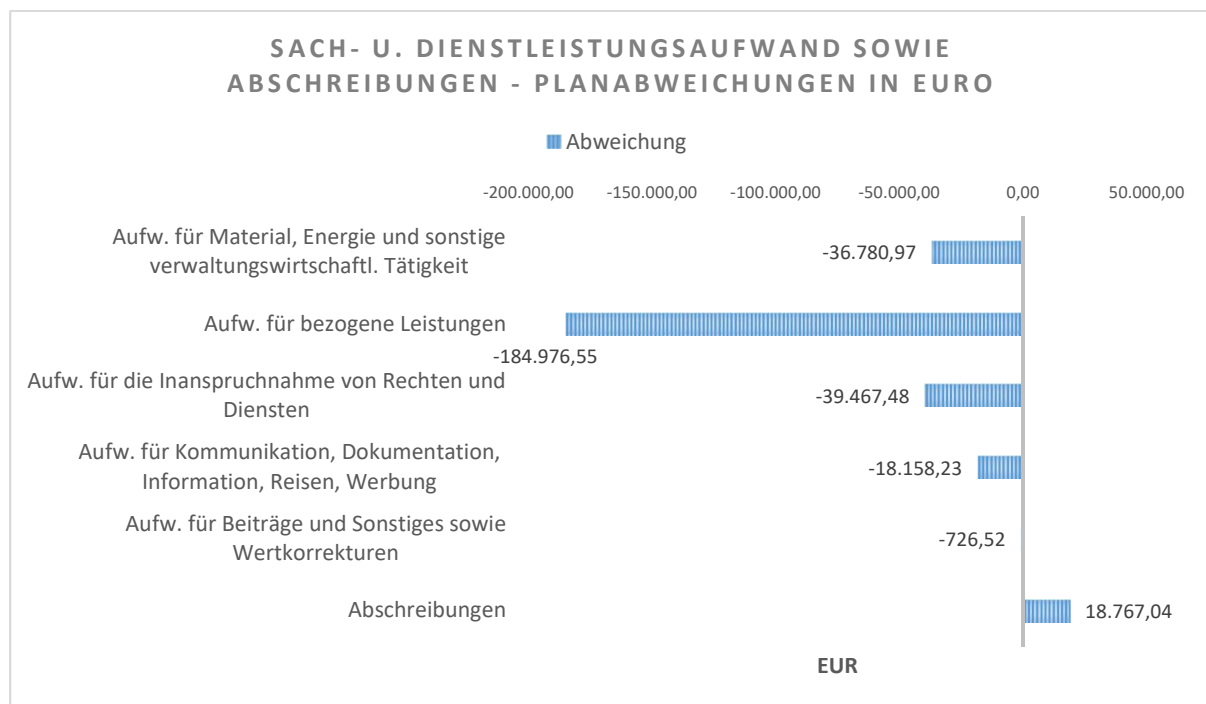
Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 1.389.146,63 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 66.625,63 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -280.109,75 Euro. Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	341.584,00	392.040,71	355.259,74	-36.780,97 ↘
Aufw. für bezogene Leistungen	660.320,00	867.179,65	682.203,10	-184.976,55 ↘
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	203.607,00	306.681,38	267.213,90	-39.467,48 ↘
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	44.113,00	85.208,92	67.050,69	-18.158,23 ↘
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	72.897,00	18.145,72	17.419,20	-726,52 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	1.322.521,00	1.669.256,38	1.389.146,63	-280.109,75 ↘
Abschreibungen	954.899,00	941.640,00	960.407,04	18.767,04 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

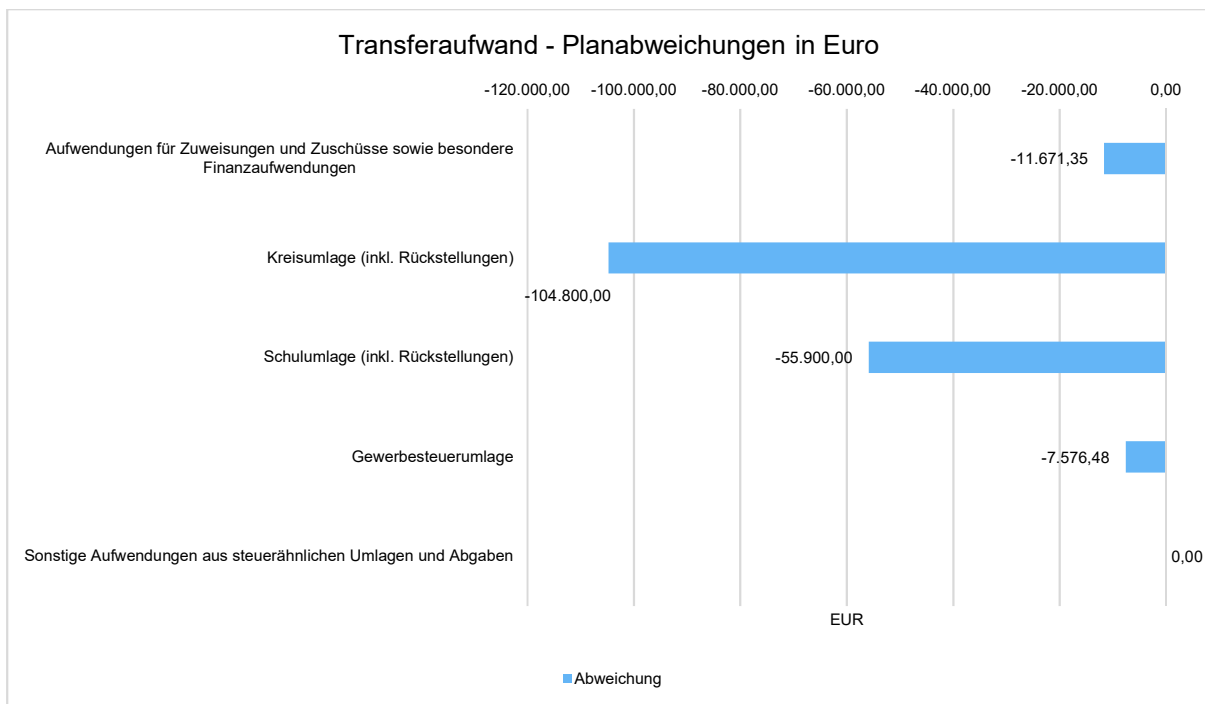
Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar. Die Aufwendungen in Höhe von 3.008.844,64 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -84.249,36 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -179.947,83 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	416.419,00	409.603,95	397.932,60	-11.671,35 ↘
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	1.640.334,00	1.661.170,00	1.556.370,00	-104.800,00 ↘
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	857.609,00	950.948,00	895.048,00	-55.900,00 ↘
Gewerbsteuerumlage	153.447,00	130.938,00	123.361,52	-7.576,48 ↘
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	25.285,00	36.132,52	36.132,52	0,00 →

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Sonstige

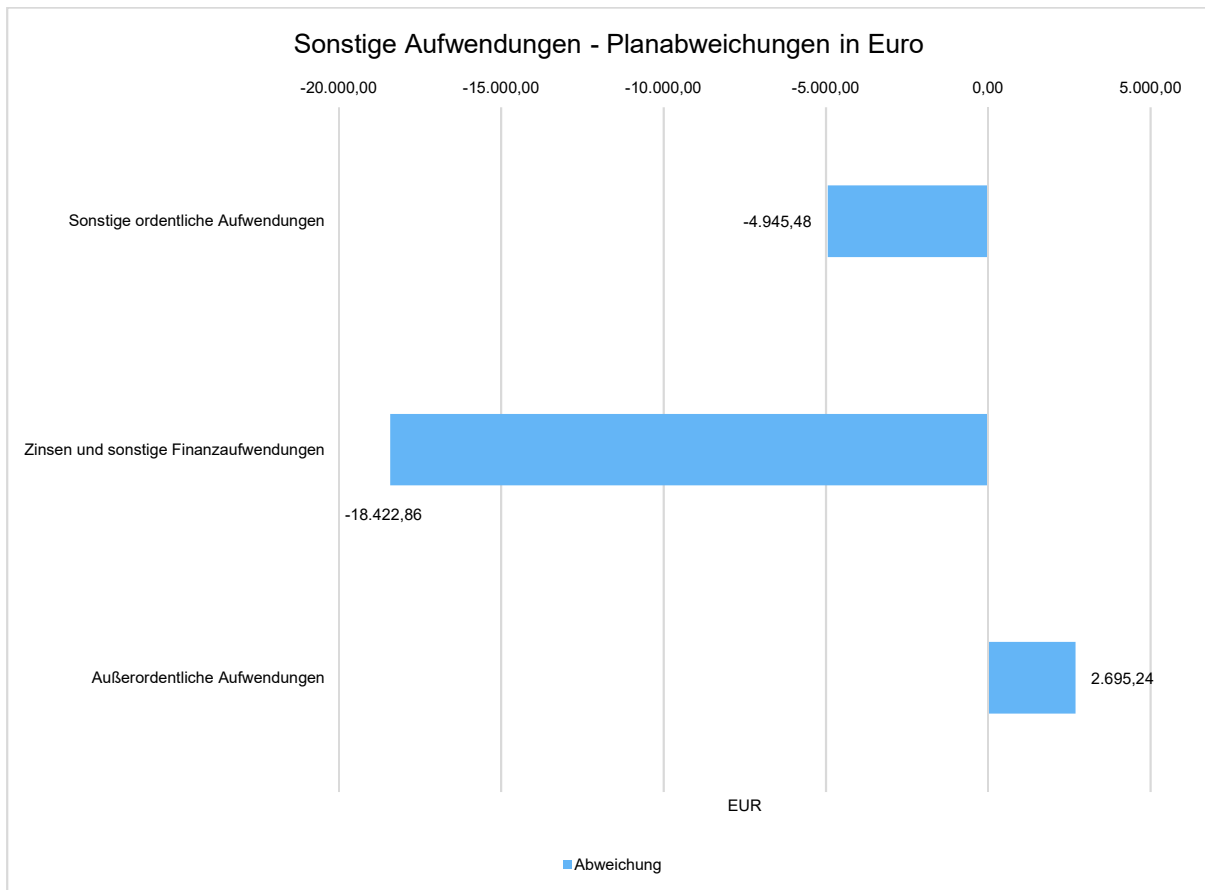
Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.104,00	35.312,70	30.367,22	-4.945,48 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	162.852,00	182.544,00	164.121,14	-18.422,86 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	27.395,00	0,00	2.695,24	2.695,24 ↗

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.250.552,93	8.307.120,00	7.936.509,94	-370.610,06
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.763.142,51	7.516.360,00	7.210.873,16	-305.486,84
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.487.410,42	790.760,00	725.636,78	-65.123,22
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211.407,70	333.000,00	82.755,15	-250.244,85
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	463.365,28	1.776.042,85	506.772,52	-1.269.270,33
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-251.957,58	-1.443.042,85	-424.017,37	1.019.025,48
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	1.235.452,84	-652.282,85	301.619,41	953.902,26
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.114.500,00	418.000,00	300.000,00	-118.000,00
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	940.723,06	701.700,00	708.443,87	6.743,87
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	173.776,94	-283.700,00	-408.443,87	-124.743,87
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-54.623,75	--	-24.597,55	-24.597,55
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	1.354.606,03	935.982,85	-131.422,01	1.067.404,86

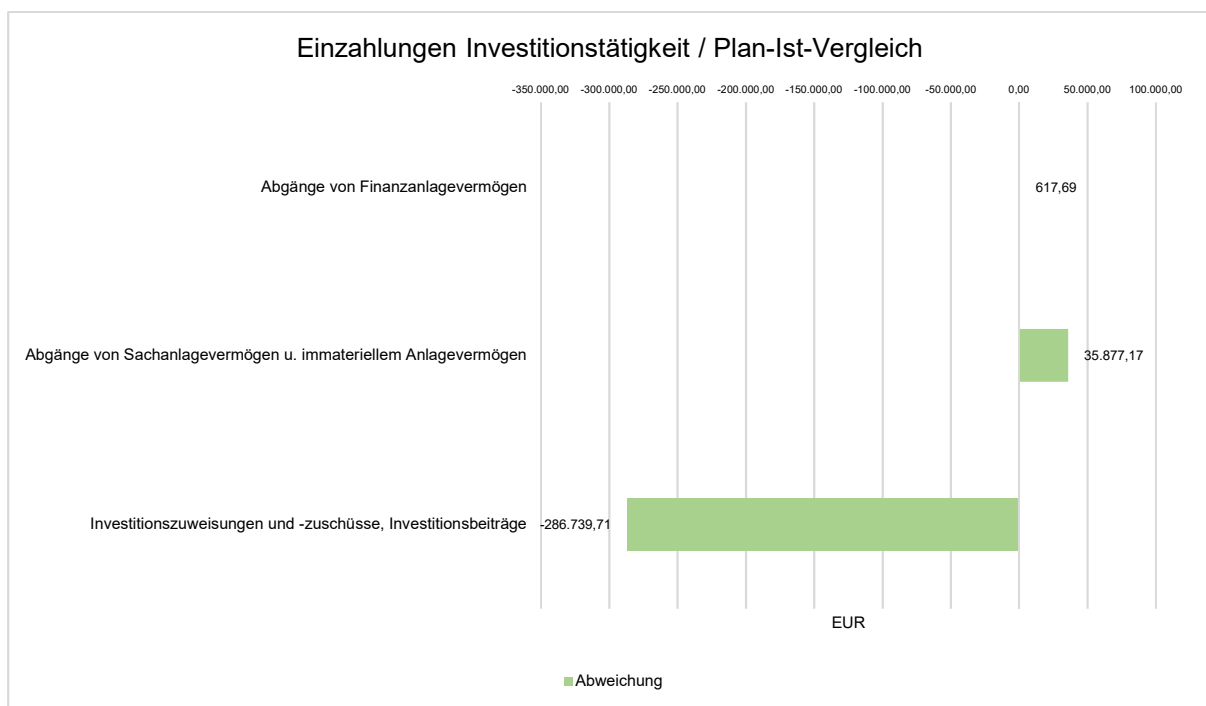
2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

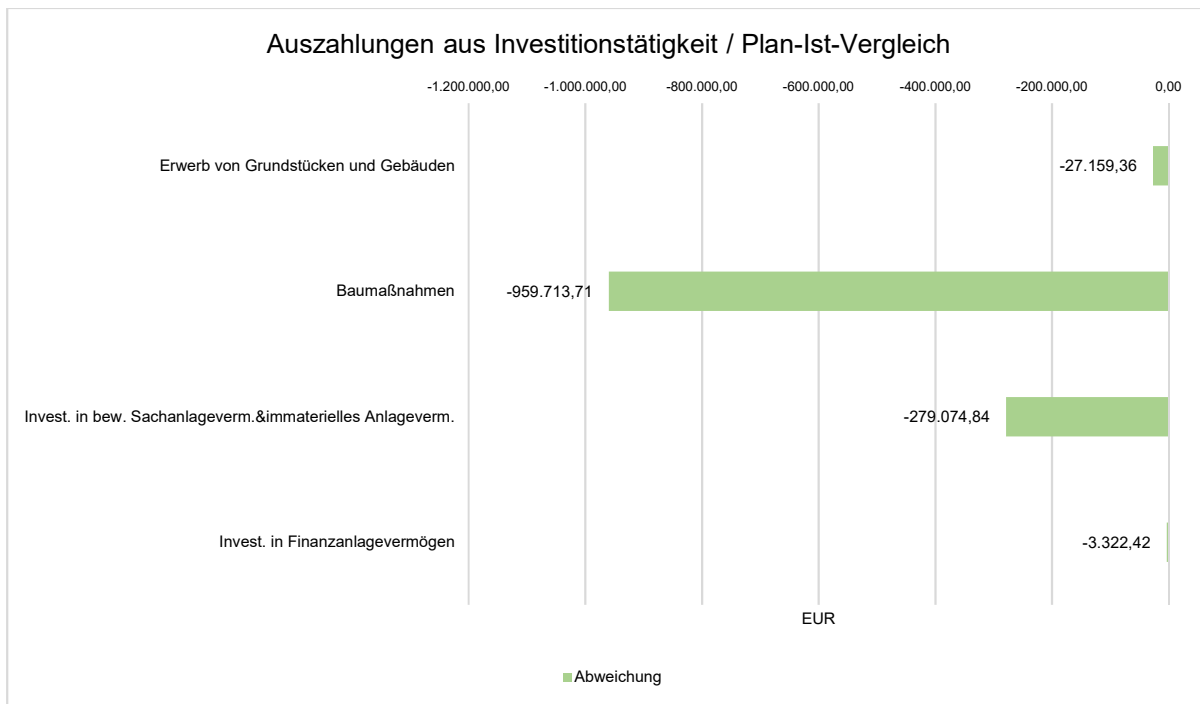
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	78.967,00	332.000,00	45.260,29	-286.739,71 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	132.095,00	1.000,00	36.877,17	35.877,17 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	346,00	0,00	617,69	617,69 ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211.408,00	333.000,00	82.755,15	-250.244,85 ↘
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	32.808,00	0,00	0,00	0,00 →
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.785,00	30.000,00	2.840,64	-27.159,36 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	398.700,00	1.327.809,86	368.096,15	-959.713,71 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	18.581,00	410.232,99	131.158,15	-279.074,84 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	3.491,00	8.000,00	4.677,58	-3.322,42 ↘
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	463.365,00	1.776.042,85	506.772,52	-1.269.270,33 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-251.957,00	-1.443.042,85	-424.017,37	1.019.025,48 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1 - Anlagevermögen	21.996.371	22.398.818	-402.447 ↘
1.1 - Immaterielles Vermögen	365.891	406.489	-40.598 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	20.738.838	21.104.806	-365.969 ↘
1.3 - Finanzanlagevermögen	891.642	887.523	4.119 →
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	986.204	1.255.512	-269.309 ↘
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	386.065	523.951	-137.887 ↘
2.4 - Flüssige Mittel	600.139	731.561	-131.422 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0 →
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
Aktiva	22.982.575	23.654.331	-671.756 ↘
1 - Eigenkapital	4.209.747	3.904.845	304.902 ↗
1.1 - Nettoposition	3.922.216	3.922.216	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	0	0 →
1.3 - Ergebnisverwendung	287.531	-17.371	304.902 ↗
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-17.371	-17.371	0 →
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	304.902	851.466	-546.564 ↘
2 - Sonderposten	8.898.686	9.312.645	-413.959 ↘
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	8.724.750	9.157.597	-432.847 ↘
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	151.965	151.965	0 →
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	21.971	3.083	18.888 ↗
3 - Rückstellungen	2.098.329	2.214.243	-115.913 ↘
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.843.006	1.801.926	41.080 ↗
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	134.800	295.500	-160.700 ↘
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0 →

Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	120.523	116.817	3.707 ↗
4 - Verbindlichkeiten	7.349.034	7.818.291	-469.256 ↘
4.1 - Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.922.602	7.114.967	-192.365 ↘
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0 →
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	10.648	12.718	-2.071 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	3.142	21.739	-18.598 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.011	200.590	-42.579 ↘
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	63.408	30.468	32.940 ↗
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.602	12.116	-5.514 ↘
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	184.622	425.693	-241.071 ↘
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	426.778	404.307	22.471 ↗
Passiva	22.982.575	23.654.331	-671.756 ↘

Aufteilung des Sachanlagevermögens

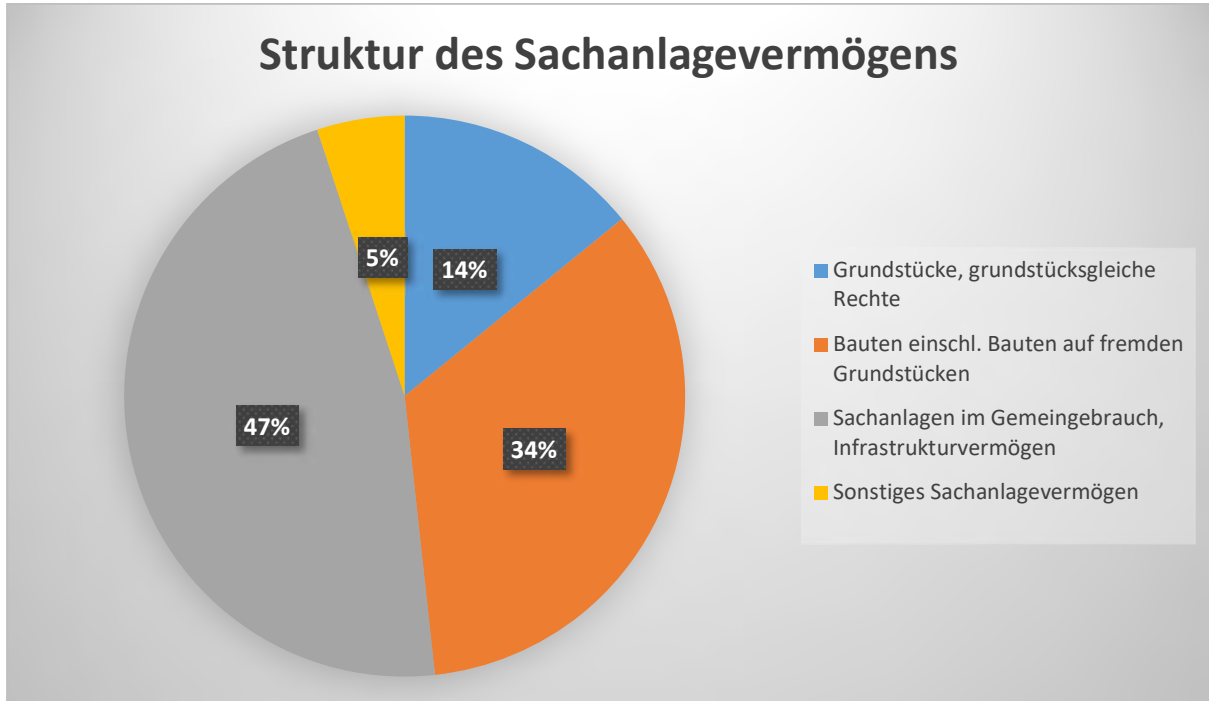
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

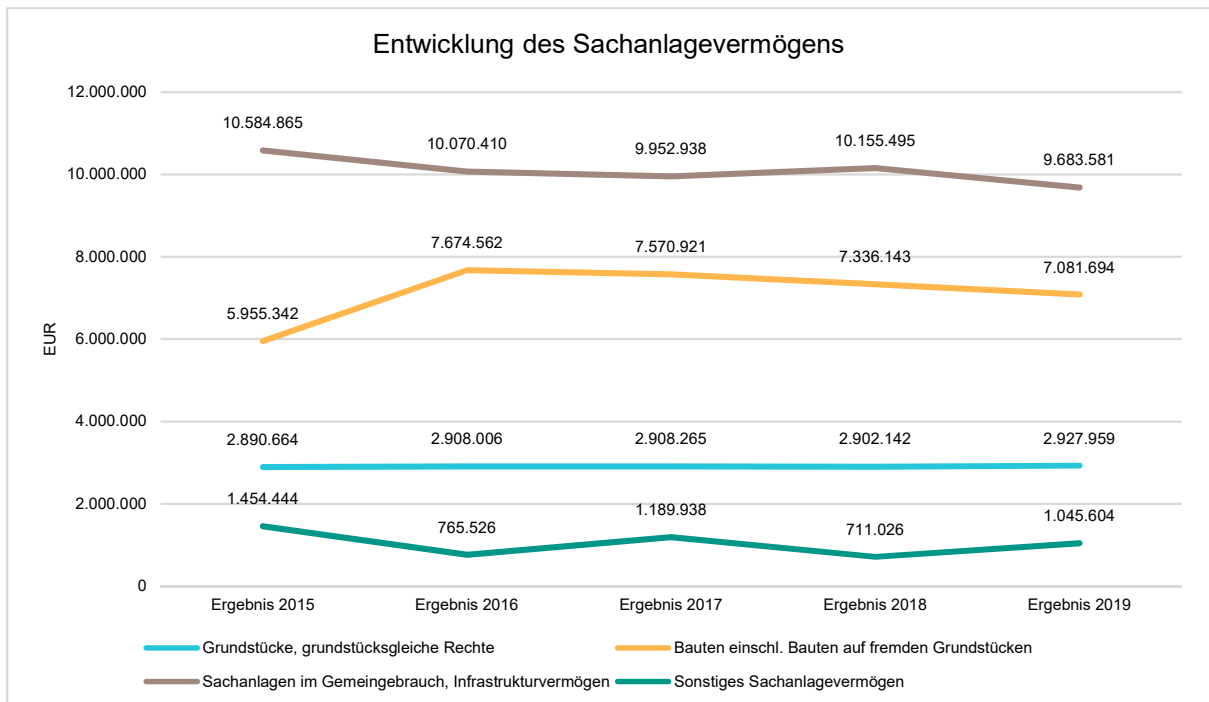
Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	20.739	21.105	-366 ↘
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.928	2.902	26 →
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.082	7.336	-254 ↘
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.684	10.155	-472 ↘
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	235	254	-19 ↘
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	458	442	16 ↗
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	352	15	337 ↗

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

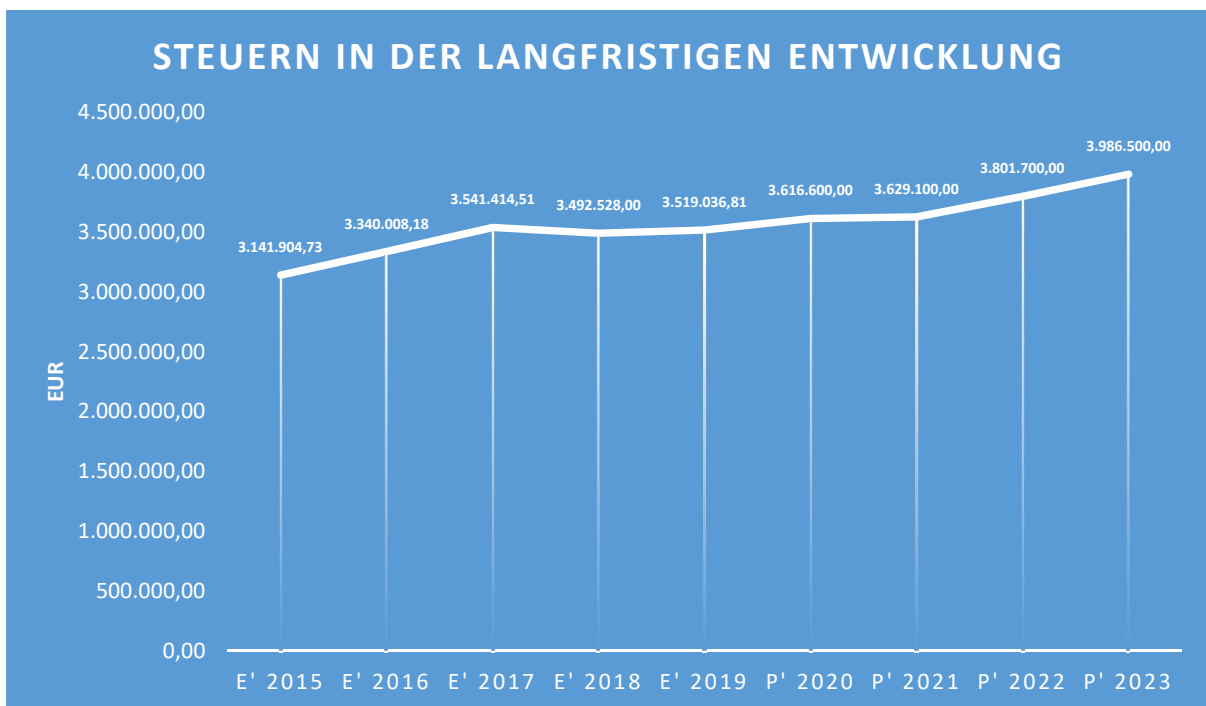
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

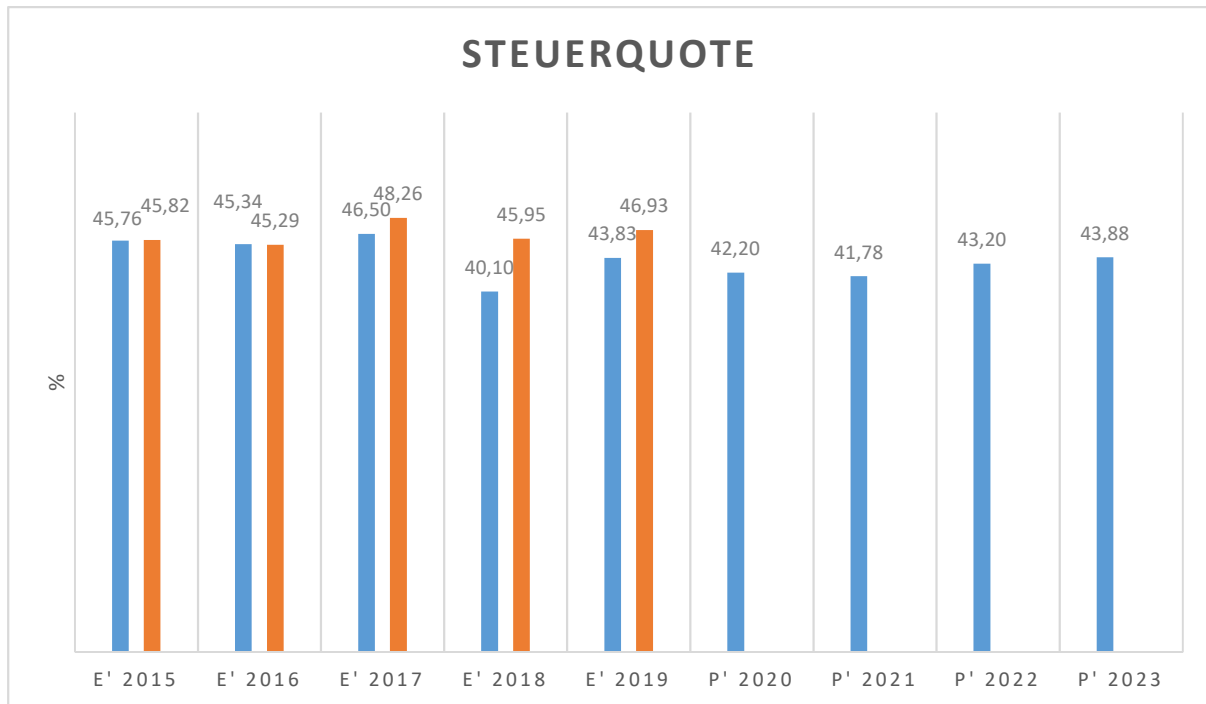
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Grundsteuer A	43.239	43.504	43.500	43.500	43.500
Grundsteuer B	434.697	442.147	435.000	455.000	455.000
Gewerbsteuer	853.441	809.139	800.000	750.000	750.000
Anteil Einkommenssteuer	2.043.758	2.091.721	2.196.300	2.212.100	2.406.100
Anteil Umsatzsteuer	100.526	111.923	119.800	147.500	126.100
Hundesteuer	16.867	20.603	22.000	21.000	21.000
Summe	3.492.528	3.519.037	3.616.600	3.629.100	3.801.700

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

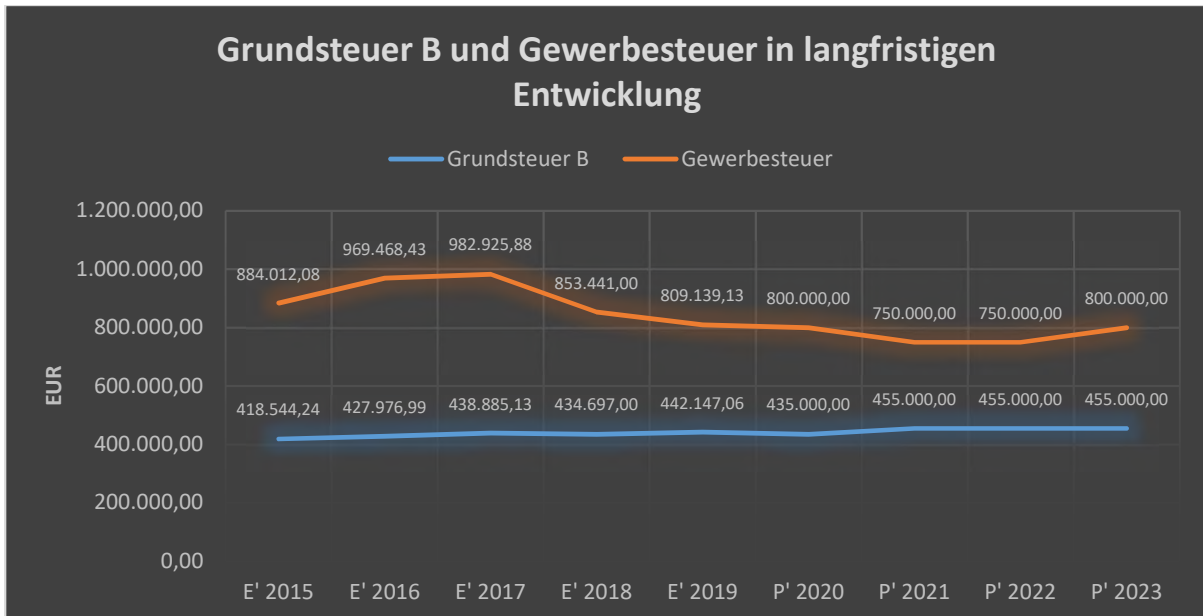
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hebesatz Grundsteuer A	340	340	340	340	340	340
Hebesatz Grundsteuer B	400	400	400	400	400	400
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380

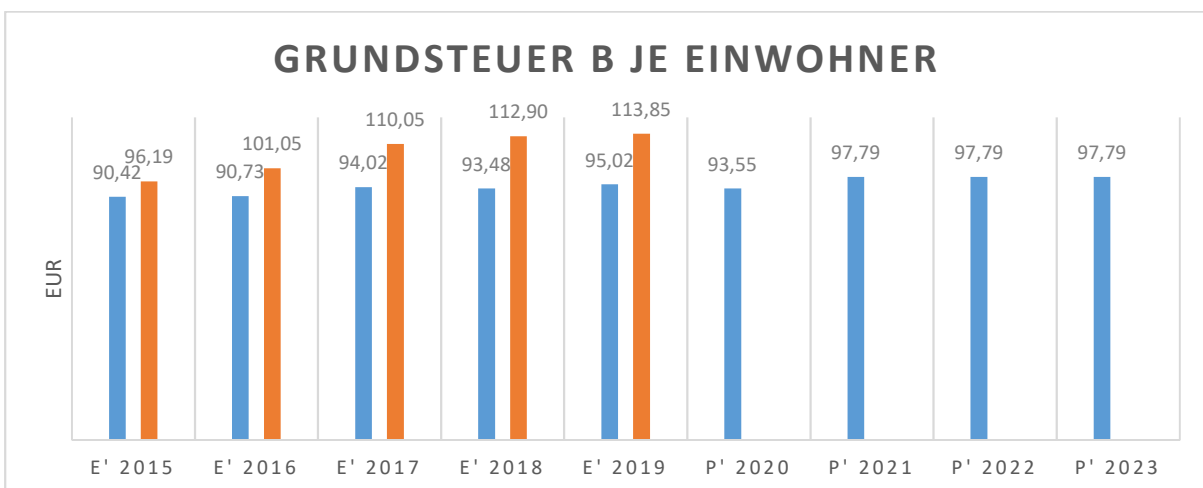
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



Grundsteuer B je Einwohner

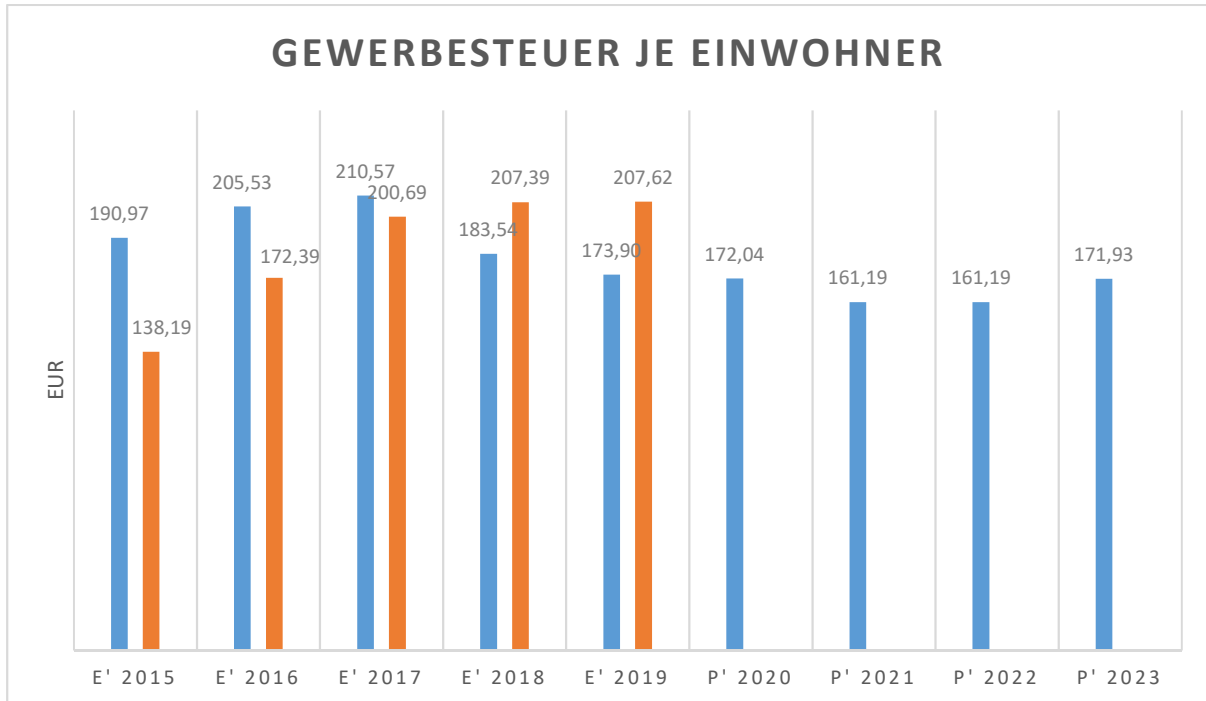
Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

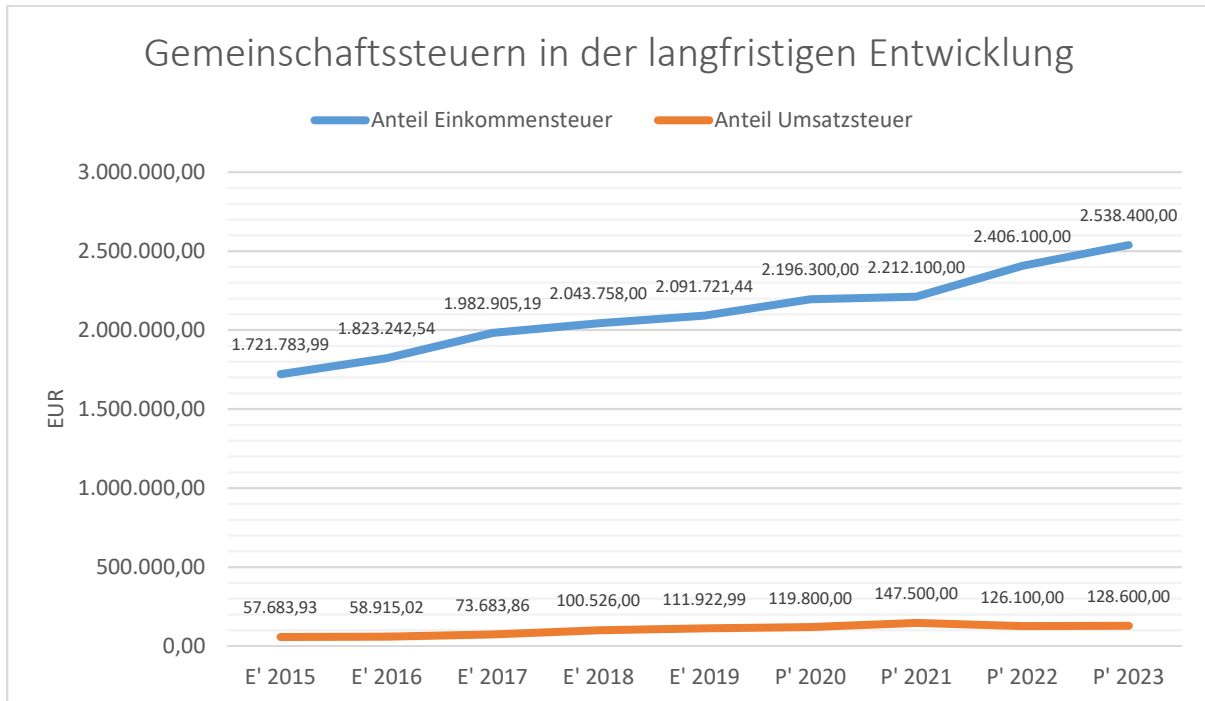
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

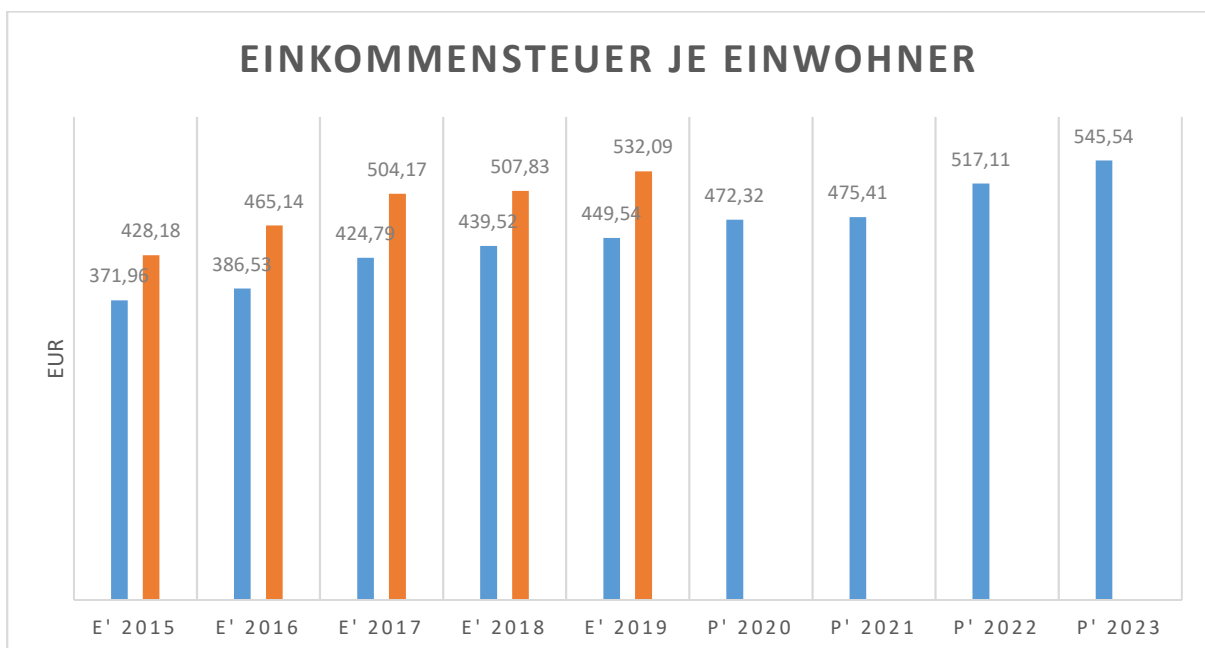
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommensteuer	2.043.758	2.091.721	2.196.300	2.212.100	2.406.100
Anteil Umsatzsteuer	100.526	111.923	119.800	147.500	126.100

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

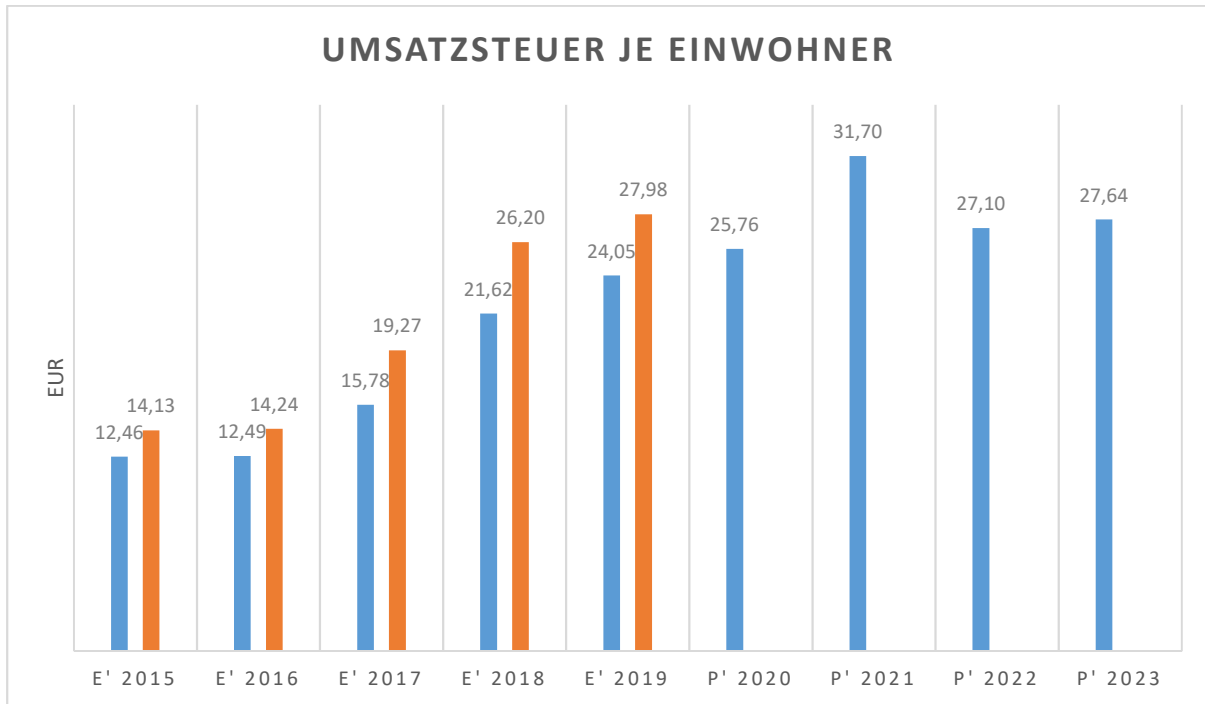


Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

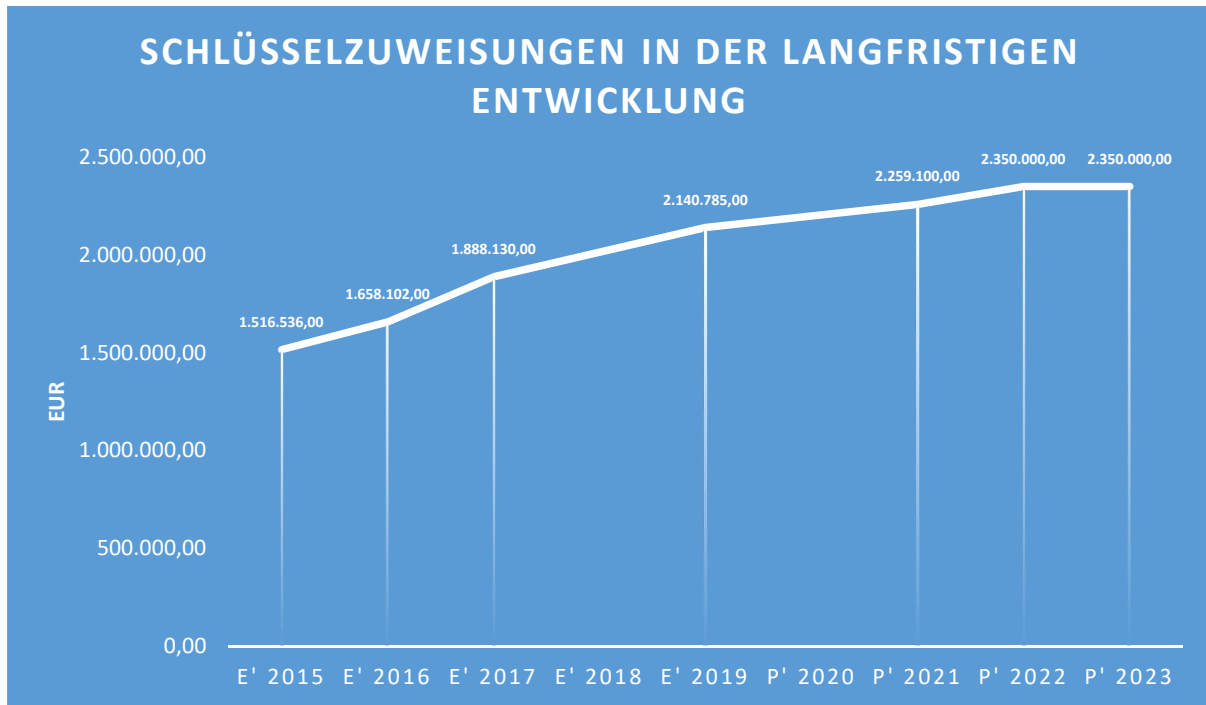
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	3.378.069	3.166.008	3.553.560	3.715.950	3.582.250
davon Schlüsselzuweisungen	2.382.521	2.140.785	2.282.600	2.259.100	2.350.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	420.545	537.921	744.100	749.250	661.050
davon Schuldendiensthilfen	11.608	11.091	22.000	22.000	22.000
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	563.395	476.212	504.860	684.400	549.200
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	1.200	0

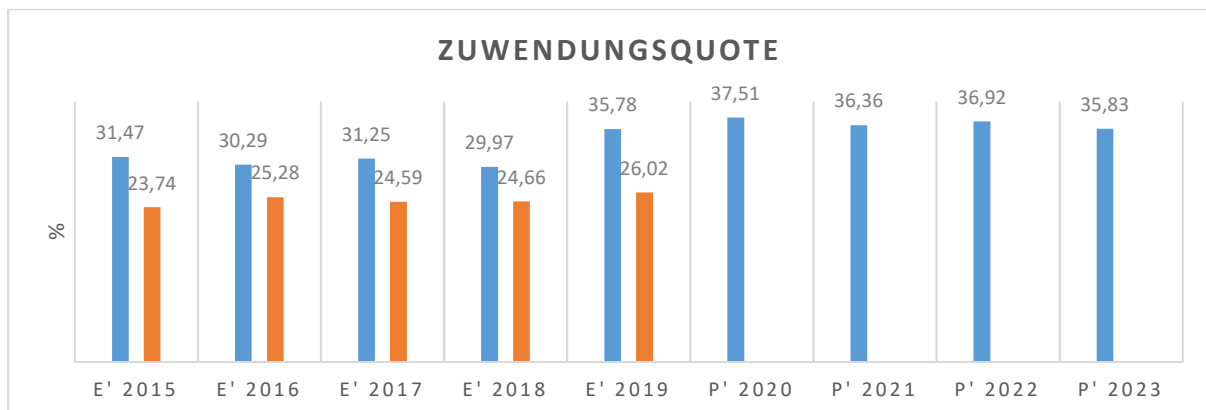
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



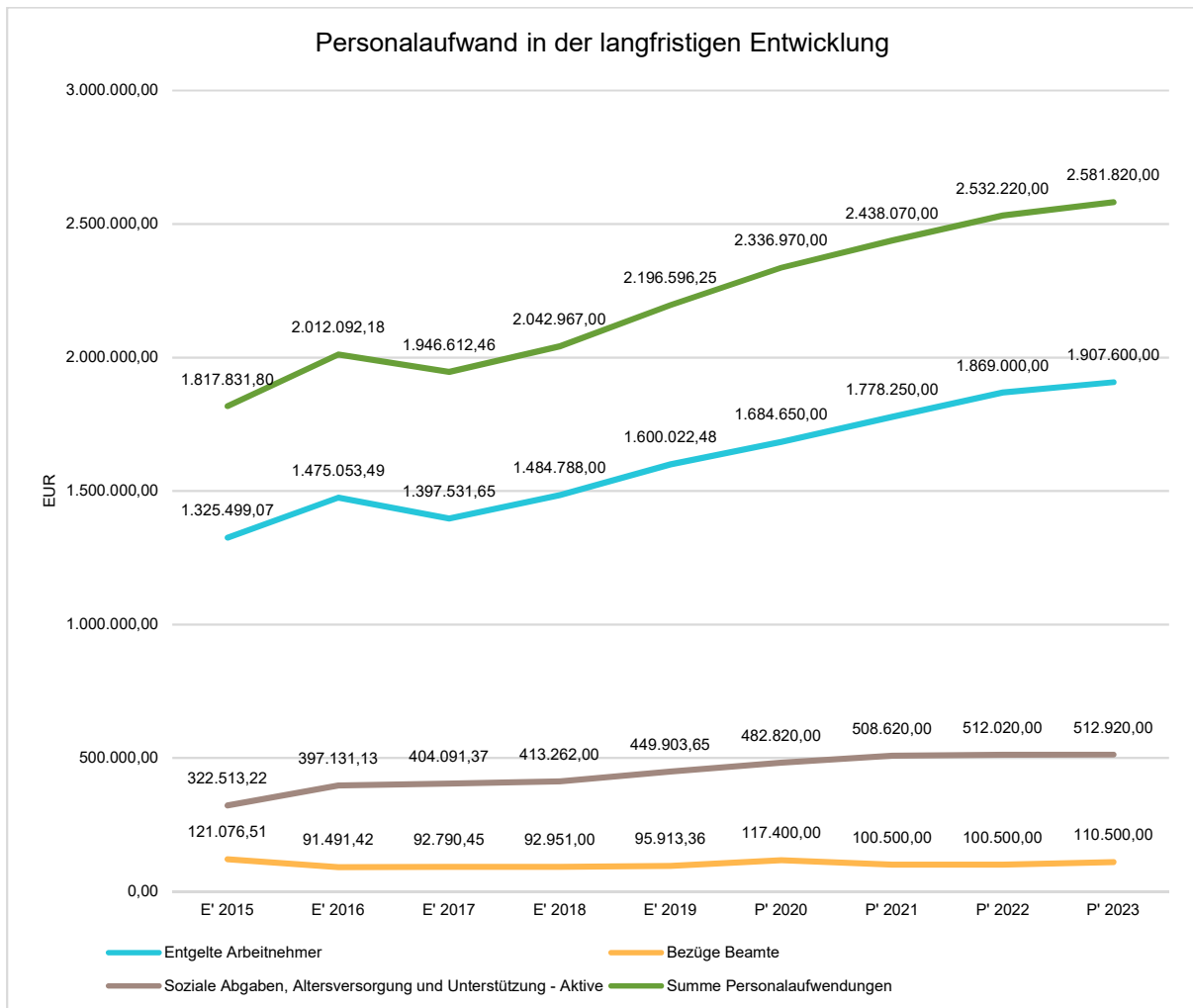
Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

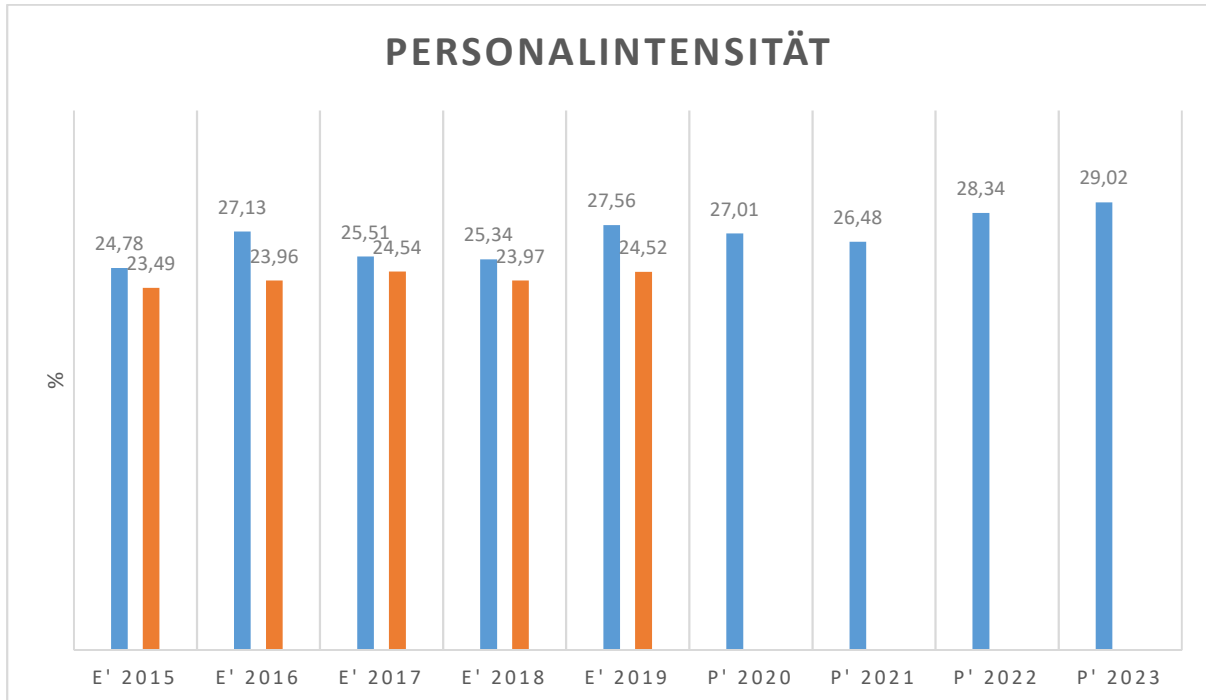
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Entgeltete Arbeitnehmer	1.484.788	1.600.022	1.684.650	1.778.250	1.869.000
Bezüge Beamte	92.951	95.913	117.400	100.500	100.500
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	413.262	449.904	482.820	508.620	512.020
Sonstige Personalaufwendungen	51.966	50.757	52.100	50.700	50.700
Summe Personalaufwendungen	2.042.967	2.196.596	2.336.970	2.438.070	2.532.220
Versorgungsaufwendungen	413.452	200.816	151.300	156.300	156.300



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

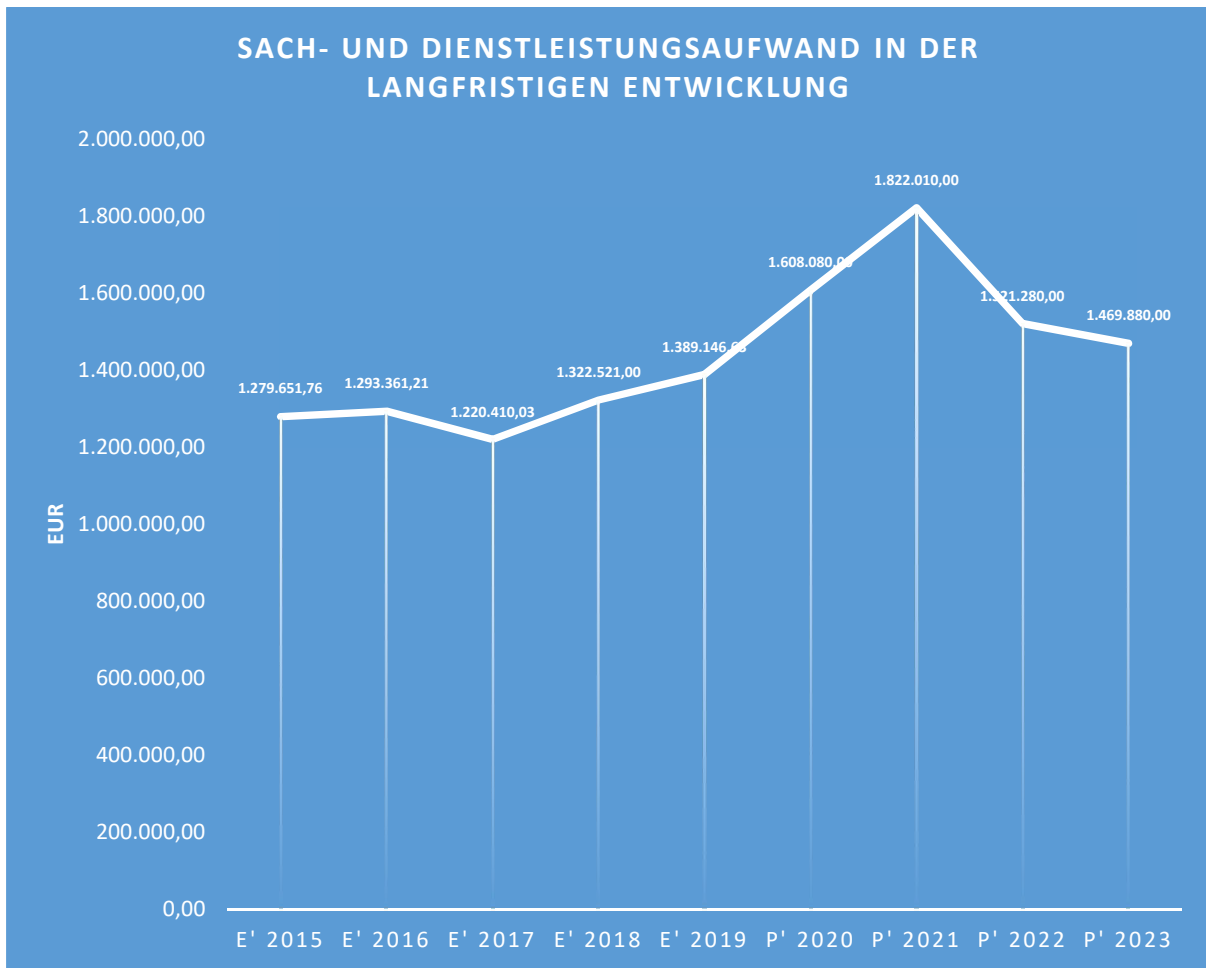
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322.521	1.389.147	1.608.080	1.822.010	1.521.280
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	341.584	355.260	396.750	444.400	374.280
davon Aufw. für bezogene Leistungen	660.320	682.203	849.580	930.460	726.350
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	203.607	267.214	254.350	338.750	338.950
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	44.113	67.051	87.650	88.950	62.250

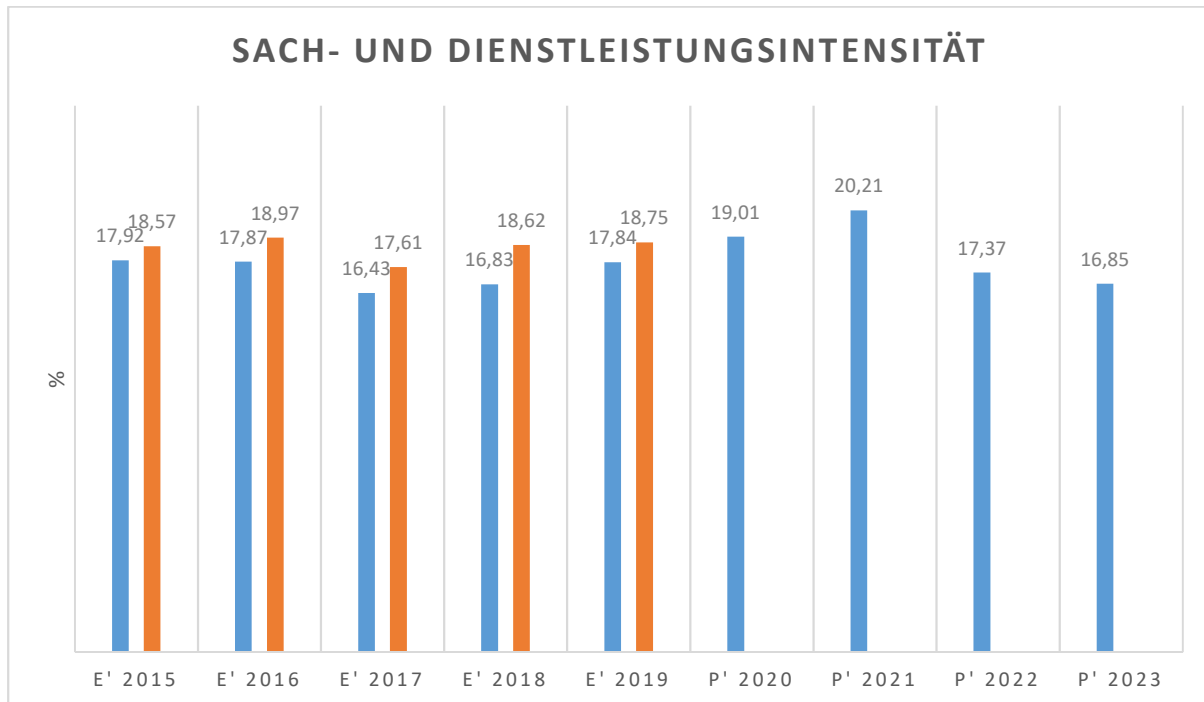
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	72.897	17.419	19.750	19.450	19.450

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.1.5 Transferaufwendungen

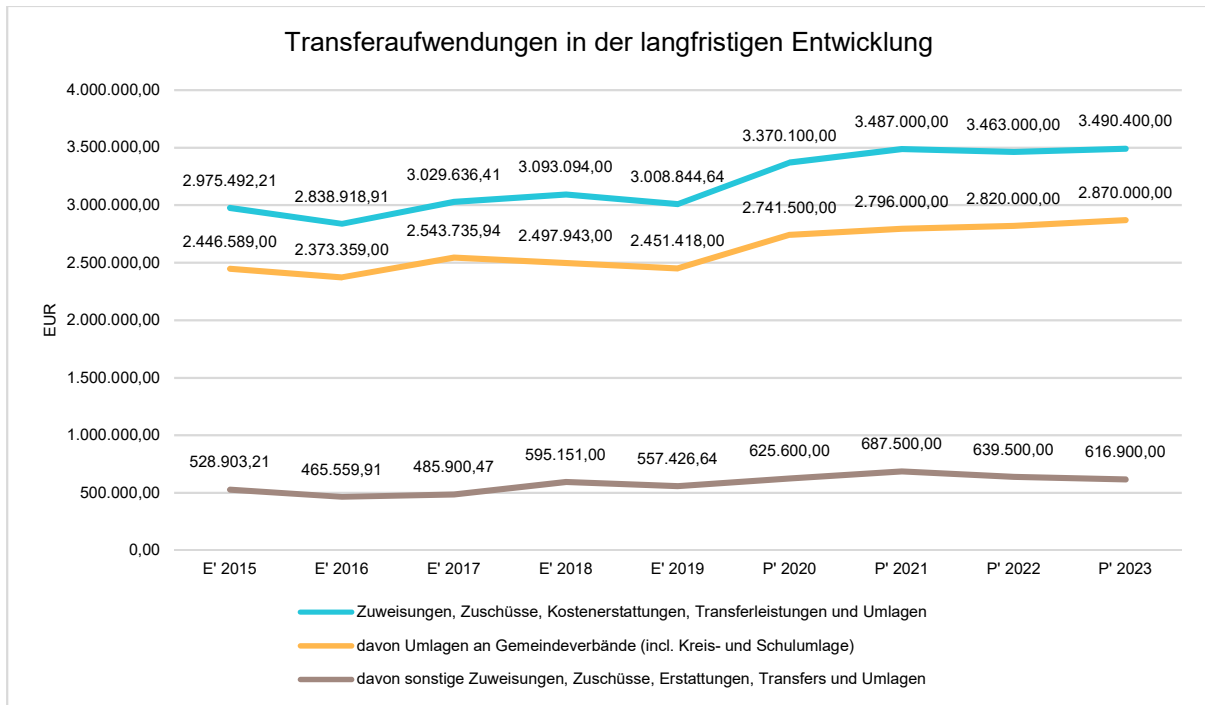
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

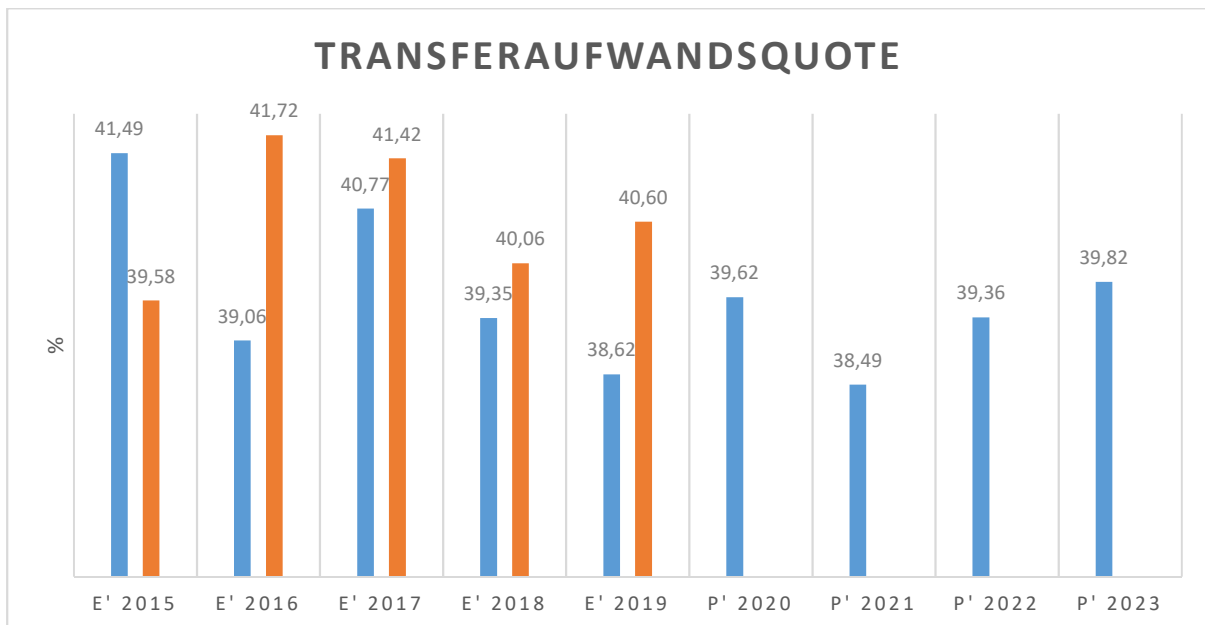
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	3.093.094	3.008.845	3.370.100	3.487.000	3.463.000
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	2.497.943	2.451.418	2.741.500	2.796.000	2.820.000
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	595.151	557.427	625.600	687.500	639.500

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

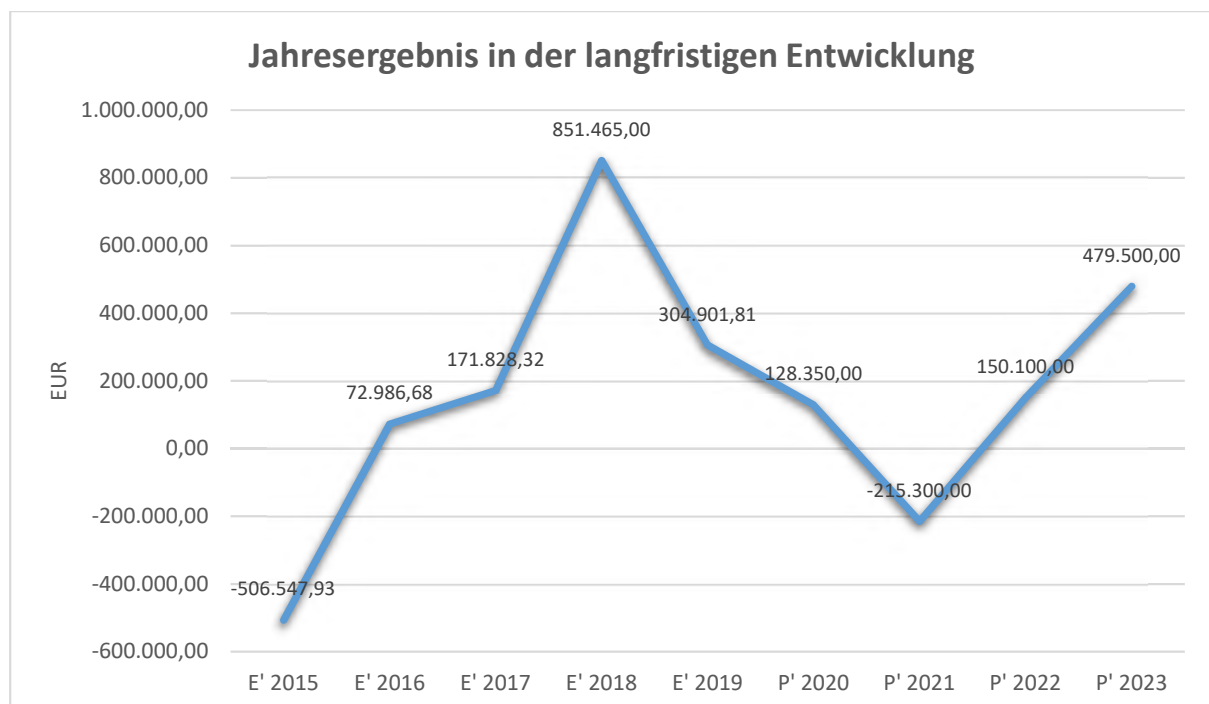
4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

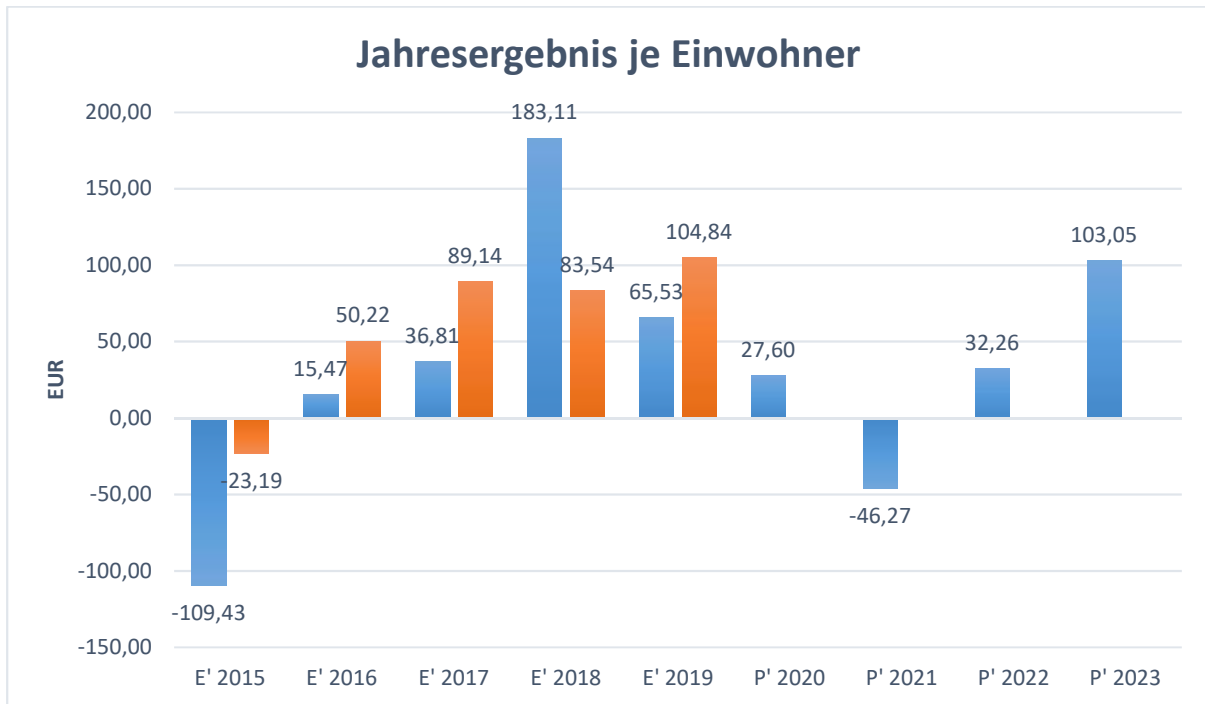
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Verwaltungsergebnis	969.295	406.640	281.250	-86.500	279.500
Finanzergebnis	-158.440	-151.499	-155.300	-141.500	-142.100
Ordentliches Ergebnis	810.855	255.141	125.950	-228.000	137.400
Außerordentliches Ergebnis	40.610	49.760	2.400	12.700	12.700
Jahresergebnis	851.465	304.902	128.350	-215.300	150.100

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

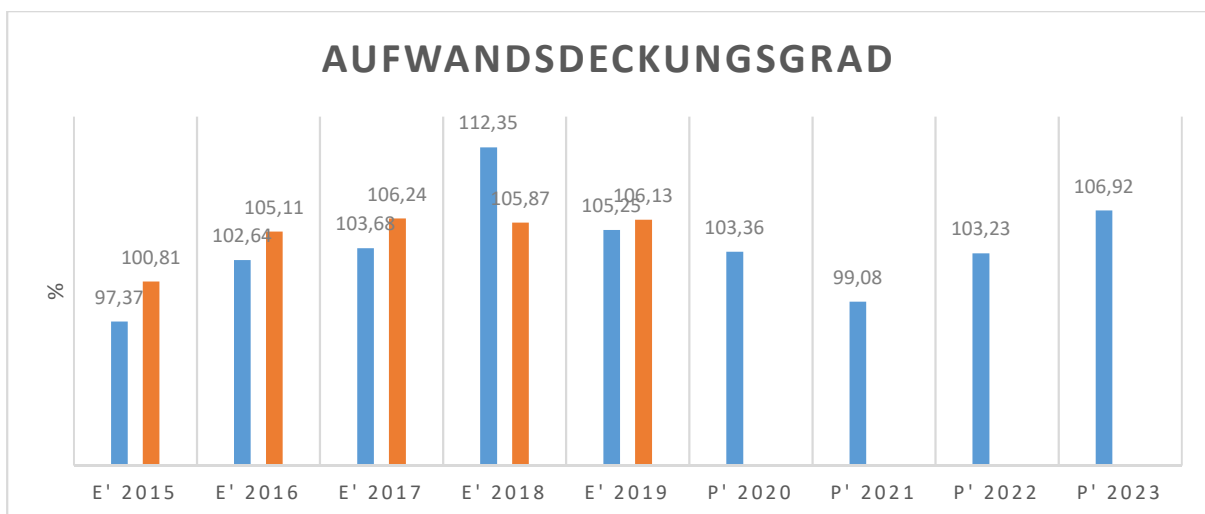


Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

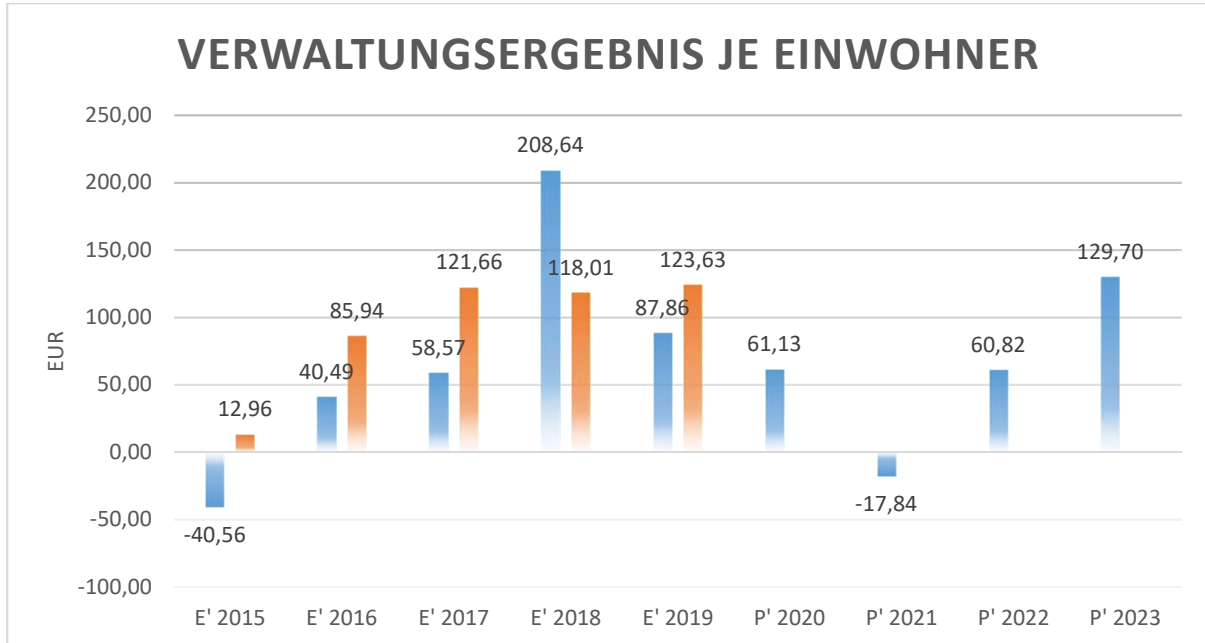
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Verwaltungsergebnis je Einwohner

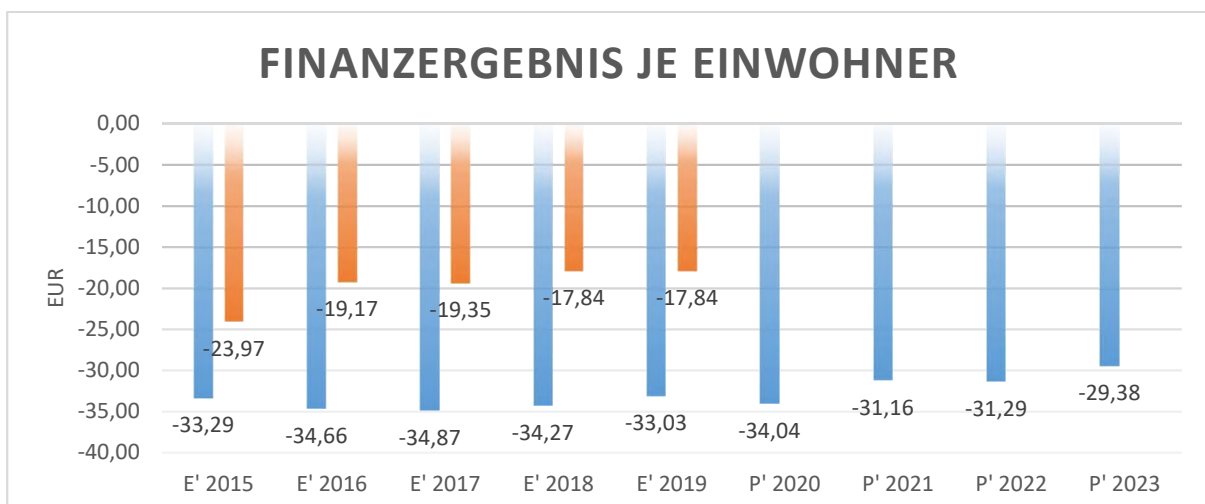
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Finanzergebnis je Einwohner

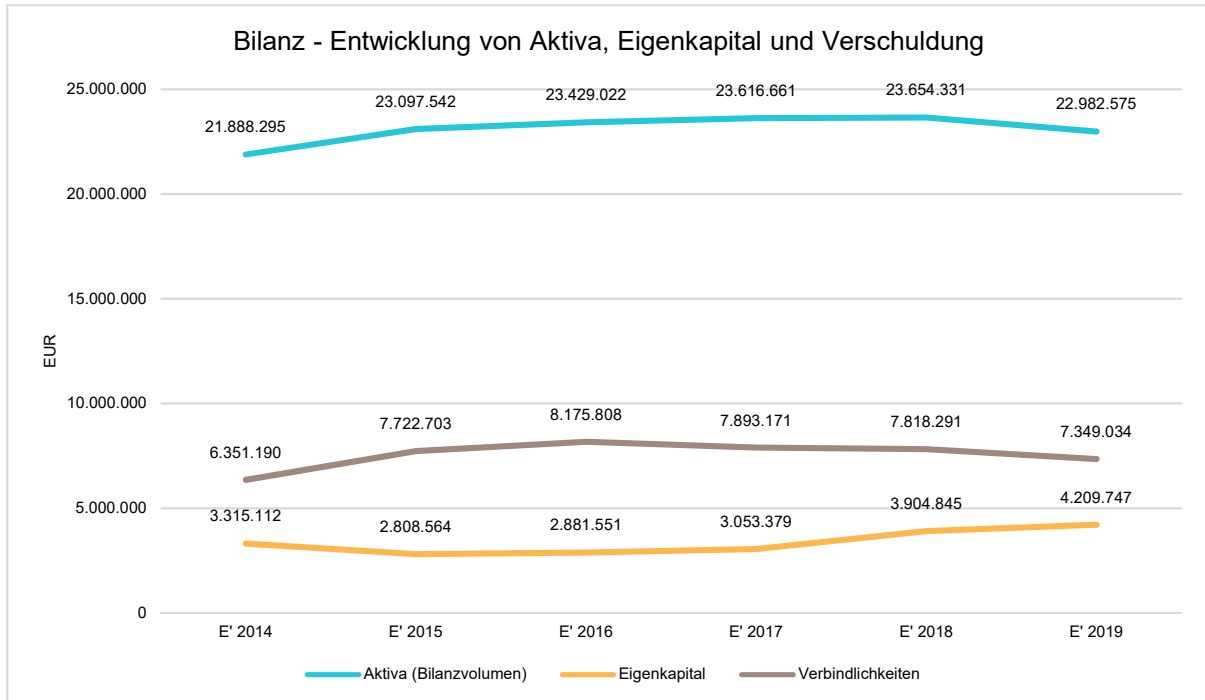
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.2 Kennzahlen zur Bilanz

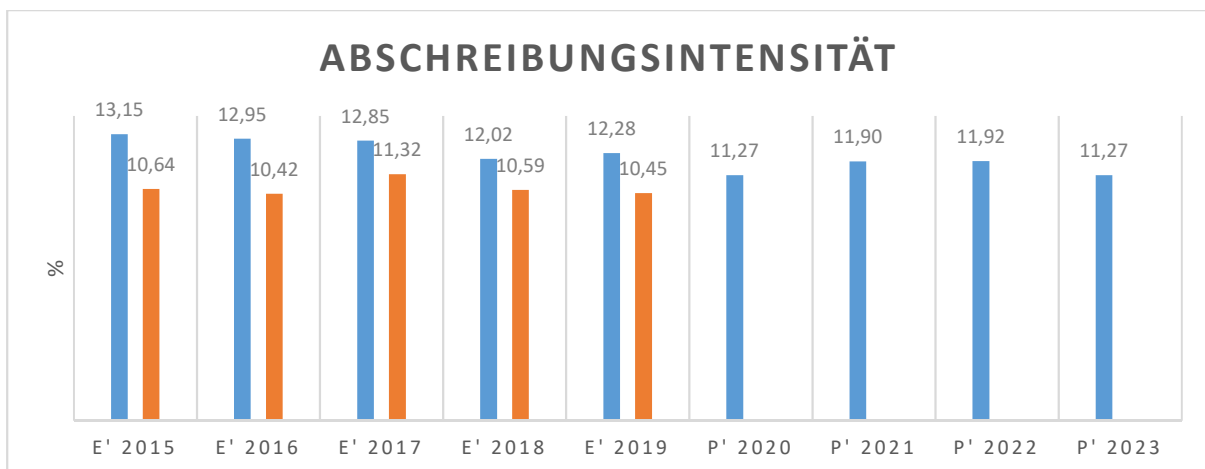
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

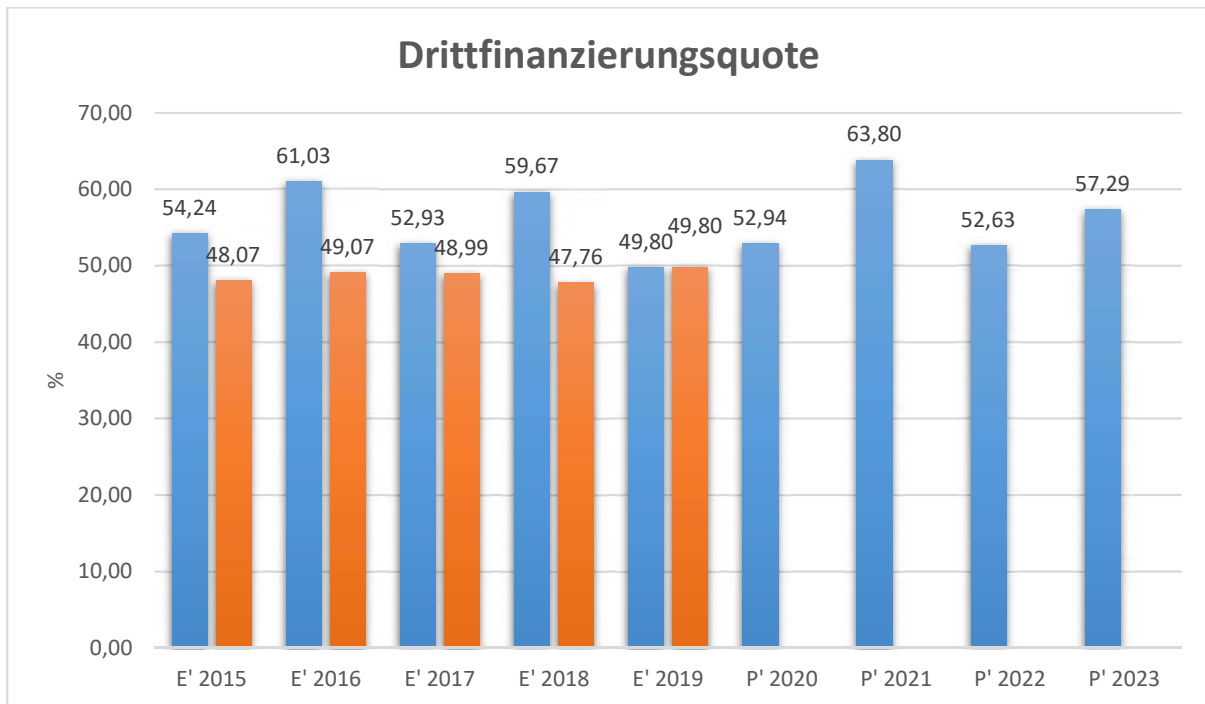
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Drittfinanzierungsquote

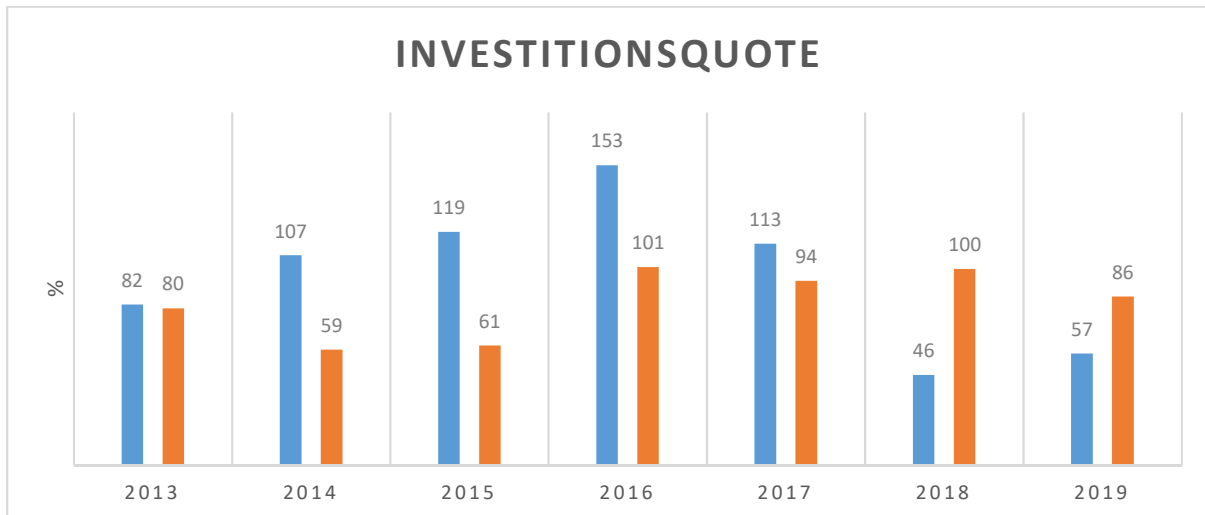
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



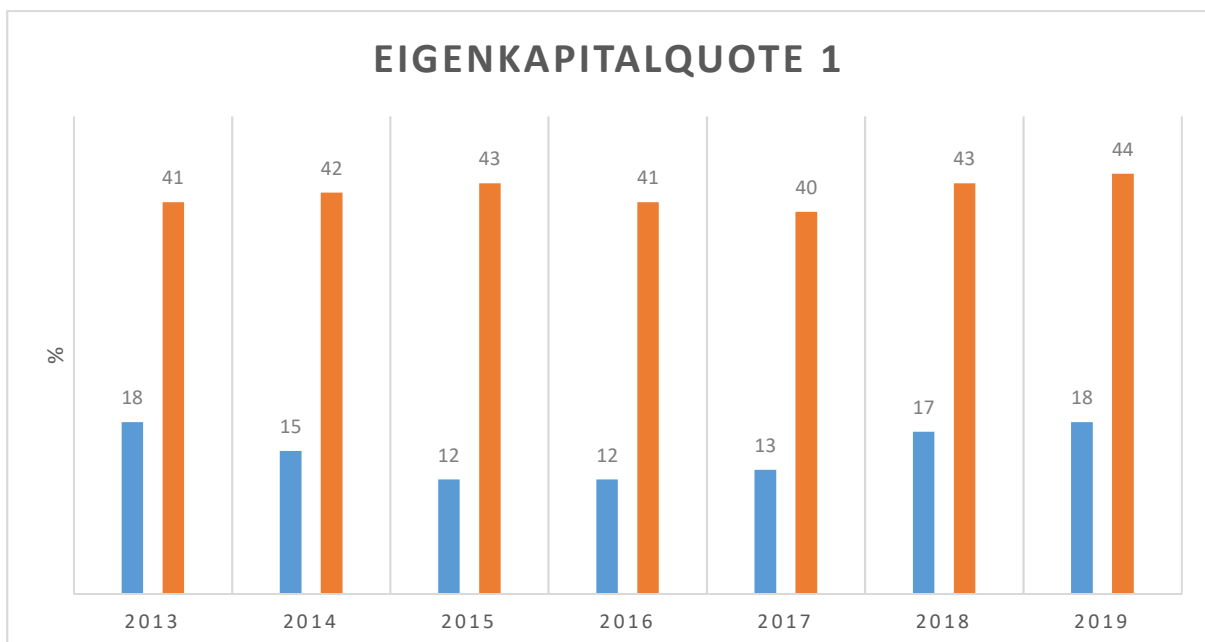
Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

Eigenkapitalquote 1

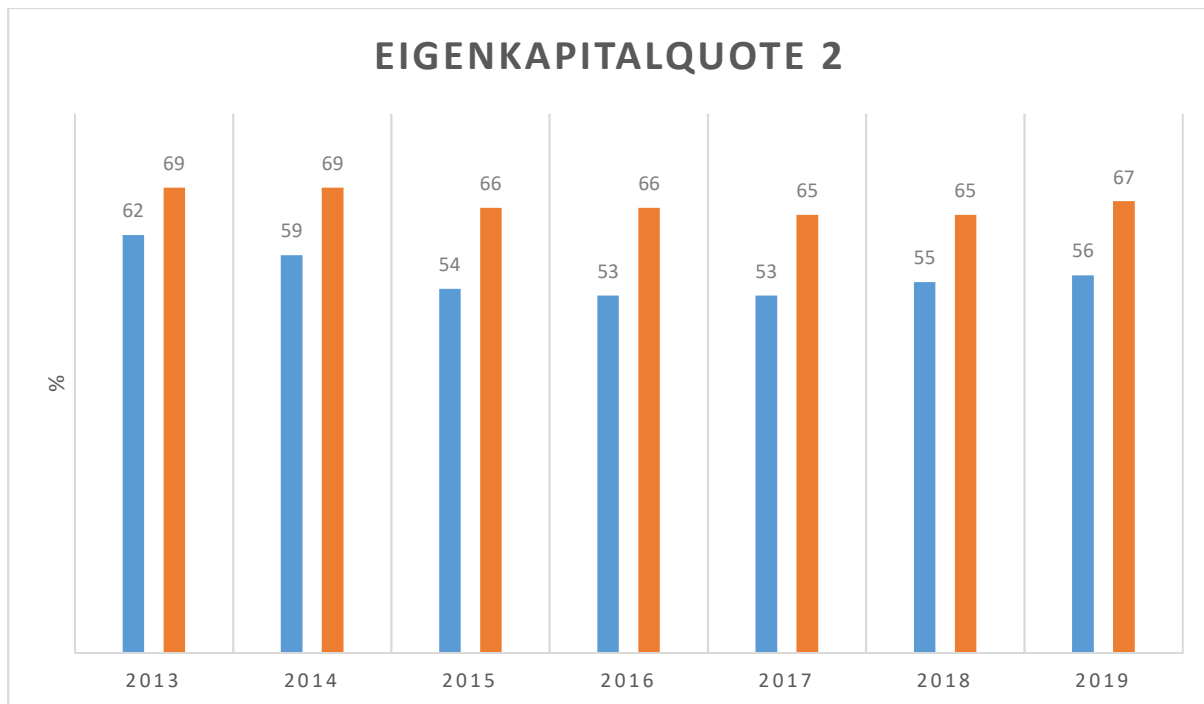
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

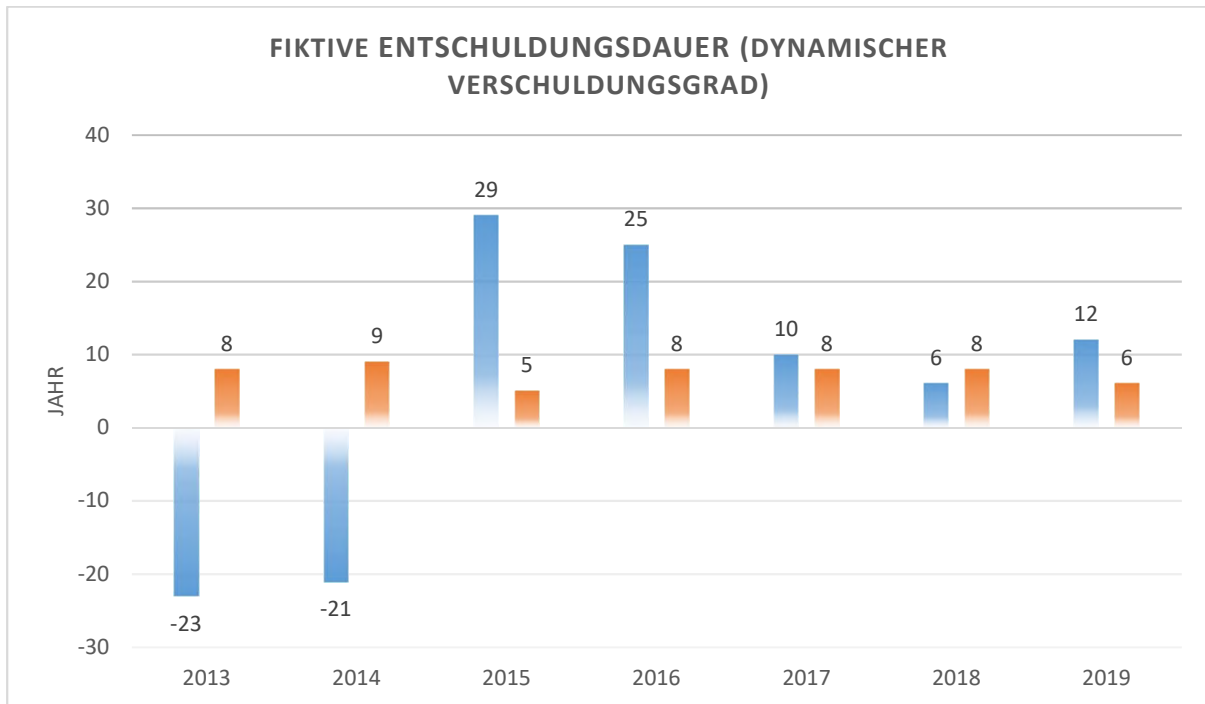
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



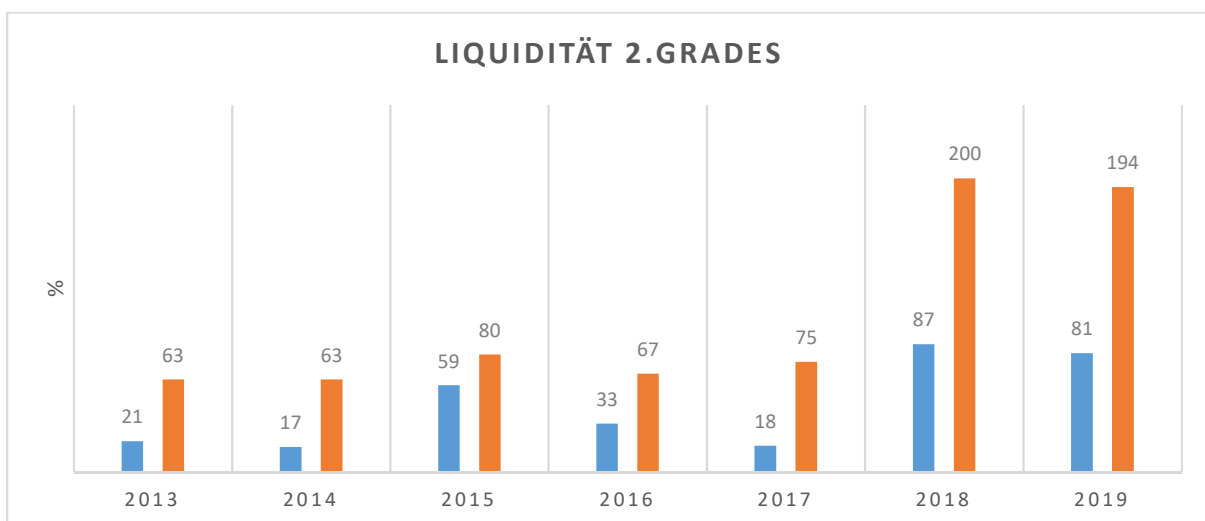
Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Liquidität

2.

Grades

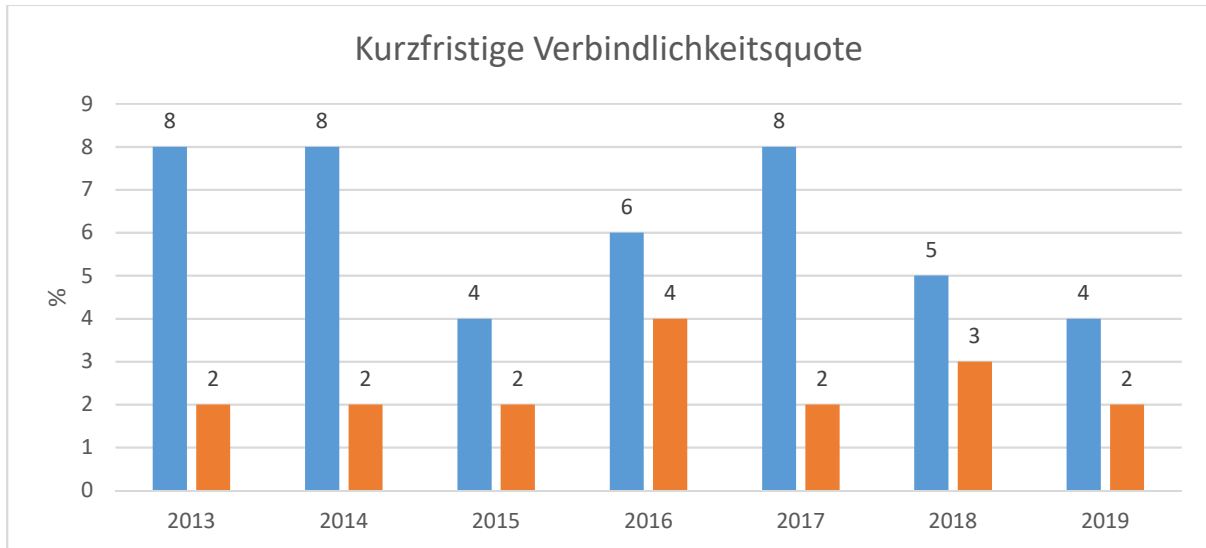
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

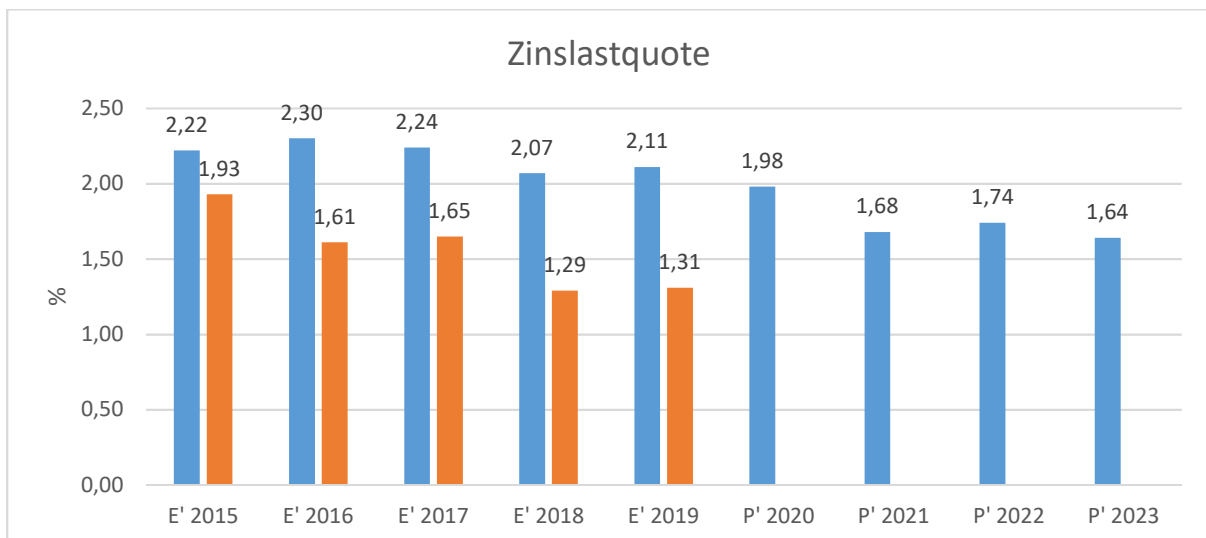
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

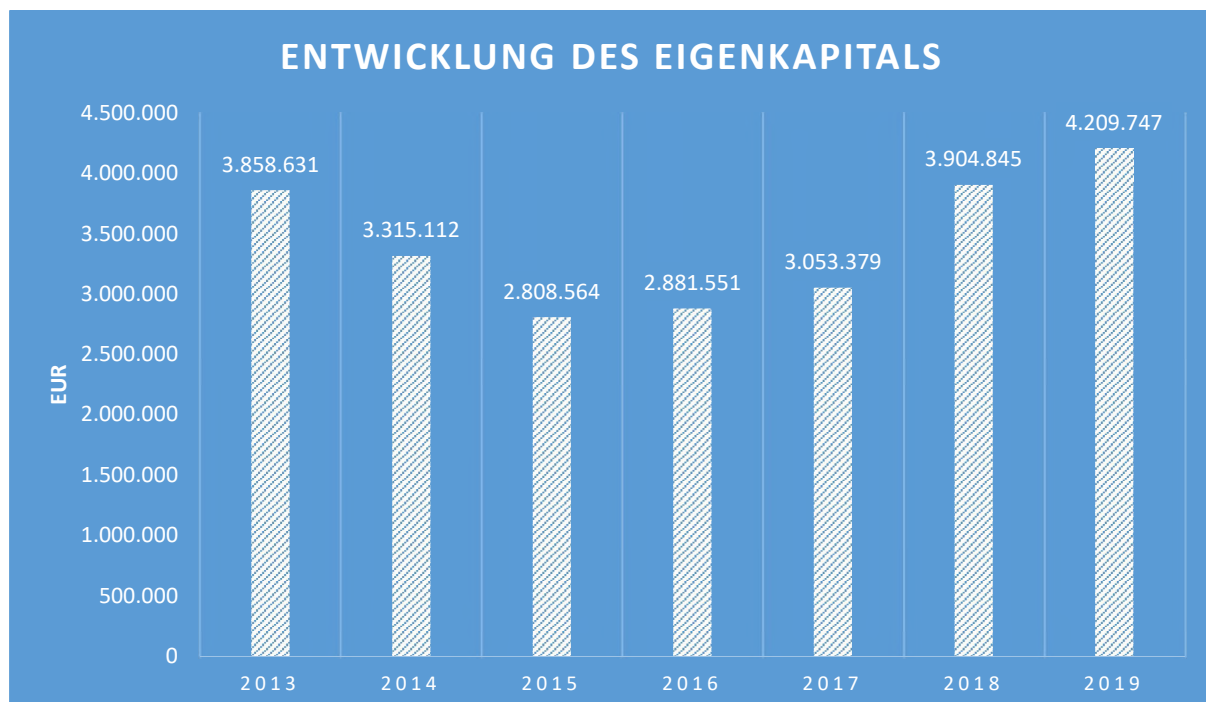
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

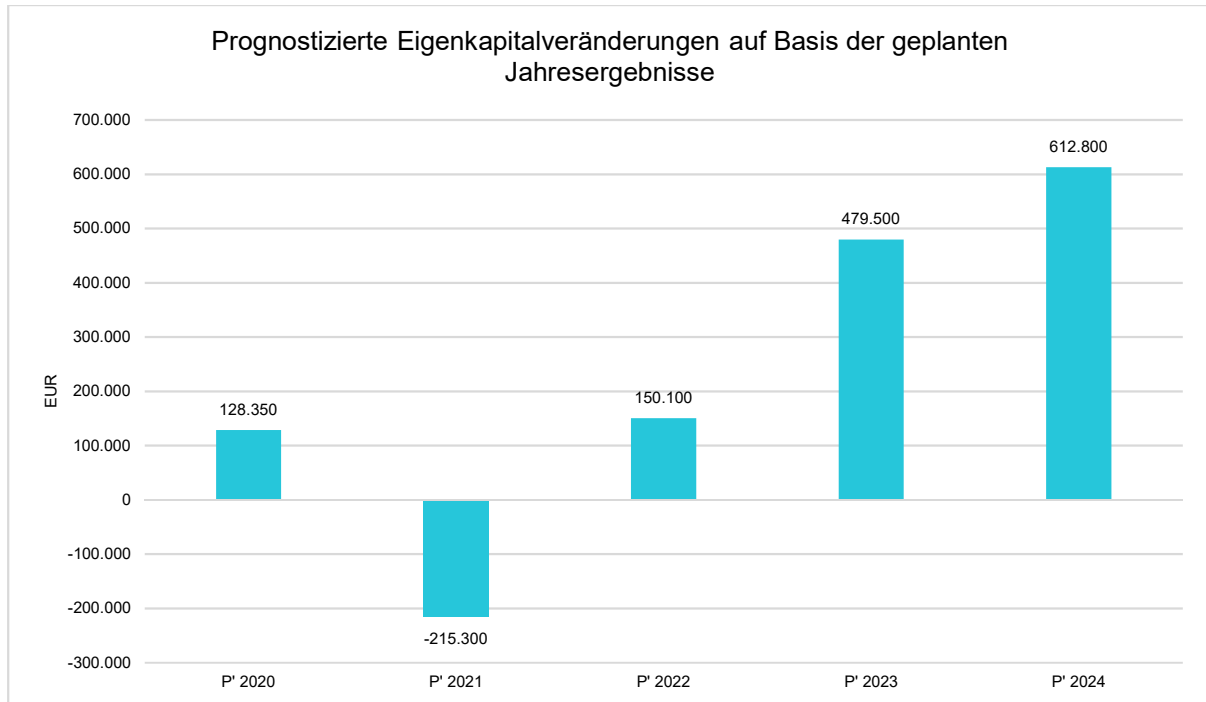
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

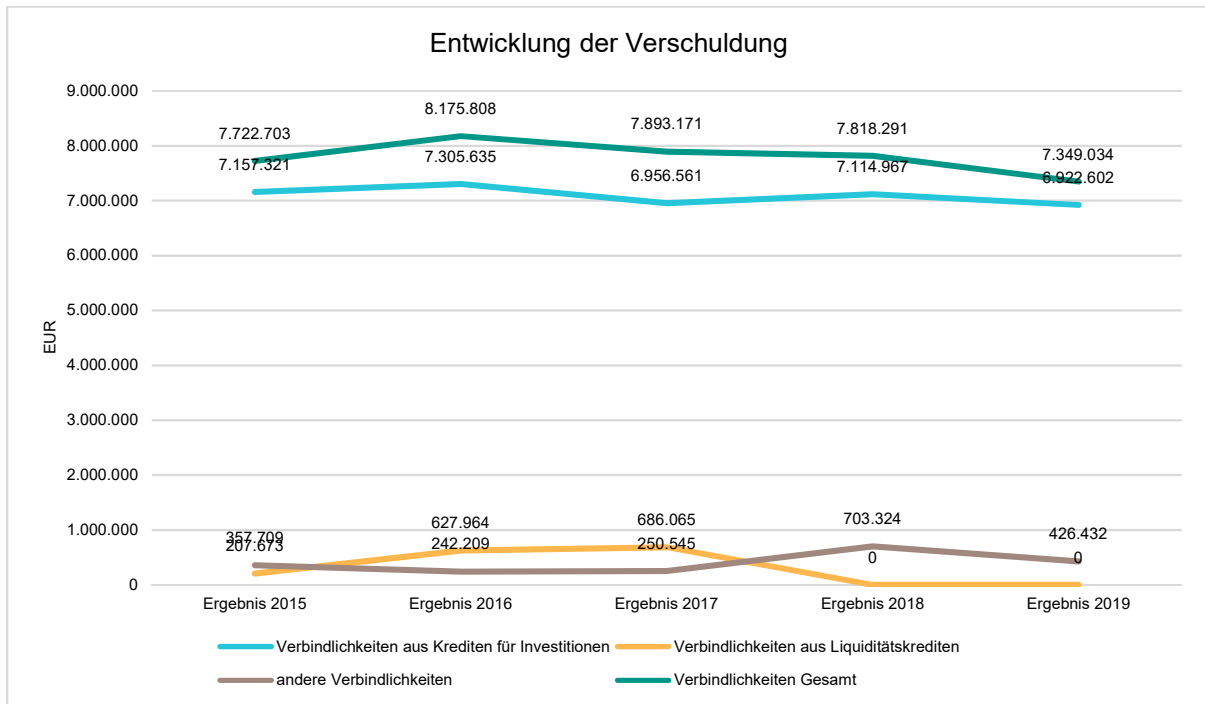


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

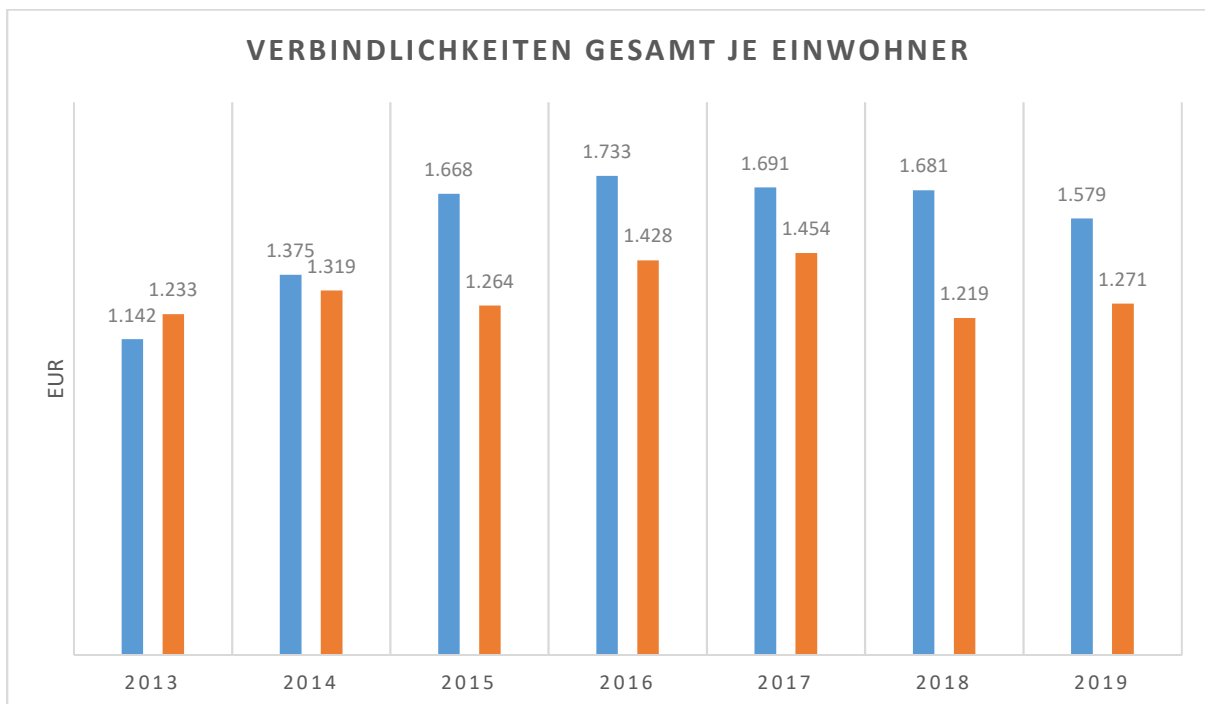
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.157	7.306	6.957	7.115	6.923
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	208	628	686	0	0
andere Verbindlichkeiten	358	242	251	703	426
Verbindlichkeiten Gesamt	7.723	8.176	7.893	7.818	7.349



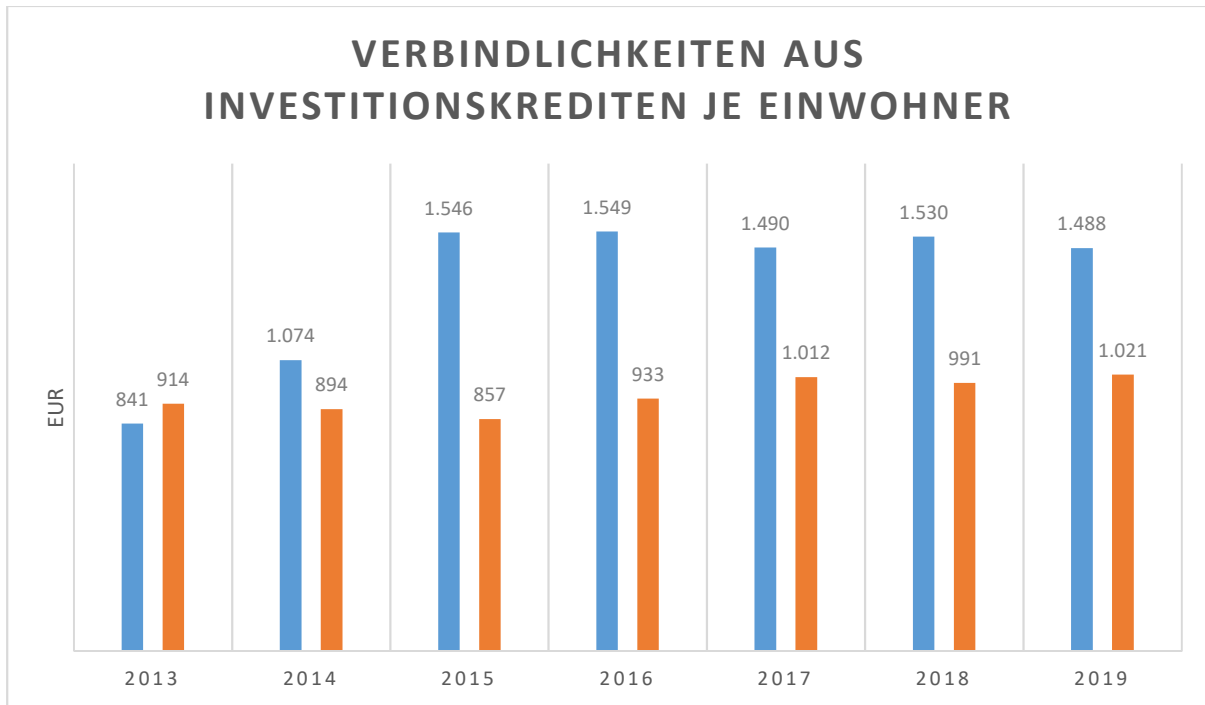
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



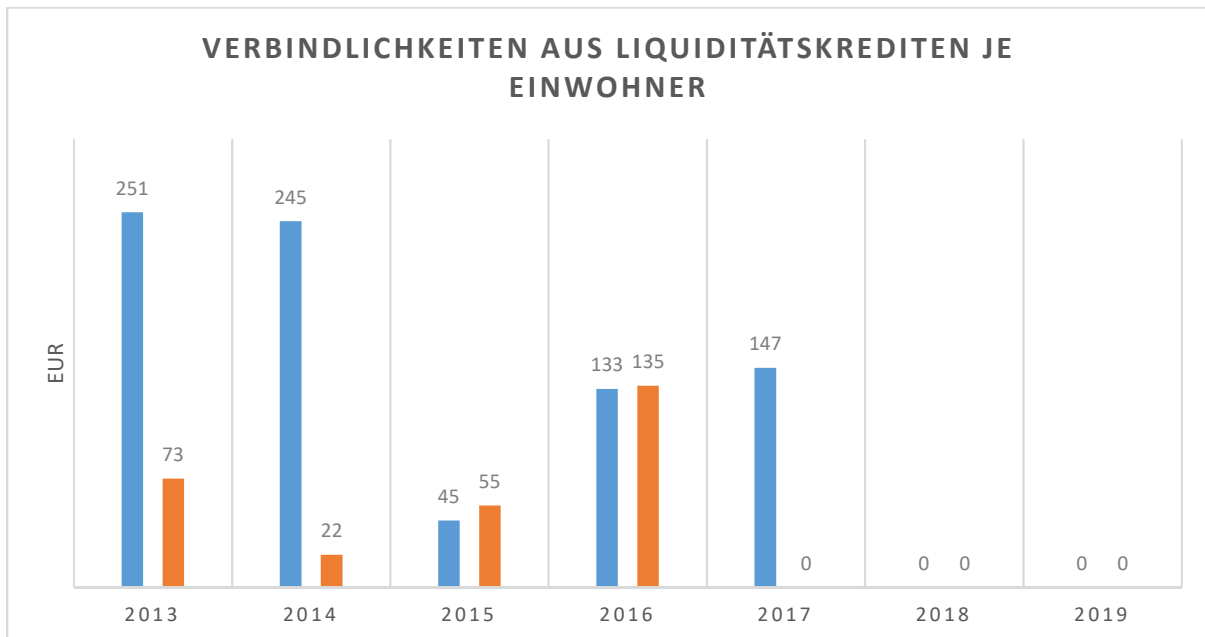
Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundversicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

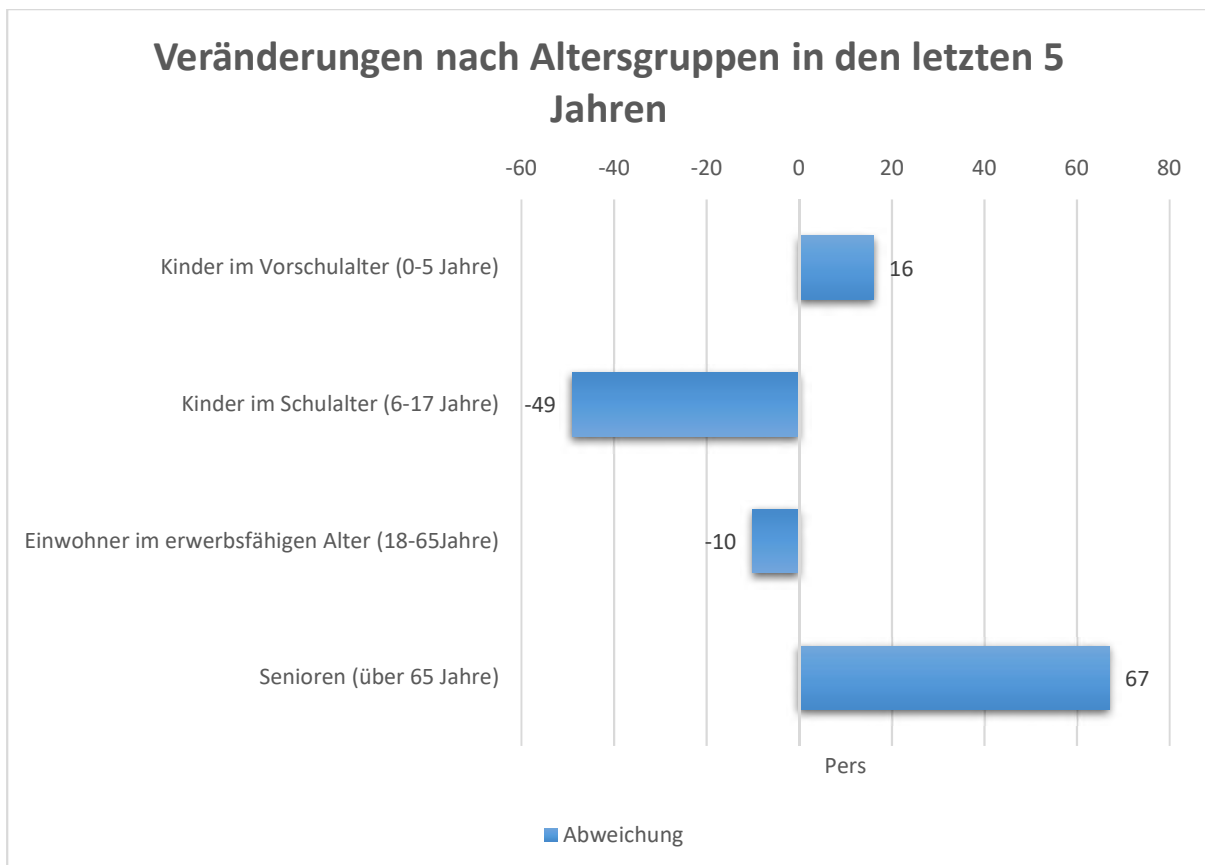
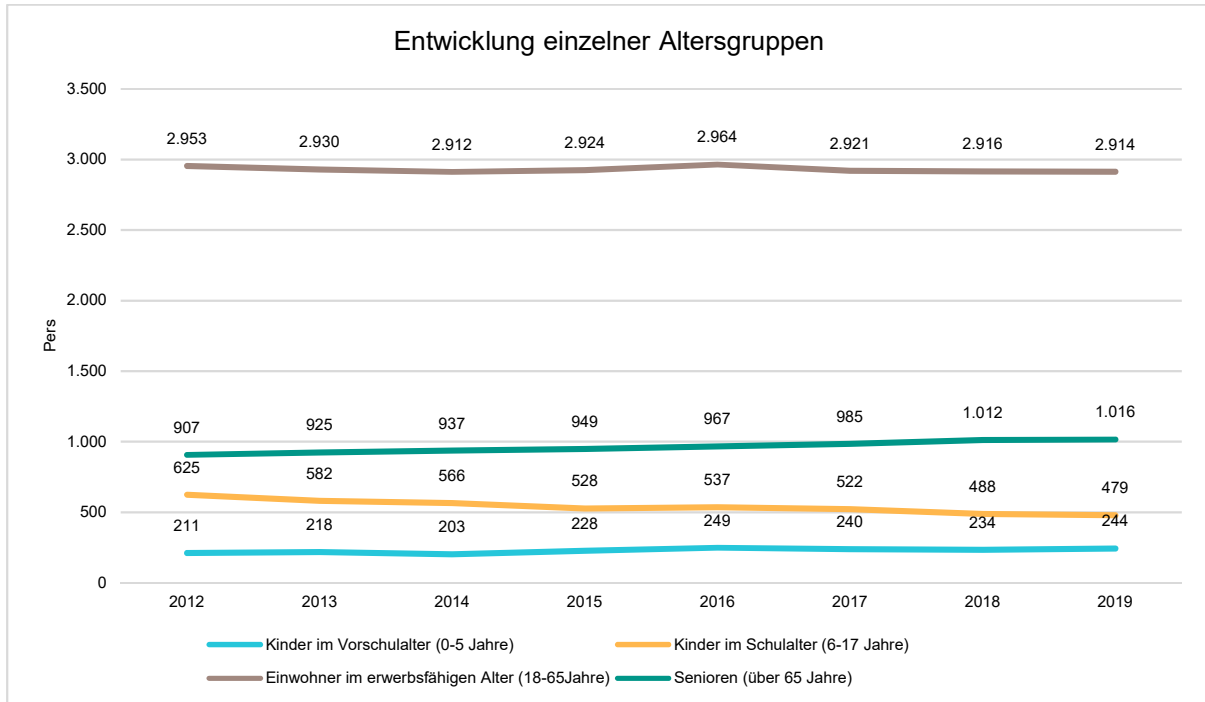
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner gesamt	4.629	4.717	4.668	4.650	4.653
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	228	249	240	234	244
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	119	128	120	98	112
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	109	121	120	136	132
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	528	537	522	488	479
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	2.924	2.964	2.921	2.916	2.914
Senioren (über 65 Jahre)	949	967	985	1.012	1.016

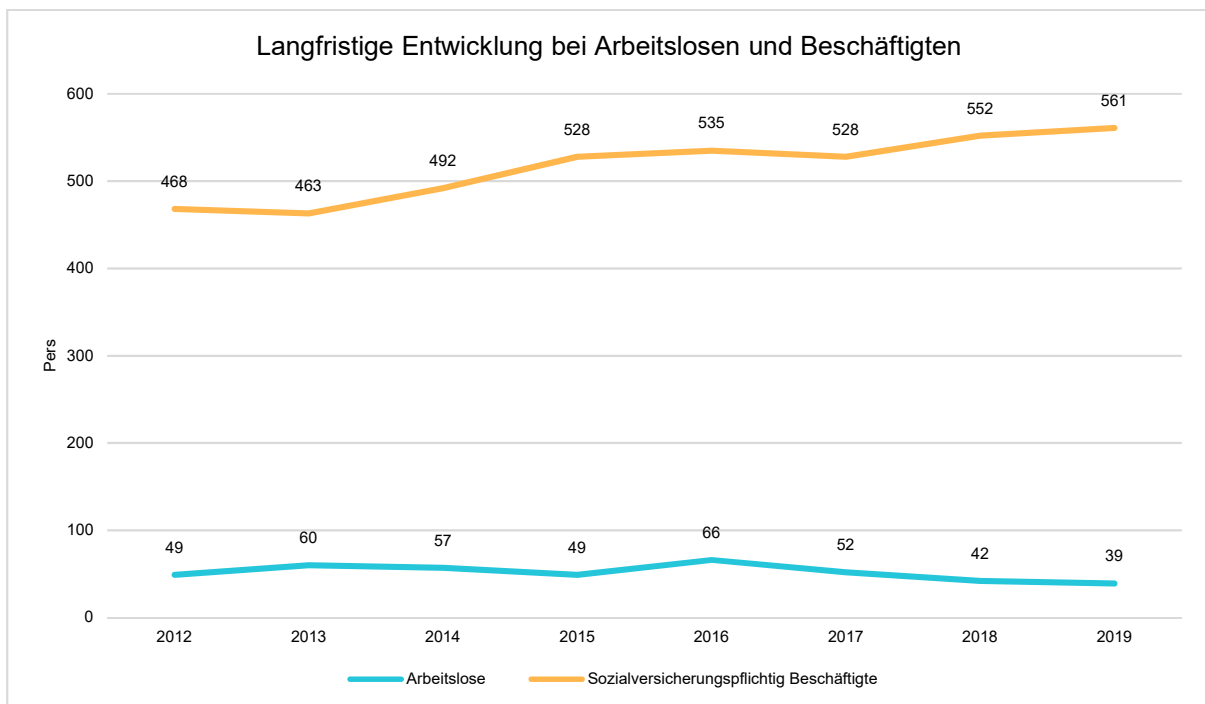


5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

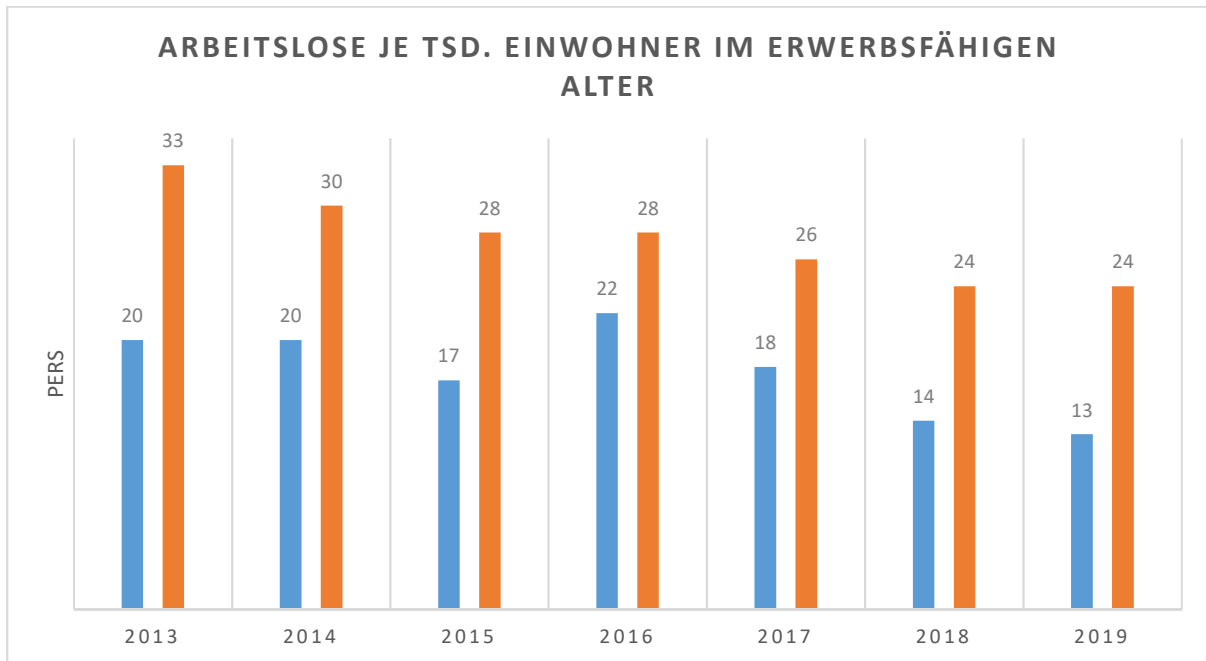
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	49	66	52	42	39
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	4	6	6	8	0
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	16	18	12	9	13
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	528	535	528	552	561



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

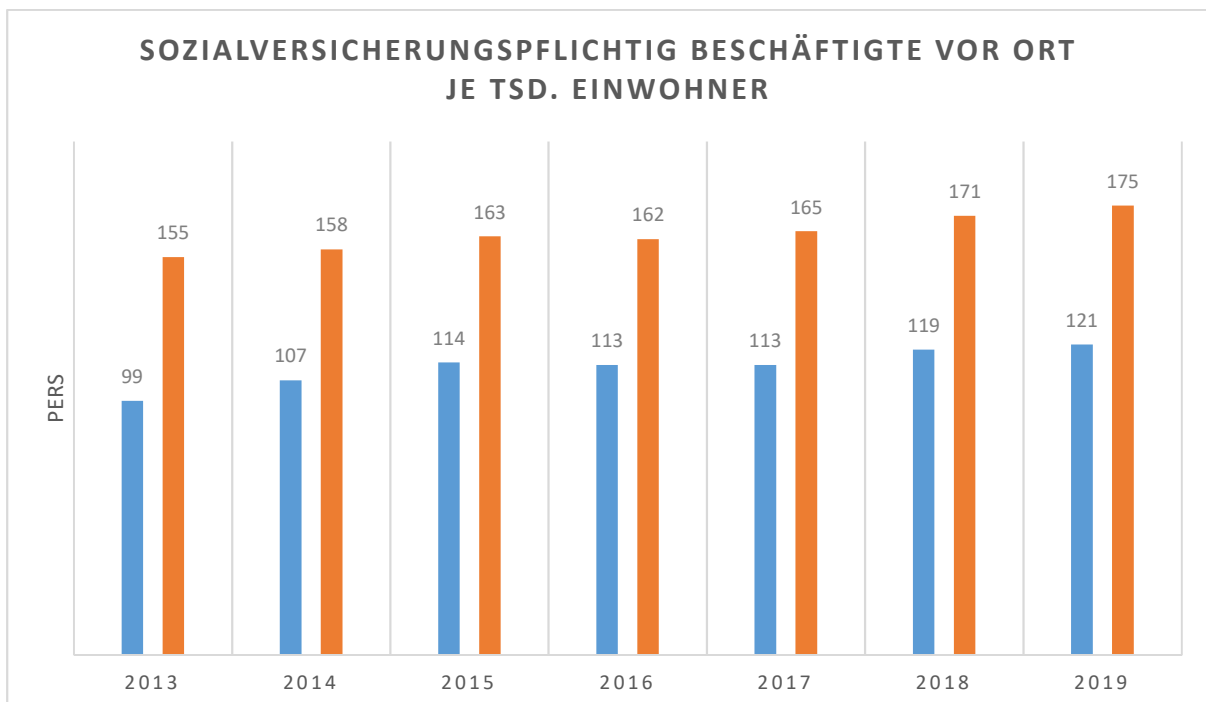
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

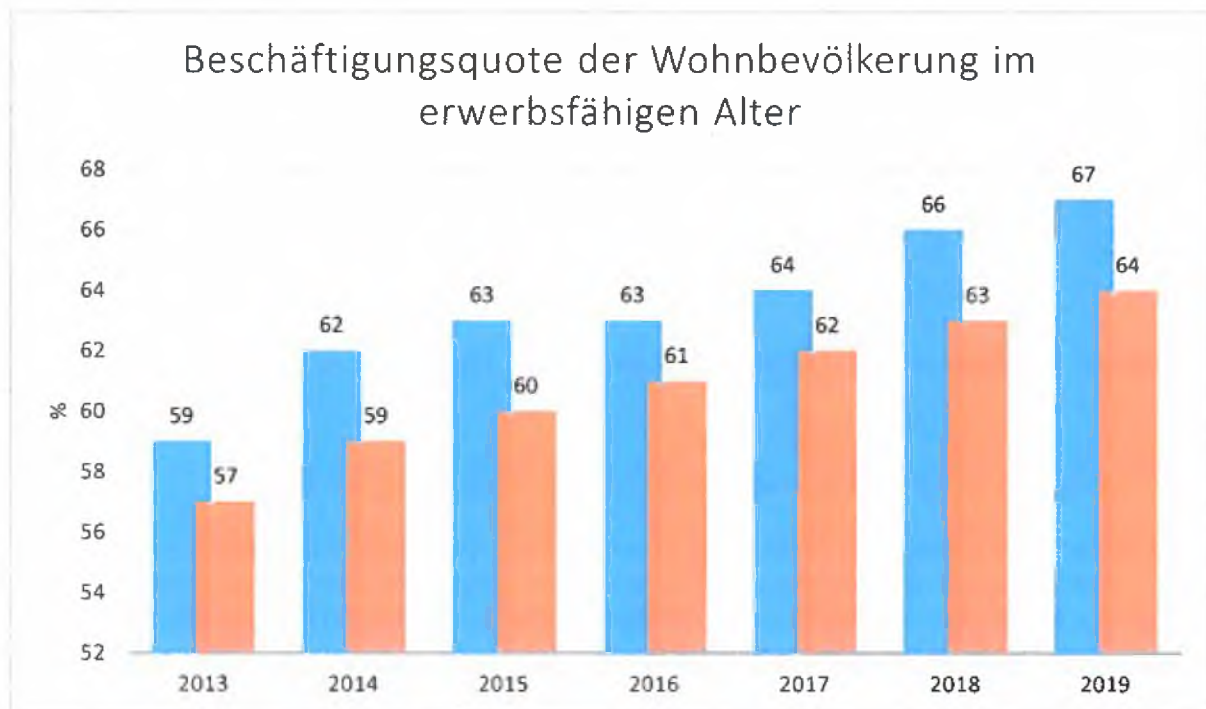
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Balkenstruktur: blau=Hosenfeld, orange =Vergleichskommunen Hessen bis 7.500 EW über IKVS Median,Minimum,Maximum

Hosenfeld, 03.02.2021

Peter Malolepszy
Bürgermeister der Gemeinde Hosenfeld

7.1.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2019**Aktiva****Passiva**

Position	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2019	Ergebnis VJ 31.12.2018	Position	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2019	Ergebnis VJ 31.12.2018
1	2	3	4	5	6	3	4
1	Anlagevermögen	21.996.370,75 €	22.398.818,10 €	1	Eigenkapital	4.209.746,75 €	3.904.844,94 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	365.890,83 €	406.489,00 €	1.1	Nettoposition	3.922.215,58 €	3.922.215,58 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3,00 €	3,00 €	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	365.887,83 €	406.486,00 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2	Sachanlagen	20.738.837,58 €	21.104.806,18 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.927.958,86 €	2.902.142,36 €	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.081.694,00 €	7.336.143,37 €	1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.683.580,75 €	10.155.494,52 €	1.3	Ergebnisverwendung	287.531,17 €	-17.370,64 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	235.443,58 €	254.211,81 €	1.3.1	Ergebnisvortrag	-17.370,64 €	-17.370,64 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	457.919,95 €	441.794,29 €	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	352.240,44 €	15.019,83 €	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-17.370,64 €	-17.370,64 €
1.3	Finanzanlagen	891.642,34 €	887.522,92 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	304.901,81 €	851.466,11 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	784.524,43 €	784.524,43 €	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	255.141,34 €	810.855,20 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	49.760,47 €	40.610,91 €
1.3.3	Beteiligungen	47.046,80 €	47.046,80 €	1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	0,00 €	-851.466,11 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	2	Sonderposten	8.898.686,06 €	9.312.644,77 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	60.071,11 €	55.951,69 €	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	8.724.749,55 €	9.157.596,53 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00 €	0,00 €	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.449.967,28 €	4.651.209,76 €
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	220.874,05 €	228.285,80 €
2	Umlaufvermögen	986.203,85 €	1.255.512,43 €	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.053.908,22 €	4.278.100,97 €
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	151.965,43 €	151.965,43 €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	386.064,75 €	523.951,32 €	2.4	Sonstige Sonderposten	21.971,08 €	3.082,81 €
2.3.1	Ford. aus Zuweisungen, Transferleist., Investitionszuw. und -beiträgen	295.597,11 €	331.756,17 €	3	Rückstellungen	2.098.329,30 €	2.214.242,77 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	60.835,83 €	166.425,01 €	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.843.006,00 €	1.801.926,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.572,13 €	6.077,83 €	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	134.800,00 €	295.500,00 €
2.3.4	Forderungen ggü. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	75,00 €	9.534,98 €	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	24.984,68 €	10.157,33 €	3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
2.4	Flüssige Mittel	600.139,10 €	731.561,11 €	3.5	Sonstige Rückstellungen	120.523,30 €	116.816,77 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	4	Verbindlichkeiten	7.349.034,28 €	7.818.290,74 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
				4.2	Verbindl. aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Invest.fördermaßnahmen	6.922.602,36 €	7.114.967,00 €
				4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.922.602,36 €	7.114.967,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	513.797,29 €	541.742,54 €
				4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	10.647,52 €	12.718,12 €
				4.5	Verbindl. Aus (Invest.)Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen	3.141,60 €	21.739,40 €
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.011,07 €	200.589,62 €
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	63.407,54 €	30.467,86 €
				4.8	Verbindlichkeiten ggü. Verb. Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	6.601,98 €	12.115,89 €
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	184.622,21 €	425.692,85 €
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	426.778,21 €	404.307,31 €
	Bilanzsumme Aktiva	22.982.574,60 €	23.654.330,53 €		Bilanzsumme Passiva	22.982.574,60 €	23.654.330,53 €

7.1.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Ergebnisrechnung 2019

Anlage: 7.5

Position	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2018	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2019	Ergebnis des Jahres 31.12.2019	Vergleich Plan / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.656,68 €	58.990,64 €	55.303,22 €	-3.687,42 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962.971,21 €	1.068.111,41 €	1.026.946,19 €	-41.165,22 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	91.492,47 €	130.037,95 €	89.564,29 €	-40.473,66 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_05	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge a.gestzl. Uml.	3.492.526,68 €	3.479.300,00 €	3.519.036,81 €	39.736,81 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	139.031,99 €	143.700,00 €	142.507,79 €	-1.192,21 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zuschüssen f. Laufende Zwecke u. allg. Uml.	2.814.673,69 €	3.266.552,35 €	2.689.796,73 €	-576.755,62 €
GuV_08	546	Erträge a.d.Aufl.v.Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen	563.395,48 €	556.690,00 €	476.211,61 €	-80.478,39 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	696.583,53 €	191.648,70 €	193.450,70 €	1.802,00 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	8.826.331,73 €	8.895.031,05 €	8.192.817,34 €	-702.213,71 €
GuV_11	62,63,640-643 647-649,65	Personalaufwendungen	2.042.969,13 €	2.373.931,34 €	2.196.596,25 €	-177.335,09 €
GuV_12	644-646	Versorgungsaufwendungen	413.452,30 €	152.755,72 €	200.815,72 €	48.060,00 €
GuV_13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322.522,22 €	1.669.256,38 €	1.389.146,63 €	-280.109,75 €
GuV_14	66	Abschreibungen	954.896,30 €	941.640,00 €	960.407,04 €	18.767,04 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	416.417,43 €	409.603,95 €	397.932,60 €	-11.671,35 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	2.676.675,68 €	2.779.188,52 €	2.610.912,04 €	-168.276,48 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.104,25 €	35.312,70 €	30.367,22 €	-4.945,48 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	7.857.037,31 €	8.361.688,61 €	7.786.177,50 €	-575.511,11 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10./ Pos. GuV_19)	969.294,42 €	533.342,44 €	406.639,84 €	-126.702,60 €
GuV_21	56,57	Finanzerträge	4.412,35 €	7.615,16 €	12.622,64 €	5.007,48 €
GuV_22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.851,57 €	182.544,00 €	164.121,14 €	-18.422,86 €
GuV_23		Finanzergebnis (pos. GuV_21./Pos.GuV_22)	-158.439,22 €	-174.928,84 €	-151.498,50 €	23.430,34 €
GuV_24		Ordentliches Ergebnis (Pos.GuV_20 und Pos. GuV_23)	810.855,20 €	358.413,60 €	255.141,34 €	-103.272,26 €
GuV_25	59	Außerordentliche Erträge	68.004,57 €	2.200,00 €	52.455,71 €	50.255,71 €
GuV_26	79	Außerordentliche Aufwendungen	27.393,66 €	0,00 €	2.695,24 €	2.695,24 €
GuV_27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_25./Pos. GuV_26)	40.610,91 €	2.200,00 €	49.760,47 €	47.560,47 €
GuV_28		Jahresergebnis (Pos.GuV_24 und Pos. GuV_27)	851.466,11 €	360.613,60 €	304.901,81 €	-55.711,79 €

7.1.4 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Finanzrechnung (Teil B) 2019

Anlage: 7.5

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2018	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2019	Ergebnis des Jahres 31.12.2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.775,22 €	40.100,00 €	50.040,64 €	9.940,64 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	964.366,48 €	1.061.600,00 €	1.107.137,02 €	45.537,02 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.708,12 €	129.310,00 €	117.984,12 €	-11.325,88 €
04	Steuern und steuerähnl. Einz. einschl. Einz. a.gestzl. Uml.	3.513.803,19 €	3.479.300,00 €	3.582.815,98 €	103.515,98 €
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	139.761,16 €	143.700,00 €	142.507,79 €	-1.192,21 €
06	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen f. Laufende Zwecke u. allg. Uml.	3.169.489,54 €	3.262.310,00 €	2.700.541,71 €	-561.768,29 €
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.347,60 €	7.200,00 €	13.325,87 €	6.125,87 €
08	Sonst. ordentliche und außerordentl. Einz., die sich nicht aus Investitionen ergeben	303.301,62 €	183.600,00 €	222.156,81 €	38.556,81 €
09	Summe Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	8.250.552,93 €	8.307.120,00 €	7.936.509,94 €	-370.610,06 €
10	Personalauszahlungen	2.019.665,16 €	2.375.370,00 €	2.192.949,89 €	-182.420,11 €
11	Versorgungsauszahlungen	166.483,55 €	151.850,00 €	148.530,87 €	-3.319,13 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.144.834,87 €	1.602.940,00 €	1.474.813,44 €	-128.126,56 €
13	Transferauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Auszahlungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	400.128,03 €	394.900,00 €	416.530,40 €	21.630,40 €
15	Steuerausw. einschl. Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	2.812.971,32 €	2.777.100,00 €	2.767.739,79 €	-9.360,21 €
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	149.667,67 €	178.500,00 €	179.941,55 €	1.441,55 €
17	Sonst. ordentliche und außerordentl. Ausw., die sich nicht aus Investitionen ergeben	69.391,91 €	35.700,00 €	30.367,22 €	-5.332,78 €
18	Summe Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	6.763.142,51 €	7.516.360,00 €	7.210.873,16 €	-305.486,84 €
19	Zahlungsmittelfluss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_09./Pos. FR_18)	1.487.410,42 €	790.760,00 €	725.636,78 €	-65.123,22 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	78.966,60 €	332.000,00 €	45.260,29 €	-286.739,71 €
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	132.095,00 €	1.000,00 €	36.877,17 €	35.877,17 €
22	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	346,10 €	0,00 €	617,69 €	617,69 €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	211.407,70 €	333.000,00 €	82.755,15 €	-250.244,85 €
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.785,00 €	30.000,00 €	2.840,64 €	-27.159,36 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	398.700,05 €	1.327.809,86 €	368.096,15 €	-959.713,71 €
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen	51.389,23 €	410.232,99 €	131.158,15 €	-279.074,84 €
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.491,00 €	8.000,00 €	4.677,58 €	-3.322,42 €
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	463.365,28 €	1.776.042,85 €	506.772,52 €	-1.269.270,33 €

29	Zahlungsmittelfluss/-fehlbetrag aus Investitionen (Pos. FR_23./Pos. FR_28)	-251.957,58 €	-1.443.042,85 €	-424.017,37 €	1.019.025,48 €
30	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Pos. FR_19 und Pos. FR_29)	1.235.452,84 €	-652.282,85 €	301.619,41 €	953.902,26 €
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen aus Investitionen	1.114.500,00 €	418.000,00 €	300.000,00 €	-118.000,00 €
32	Auszahlungen aus Tilgungen von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	940.723,06 €	701.700,00 €	708.443,87 €	6.743,87 €
33	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_31./FR_32)	173.776,94 €	-283.700,00 €	-408.443,87 €	-124.743,87 €
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Jahres (Pos. FR_30 und FR_33)	1.409.229,78 €	-935.982,85 €	-106.824,46 €	829.158,39 €
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	1.321.061,56 €	0,00 €	1.465.912,99 €	1.465.912,99 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	1.375.685,31 €	0,00 €	1.490.510,54 €	1.490.510,54 €
37	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirk. Zahl. (Pos. FR_35./FR_36)	-54.623,75 €	0,00 €	-24.597,55 €	-24.597,55 €
38	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	-623.044,92 €	0,00 €	731.561,11 €	731.561,11 €
	davon liquide Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	731.561,11 €	731.561,11 €
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe Pos. FR_34 und FR_37)	1.354.606,03 €	-935.982,85 €	-131.422,01 €	804.560,84 €
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_38 und Pos. FR_39)	731.561,11 €	0,00 €	600.139,10 €	600.139,10 €
	davon liquide Mittel am Ende des Haushaltsjahres	731.561,11 €	0,00 €	600.139,10 €	600.139,10 €

7.1.5 Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		01	Innere Verwaltung						
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		369,02	800,00	800,00	245,55	-554,45	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		719,45	500,00	1.349,50	1.349,50	0,00	
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		47.890,26	77.300,00	77.300,00	44.478,72	-32.821,28	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		476.874,00	0,00	0,00	6.980,00	6.980,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge		525.852,73	78.600,00	79.449,50	53.053,77	-26.395,73	
11	62, 63, 640-643, 647-64 9, 65	Personalaufwendungen		401.986,00	470.850,00	453.985,78	453.985,78	0,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		413.452,30	151.850,00	152.755,72	200.815,72	48.060,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		179.428,89	213.750,00	215.547,60	178.938,43	-36.609,17	
14	66	Abschreibungen		10.970,10	8.880,00	8.880,00	11.112,14	2.232,14	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.095,78	2.100,00	2.100,00	674,05	-1.425,95	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.006.933,07	847.430,00	833.269,10	845.526,12	12.257,02	
20		Verwaltungsergebnis		-481.080,34	-768.830,00	-753.819,60	-792.472,35	-38.652,75	
21	56, 57	Finanzerträge		2.944,06	5.200,00	5.615,16	2.810,61	-2.804,55	
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis		2.944,06	5.200,00	5.615,16	2.810,61	-2.804,55	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-478.136,28	-763.630,00	-748.204,44	-789.661,74	-41.457,30	
27	59	Außerordentliche Erträge		1.793,83	1.000,00	1.000,00	1.023,93	23,93	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		663,68	0,00	0,00	2,00	2,00	

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	01	Innere Verwaltung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Postition	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen						
29	Außerordentliches Ergebnis		1.130,15	1.000,00	1.000,00	1.021,93	21,93
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-477.006,13	-762.630,00	-747.204,44	-788.639,81	-41.435,37
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		85.569,71	71.000,00	71.000,00	78.694,79	7.694,79
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		39.294,76	36.000,00	36.000,00	31.769,65	-4.230,35
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		46.274,95	35.000,00	35.000,00	46.925,14	11.925,14
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-430.731,18	-727.630,00	-712.204,44	-741.714,67	-29.510,23
Teilfinanzrechnung							
Bundesland Hessen							
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f. Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		170,00	1.000,00	1.000,00	300,00	-700,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.082,88	0,00	135.121,91	0,00	-135.121,91
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		18.952,10	5.500,00	14.544,76	11.834,88	-2.709,88
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u. wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		26.034,98	5.500,00	149.666,67	11.834,88	-137.831,79
16	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-25.864,98	-4.500,00	-148.666,67	-11.534,88	137.131,79

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		02	Sicherheit und Ordnung					
Post- tion	Konten	Tellergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.382,08	1.700,00	1.700,00	939,30	-760,70	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.173,00	51.800,00	55.368,77	49.047,29	-6.321,48	
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.352,84	7.700,00	13.414,35	12.352,30	-1.062,05	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	500,00	1.957,80	1.967,80	0,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.503,38	20.330,00	20.330,00	20.276,46	-53,54	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge	91.411,30	82.030,00	92.780,92	84.583,15	-8.197,77	
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	154.160,78	137.500,00	137.044,87	132.803,35	-4.241,52	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.663,26	185.400,00	196.150,92	178.686,91	-17.464,01	
14	66	Abschreibungen	85.415,86	82.950,00	82.950,00	83.801,18	851,18	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.040,70	3.100,00	3.100,00	3.025,75	-74,25	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.742,29	3.700,00	3.700,00	3.885,30	185,30	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	410.022,89	412.650,00	422.945,79	402.202,49	-20.743,30	
20		Verwaltungsergebnis	-318.611,59	-330.620,00	-330.164,87	-317.619,34	12.545,53	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-318.611,59	-330.620,00	-330.164,87	-317.619,34	12.545,53	
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	143,50	143,50	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.854,76	0,00	0,00	0,00	0,00	

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Post- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHU	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.		
29	Außerordentliches Ergebnis		-1.854,76	0,00	0,00	143,50	143,50		
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-320.466,35	-330.620,00	-330.164,87	-317.475,84	12.689,03		
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		18.789,71	6.000,00	6.000,00	9.901,02	3.901,02		
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		23.328,80	22.000,00	22.000,00	21.544,49	-455,51		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-4.539,09	-16.000,00	-16.000,00	-11.643,47	4.356,53		
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-325.005,44	-346.620,00	-346.164,87	-329.119,31	17.045,56		
Teilfinanzrechnung									
Bundesland Hessen									
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beträgen		16.562,69	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00		
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	und des immateriellen Anlagevermögens								
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	Summe		16.562,69	4.000,00	4.000,00	0,00	-4.000,00		
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		572,00	54.000,00	239.428,00	153.851,83	-85.576,17		
11	Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		11.261,50	75.000,00	254.012,06	42.870,71	-211.141,35		
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe		11.833,50	129.000,00	493.440,06	196.722,54	-296.717,52		
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		4.729,19	-125.000,00	-489.440,06	-196.722,54	292.717,52		

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		03	Schulträgeraufgaben					
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.		
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Teilfinanzrechnung									
Bundesland Hessen									
1		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2		Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3		und des immateriellen Anlagevermögens							
4		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6		Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7		Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11		Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14		Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15		Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		04	Kultur und Wissenschaft							
Position	Konten	Teilergebnisrechnung		Original-Ansatz		Fortgeschr.		Ist-Ergebnis		Vergl.
		Bundesland Hessen		HHJ		Ansatz		Haushaltsjahr		fortgeschr.
										Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		254,80	260,00	260,00	260,00	254,79	254,79	-5,21
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		254,80	2.660,00	2.660,00	2.660,00	254,79	254,79	-2.405,21
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		104,41	4.000,00	4.000,00	1.500,00	561,29	561,29	-938,71
14	66	Abschreibungen		984,94	1.000,00	1.000,00	1.000,00	984,92	984,92	-15,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		564,04	0,00	0,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen								
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.653,39	5.000,00	5.000,00	11.900,00	10.946,21	10.946,21	-953,79
20		Verwaltungsergebnis		-1.398,59	-2.340,00	-2.340,00	-9.240,00	-10.691,42	-10.691,42	-1.451,42
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-1.398,59	-2.340,00	-2.340,00	-9.240,00	-10.691,42	-10.691,42	-1.451,42
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Teilrechnung Bundesland Hessen							
29	Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.398,59	-2.340,00	-9.240,00	-10.691,42	-1.451,42
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.702,16	1.500,00	1.500,00	1.053,59	-446,41
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.702,16	-1.500,00	-1.500,00	-1.053,59	446,41
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-3.100,75	-3.840,00	-10.740,00	-11.745,01	-1.005,01
Teilrechnung Bundesland Hessen							
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		0,00	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	-3.500,00	-3.500,00	0,00	3.500,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		05	Soziale Leistungen						
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		4.824,52	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen							
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		4.824,52	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.824,52	5.000,00	7.064,72	6.175,48	-889,24	0,00
14	66	Abschreibungen		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen							
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		135,28	200,00	135,28	135,28	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		7.959,80	8.200,00	10.200,00	9.310,76	-889,24	0,00
20		Verwaltungsergebnis		-3.135,28	-3.200,00	-4.200,00	-3.310,76	889,24	0,00
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-3.135,28	-3.200,00	-4.200,00	-3.310,76	889,24	0,00
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	05	Soziale Leistungen							
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.		
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.135,28	-3.200,00	-4.200,00	-3.310,76	889,24		
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.135,28	-3.200,00	-4.200,00	-3.310,76	889,24		
Teilfinanzrechnung									
Bundesland Hessen									
1		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
2		Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
3		und des immateriellen Anlagevermögens							
4		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
5		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
6		Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
7		Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
8		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
9		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
10		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
11		Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
12		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
14		Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
15		Summe	8.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
16		Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-8.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		06	Kinder,- Jugend- und Familienhilfe					
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgesch. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgesch. Ansatz/Eng.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		163.129,77	98.000,00	100.093,14	84.887,52	-15.205,62
3	548 - 549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		21.680,00	12.000,00	26.323,60	20.323,60	-6.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		366.463,00	491.900,00	493.284,55	478.849,20	-14.435,35
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		12.687,34	12.560,00	12.560,00	12.536,82	-23,18
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		49.267,98	53.200,00	57.889,90	52.481,45	-5.408,45
10		Summe der ordentlichen Erträge		613.228,09	667.660,00	690.151,19	649.078,59	-41.072,60
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		1.031.397,75	1.169.250,00	1.173.802,72	1.079.486,97	-94.315,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		136.387,28	183.900,00	199.806,97	152.528,35	-47.278,62
14	66	Abschreibungen		56.877,81	49.700,00	49.700,00	55.432,76	5.732,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		30.259,08	19.000,00	24.485,68	13.625,68	-10.860,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.906,96	2.600,00	2.698,54	2.698,54	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.257.828,88	1.424.450,00	1.450.493,91	1.303.772,30	-146.721,61
20		Verwaltungsergebnis		-644.600,79	-756.790,00	-760.342,72	-654.693,71	105.649,01
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-644.600,79	-756.790,00	-760.342,72	-654.693,71	105.649,01
27	59	Außerordentliche Erträge		7.210,52	1.200,00	1.200,00	3.797,00	2.597,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		465,85	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	06	Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen					
29		Außerordentliches Ergebnis	6.744,67	1.200,00	1.200,00	3.797,00	2.597,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-637.856,12	-755.590,00	-759.142,72	-650.896,71	108.246,01
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.035,57	24.500,00	24.500,00	23.665,17	-834,83
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-36.035,57	-24.500,00	-24.500,00	-23.665,17	834,83
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-673.891,69	-780.090,00	-783.642,72	-674.561,88	109.080,84
Teilfinanzrechnung							
Bundesland Hessen							
1		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Einzahlungen aus Inv.-zuwetsungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		und des immateriellen Anlagevermögens					
4		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Summe	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Auszahlungen für Baumaßnahmen	96.245,63	0,00	1.841,17	21.280,33	19.439,16
11		Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	7.686,74	23.500,00	29.685,95	13.734,46	-15.951,49
12		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Summe	105.932,37	23.500,00	31.527,12	35.014,79	3.487,67
16		Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.932,37	-23.500,00	-31.527,12	-35.014,79	-3.487,67

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		07	Gesundheitsdienste					
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		785,60	1.000,00	1.000,00	997,70	-2,30
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		810,58	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.596,18	1.000,00	1.000,00	997,70	-2,30
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.152,88	2.800,00	2.788,54	2.211,60	-576,94
14	66	Abschreibungen		1.336,86	1.240,00	1.240,00	1.226,04	-13,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		328,57	350,00	361,46	340,85	-20,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		2.818,31	4.390,00	4.390,00	3.778,49	-611,51
20		Verwaltungsergebnis		-1.222,13	-3.390,00	-3.390,00	-2.780,79	609,21
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-1.222,13	-3.390,00	-3.390,00	-2.780,79	609,21
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	07	Gesundheitsdienste	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Postition	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen						
29	Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen		-1.222,13	-3.390,00	-3.390,00	-2.780,79	609,21
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		10.015,01	14.000,00	14.000,00	9.792,94	-4.207,06
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-10.015,01	-14.000,00	-14.000,00	-9.792,94	4.207,06
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-11.237,14	-17.390,00	-17.390,00	-12.573,73	4.816,27
<u>Teilfinanzrechnung</u> Bundesland Hessen			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
11	Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		08	Sportförderung						
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		50.182,70	40.000,00	42.490,64	42.490,64	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		1.882,25	3.000,00	3.000,00	892,87	-2.107,13	-2.107,13
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		21.206,00	20.000,00	20.000,00	20.504,00	504,00	504,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		4.833,02	4.840,00	4.840,00	4.960,17	120,17	120,17
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen							
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		14.822,72	7.100,00	8.130,57	3.256,61	-4.873,96	-4.873,96
10		Summe der ordentlichen Erträge		92.926,69	74.940,00	78.461,21	72.104,29	-6.356,92	-6.356,92
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		60.072,00	58.200,00	64.578,66	56.791,97	-7.786,69	-7.786,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		78.410,80	71.100,00	91.014,29	77.383,82	-13.630,47	-13.630,47
14	66	Abschreibungen		33.021,14	31.600,00	31.600,00	31.423,43	-176,57	-176,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		5.178,06	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen							
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.773,96	2.800,00	2.855,54	2.863,41	7,87	7,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		179.453,96	166.700,00	193.048,49	171.462,63	-21.585,86	-21.585,86
20		Verwaltungsergebnis		-86.529,27	-91.760,00	-114.587,28	-99.358,34	15.228,94	15.228,94
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-86.529,27	-91.760,00	-114.587,28	-99.358,34	15.228,94	15.228,94
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	08	Sportförderung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Postition	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen						
29	Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-86.529,27	-91.760,00	-114.587,28	-99.358,34	15.228,94
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		19.489,03	41.500,00	41.500,00	29.716,51	-11.783,49
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-19.489,03	-41.500,00	-41.500,00	-29.716,51	11.783,49
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-106.018,30	-133.260,00	-156.087,28	-129.074,85	27.012,43
Teilfinanzrechnung Bundesland Hessen			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56, 57	Finanzträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Posi- tion	Konten	09	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
29	Außerordentliches Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilfinanzrechnung Bundesland Hessen				Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beträgen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens							
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	10	Bauen und Wohnen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	<u>Teilergebnisrechnung</u> Bundesland Hessen						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.477,00	2.500,00	2.500,00	1.397,00	-1.103,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.762,12	8.000,00	8.000,00	4.857,91	-3.142,09
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	755,11	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.991,28	8.300,00	8.596,24	7.942,50	-653,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	16.985,51	18.800,00	19.096,24	14.197,41	-4.898,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	146.333,81	197.800,00	197.800,00	159.513,22	-38.286,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.767,82	53.350,00	67.566,05	75.064,40	7.498,35
14	66	Abschreibungen	2.431,33	2.070,00	2.070,00	2.997,62	927,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich /aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.629,63	1.850,00	1.718,35	1.674,78	-43,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	202.162,59	255.070,00	269.154,40	239.250,02	-29.904,38
20		Verwaltungsergebnis	-185.177,08	-236.270,00	-250.058,16	-225.052,61	25.005,55
21	56, 57	Finanzträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-185.177,08	-236.270,00	-250.058,16	-225.052,61	25.005,55
27	59	Außerordentliche Erträge	51.072,50	0,00	0,00	30.392,36	30.392,36
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	20.894,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	10	Bauen und Wohnen											
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.						
29	Außerordentliches Ergebnis		30.178,50	0,00	0,00	30.392,36	30.392,36						
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-154.998,58	-236.270,00	-250.058,16	-194.660,25	55.397,91						
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		5.317,60	24.000,00	24.000,00	13.372,45	-10.627,55						
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		831,29	3.000,00	3.000,00	2.566,44	-433,56						
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		4.486,31	21.000,00	21.000,00	10.806,01	-10.193,99						
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-150.512,27	-215.270,00	-229.058,16	-183.854,24	45.203,92						
Teilfinanzrechnung													
Bundesland Hessen													
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		10.044,00	0,00	48.000,00	0,00	-48.000,00						
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
3	und des immateriellen Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
7	Summe		61.969,00	0,00	48.000,00	33.747,50	-14.252,50						
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.205,00	30.000,00	30.000,00	2.840,64	-27.159,36						
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	70.000,00	3.500,00	-66.500,00						
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		3.720,51	4.000,00	4.000,00	1.036,30	-2.963,70						
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
15	Summe		4.925,51	34.000,00	104.000,00	7.376,94	-96.623,06						
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		57.043,49	-34.000,00	-56.000,00	26.370,56	82.370,56						

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		11	Ver- und Erbringung						
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.715,66	11.700,00	11.700,00	859,83	-10.840,17	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		691.687,38	874.700,00	874.700,00	842.645,72	-32.054,28	
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		9.534,98	10.000,00	10.000,00	7.144,77	-2.855,23	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		205.939,65	204.360,00	204.360,00	97.209,96	-107.150,04	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		27.496,20	100,00	100,00	0,00	-100,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge		943.373,87	1.100.860,00	1.100.860,00	947.860,28	-152.999,72	
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		215.375,40	352.810,00	346.677,48	248.848,67	-97.828,81	
14	66	Abschreibungen		207.380,48	226.170,00	226.170,00	225.020,45	-1.149,55	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		357.183,55	348.800,00	348.800,00	348.062,90	-737,10	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		25.285,23	30.000,00	36.132,52	36.132,52	0,00	
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.109,85	8.600,00	8.600,00	5.109,85	-3.490,15	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		810.334,51	966.380,00	966.380,00	863.174,39	-103.205,61	
20		Verwaltungsergebnis		133.039,36	134.480,00	134.480,00	84.685,89	-49.794,11	
21	56, 57	Finanzträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		133.039,36	134.480,00	134.480,00	84.685,89	-49.794,11	
27	59	Außerordentliche Erträge		3.751,83	0,00	0,00	10.277,52	10.277,52	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	631,40	631,40	

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	11	Ver- und Entsorgung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen						
29	Außerordentliches Ergebnis		3.751,83	0,00	0,00	9.646,12	9.646,12
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		136.791,19	134.480,00	134.480,00	94.332,01	-40.147,99
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		143.986,50	146.400,00	146.400,00	189.137,15	-42.737,15
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-143.986,50	-146.400,00	-146.400,00	-189.137,15	-42.737,15
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-7.195,31	-11.920,00	-11.920,00	-94.805,14	-82.885,14
<u>Teilfinanzrechnung</u> Bundesland Hessen			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beträgen		1.913,40	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		1.913,40	0,00	0,00	1.680,67	1.680,67
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		274.355,18	80.000,00	398.415,41	60.042,26	-338.373,15
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	2.000,00	2.000,00	614,00	-1.386,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		274.355,18	82.000,00	400.415,41	60.656,26	-339.759,15
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-272.441,78	-82.000,00	-400.415,41	-58.975,59	341.439,82

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		12	Verkehrlichen und -anlagen, ÖPNV					
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		291,12	500,00	500,00	294,24	-205,76
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-1.849,96	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		216.086,94	215.240,00	215.240,00	214.588,64	-651,36
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		232,05	0,00	321,99	321,99	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		214.760,15	215.740,00	216.061,99	215.204,87	-857,12
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		333.638,93	286.600,00	296.371,61	273.080,75	-23.290,86
14	66	Abschreibungen		344.128,42	309.360,00	309.360,00	343.284,54	33.924,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	50,00	50,00	0,00	-50,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		677.767,35	596.010,00	605.781,61	616.365,29	10.583,68
20		Verwaltungsergebnis		-463.007,20	-380.270,00	-389.719,62	-401.160,42	-11.440,80
21	56, 57	Finanzsträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		-463.007,20	-380.270,00	-389.719,62	-401.160,42	-11.440,80
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		99,60	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	12	Verkehrsfliichen und -anlagen, ÖPNV	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	<u>Teilergebnisrechnung</u> Bundesland Hessen						
29	Außerordentliches Ergebnis		-99,60	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-463.106,80	-380.270,00	-389.719,62	-401.160,42	-11.440,80
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		23.038,47	49.600,00	49.600,00	24.664,69	-24.935,31
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-23.038,47	-49.600,00	-49.600,00	-24.664,69	24.935,31
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-486.145,27	-429.870,00	-439.319,62	-425.825,11	13.494,51
<u>Teilfinanzrechnung</u> Bundesland Hessen			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		6.446,51	85.000,00	85.000,00	260,29	-84.739,71
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anteilen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		6.446,51	85.000,00	85.000,00	409,29	-84.590,71
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		17.968,41	100.000,00	108.000,00	18.951,55	-89.048,45
11	Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. Immat. Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		17.968,41	100.000,00	108.000,00	18.951,55	-89.048,45
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-11.521,90	-15.000,00	-23.000,00	-18.542,26	4.457,74

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.977,22	1.500,00	1.500,00	1.949,00	449,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.263,19	12.500,00	12.500,00	22.059,10	9.559,10
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	366,00	400,00	400,00	455,00	55,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeträgen	0,00	6.900,00	6.900,00	0,00	-6.900,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	24.606,41	21.300,00	21.300,00	24.463,10	3.163,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.842,98	21.100,00	21.162,91	28.625,42	7.462,51
14	66	Abschreibungen	21.199,64	20.470,00	20.470,00	20.433,82	-36,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	613,35	700,00	637,09	637,09	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.655,97	42.270,00	42.270,00	49.696,33	7.426,33
20		Verwaltungsergebnis	-9.049,56	-20.970,00	-20.970,00	-25.233,23	-4.263,23
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-9.049,56	-20.970,00	-20.970,00	-25.233,23	-4.263,23
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen							
29	Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-9.049,56	-20.970,00	-20.970,00	-25.233,23	-4.263,23
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		20.254,34	18.000,00	18.000,00	27.069,04	9.069,04
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-20.254,34	-18.000,00	-18.000,00	-27.069,04	-9.069,04
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-29.303,90	-38.970,00	-38.970,00	-52.302,27	-13.332,27
Teilfinanzrechnung Bundesland Hessen							
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. innat. Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tätigung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		14		Umweltschutz				
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	14	Umweltschutz	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilfinanzrechnung							
Bundesland Hessen							
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
Position	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.030,00	800,00	800,00	8.818,90	8.018,90
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.444,70	20.100,00	20.100,00	24.268,12	4.168,12
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.925,00	2.000,00	2.000,00	6.658,89	4.658,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	390,00	390,00	0,00	-390,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.035,24	29.110,00	29.110,00	29.572,96	462,96
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	118.162,21	116.610,00	116.610,00	120.282,54	3.672,54
10		Summe der ordentlichen Erträge	180.597,15	169.010,00	169.010,00	189.601,41	20.591,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	233.656,64	341.770,00	346.719,31	310.308,43	-36.410,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.925,05	223.130,00	223.605,29	167.041,51	-56.563,78
14	66	Abschreibungen	177.381,85	204.700,00	204.700,00	177.626,48	-27.073,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.192,00	21.000,00	20.818,27	20.818,27	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.768,58	12.750,00	12.456,44	12.348,07	-108,37
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	588.924,12	803.350,00	808.299,31	688.142,76	-120.156,55
20		Verwaltungsergebnis	-408.326,97	-634.340,00	-639.289,31	-498.541,35	140.747,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-408.326,97	-634.340,00	-639.289,31	-498.541,35	140.747,96
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.349,20	2.349,20
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.415,77	0,00	0,00	1.038,30	1.038,30

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus				
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen				
		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
29	Außerordentliches Ergebnis	-3.415,77	0,00	0,00	1.310,90	1.310,90
30	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	-411.742,74	-634.340,00	-639.289,31	-497.230,45	142.058,86
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	135.162,55	210.000,00	210.000,00	177.701,50	-32.298,50
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.508,93	18.900,00	18.900,00	17.721,88	-1.178,12
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	122.653,62	191.100,00	191.100,00	159.979,62	-31.120,38
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-289.089,12	-443.240,00	-448.189,31	-337.250,83	110.938,48
Teilfinanzrechnung						
Bundesland Hessen						
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beträgen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv. u. Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	2.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen	475,95	228.500,00	370.003,37	110.470,18	-259.533,19
11	Auszahlungen für Inv. in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	9.768,38	84.000,00	102.490,22	61.067,80	-41.422,42
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d. Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe	10.244,33	312.500,00	472.493,59	171.537,98	-300.955,61
16	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-8.244,33	-312.500,00	-472.493,59	-170.537,98	301.955,61

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Posi- tion	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	3.492.526,68	3.479.300,00	3.479.300,00	3.519.036,81	39.736,81
6	547	Erträge aus Transferleistungen	139.031,99	142.500,00	142.500,00	142.507,79	7,79
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.414.129,15	2.733.310,00	2.733.310,00	2.174.875,96	-558.434,04
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeträgen	69.300,00	63.090,00	63.090,00	96.811,81	33.721,81
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	926,51	0,00	0,00	2.185,61	2.185,61
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.115.914,33	6.418.200,00	6.418.200,00	5.935.417,98	-482.782,02
11	62, 63, 640-643, 647-64 9, 65	Personalaufwendungen	15.362,15	0,00	0,00	3.706,53	3.706,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	10.767,87	500,00	500,00	4.063,66	3.563,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.651.390,45	2.747.100,00	2.743.056,00	2.574.779,52	-168.276,48
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.677.520,47	2.747.600,00	2.743.556,00	2.582.549,71	-161.006,29
20		Verwaltungsergebnis	3.438.393,86	3.670.600,00	3.674.644,00	3.352.868,27	-321.775,73
21	56, 57	Finanzerträge	1.468,29	2.000,00	2.000,00	9.812,03	7.812,03
22	77	Finanzaufwendungen	162.851,57	178.500,00	182.544,00	164.121,14	-18.422,86
23		Finanzergebnis	-161.383,28	-176.500,00	-180.544,00	-154.309,11	26.234,89
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	3.277.010,58	3.494.100,00	3.494.100,00	3.198.559,16	-295.540,84
27	59	Außerordentliche Erträge	2.366,43	0,00	0,00	4.472,20	4.472,20
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.023,54	1.023,54

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich 16		Allgemeine Finanzwirtschaft					
Posi- tion	Konten	Teilensbilanzrechnung Bundesland Hessen	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
29		Außerordentliches Ergebnis	2.366,43	0,00	0,00	3.448,66	3.448,66
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.279.377,01	3.494.100,00	3.494.100,00	3.202.007,82	-292.092,18
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	85.645,29	72.600,00	72.600,00	99.031,79	26.431,79
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	85.645,29	72.600,00	72.600,00	99.031,79	26.431,79
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.365.022,30	3.566.700,00	3.566.700,00	3.301.039,61	-265.660,39
Teilfinanzrechnung Bundesland Hessen			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	42.000,00	195.000,00	195.000,00	45.000,00	-150.000,00
3		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		3 und des immateriellen Anlagevermögens	346,10	0,00	0,00	617,69	617,69
4		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.114.500,00	418.000,00	418.000,00	300.000,00	-118.000,00
6		Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	1.156.846,10	613.000,00	613.000,00	345.617,69	-267.382,31
7		Summe					
8		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.491,00	8.000,00	8.000,00	4.677,58	-3.322,42
13		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	940.723,06	701.700,00	701.700,00	708.443,87	6.743,87
15		Summe	944.214,06	709.700,00	709.700,00	713.121,45	3.421,45
16		Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	212.632,04	-96.700,00	-96.700,00	-367.503,76	-270.803,76

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	99	Verwahr / Vorschuss	verantwortlich: Kasse				Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	
Position	Konten	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540 - 543	Erträge aus Zuwendungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	59	Außerordentliche Erträge	1.809,46	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2019 Rechnung

Hauptproduktbereich	99	Verwahr / Vorschuss	verantwortlich: Kasse				
			Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.	
Position	Teilergebnisrechnung Bundesland Hessen		Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
29	Außerordentliches Ergebnis		1.809,46	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.809,46	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		1.809,46	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Teilfinanzrechnung</u> Bundesland Hessen			Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschr. Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Erg.
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	und des immateriellen Anlagevermögens						
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten f. Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v. Krediten u. wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

7.1.6 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Gemeinde Hosenfeld

Anhang zum Jahresabschluss

2019

**GEMEINDE
HOSENFELD**



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	2
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	2
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	3
3.1 Aktivseite	5
3.2 Passivseite	18
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	31
4.1 Ergebnislage.....	32
4.2 Ertragslage	35
4.3 Aufwandslage	35
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	36
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	36
5.2 Investitionstätigkeit	36
6 Sonstige Angaben	39
6.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	39
6.2 Personalbestand.....	39
6.3 Organe.....	40
7 Anlagen zum Anhang	42
7.1 Forderungsübersicht.....	42
7.2 Verbindlichkeitenübersicht.....	43
7.3 Rückstellungsübersicht.....	44
7.4 Anlagenspiegel	45
7.4 Sonderpostenspiegel	46
7.5 Vermögensrechnung / Bilanz.....	47
7.5 Ergebnisrechnung	48
7.5 Finanzrechnung	49
7.6 Ermächtigungen	51

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gemeinde Hosenfeld vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) der GemHVO den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO sowie nach dem Hinweis Nr. 4 zu § 59 GemHVO (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung), aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der von der Gemeinde Hosenfeld verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist gemäß Hinweis Nr. 21 zu § 59 GemHVO nach dem Muster 20 zu § 49 GemHVO aufgestellt.

Die nach § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitenübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Ferner wurden die Ermächtigungen pflichtgemäß beigefügt (vgl. Anlage 6).

Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 15 zu § 46 GemHVO bzw. Muster 18 zu § 48 Abs. 1. Bei der Darstellung der Finanzrechnung wurde die direkte Methode (Teil B) gemäß Muster 16 zu § 47 Abs. 2 GemHVO gewählt.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Vermögensrechnung der Gemeinde Hosenfeld wurden das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten nach allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erfasst.

Posten der Aktivseite (das Vermögen der Gemeinde Hosenfeld) wurden nicht mit der Passivseite (die Kapitalherkunft der Gemeinde Hosenfeld) verrechnet.

Erträge und Aufwendungen werden unabhängig von den jeweiligen Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Ausnahmen für Aufwendungen und Erträge wurden gemäß § 16 GemHVO beachtet.

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den

Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Im Berichtsjahr 2019 wurden geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 41 Abs. 5 Satz 2 GemHVO bilanziert. Demnach wurden Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR netto im Jahr der Anschaffung im Sammelposten zusammengefasst und über eine einheitliche Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt bzw. wertberichtigt.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer und realistischer Beurteilung vorgenommen.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	22.398.818	21.996.371	-402.447 ↘
1.1 - Immaterielles Vermögen	406.489	365.891	-40.598 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	21.104.806	20.738.838	-365.969 ↘
1.3 - Finanzanlagevermögen	887.523	891.642	4.119 →
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	1.255.512	986.204	-269.309 ↘
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	523.951	386.065	-137.887 ↘
2.4 - Flüssige Mittel	731.561	600.139	-131.422 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0 →
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
Aktiva	23.654.331	22.982.575	-671.756 ↘
1 - Eigenkapital	3.904.845	4.209.747	304.902 ↗
1.1 - Nettoposition	3.922.216	3.922.216	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	0	0 →
1.3 - Ergebnisverwendung	-17.371	287.531	304.902 ↗
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-17.371	-17.371	0 →
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	851.466	304.902	-546.564 ↘
2 - Sonderposten	9.312.645	8.898.686	-413.959 ↘
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	9.157.597	8.724.750	-432.847 ↘
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	151.965	151.965	0 →
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	3.083	21.971	18.888 ↗
3 - Rückstellungen	2.214.243	2.098.329	-115.913 ↘
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.801.926	1.843.006	41.080 ↗
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	295.500	134.800	-160.700 ↘
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	116.817	120.523	3.707 ↗
4 - Verbindlichkeiten	7.818.291	7.349.034	-469.256 ↘
4.1 - Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.114.967	6.922.602	-192.365 ↘
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0 →
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	12.718	10.648	-2.071 ↘

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	21.739	3.142	-18.598 ↓
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.590	158.011	-42.579 ↓
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	30.468	63.408	32.940 ↑
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.116	6.602	-5.514 ↓
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	425.693	184.622	-241.071 ↓
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	404.307	426.778	22.471 ↑
Passiva	23.654.331	22.982.575	-671.756 ↓

Die nachfolgende Nummerierung bezieht sich auf die Bilanzpositionen.

3.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die Vermögensgegenstände der Gemeinde ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen

- 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände
- 1.2 Sachanlagen
- 1.3 Finanzanlagen
- 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1 - Immaterielles Vermögen	406.489,00	365.890,83	-40.598,17 ↘

Bilanzposition 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Unter der Position sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emmissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3,00	3,00	0,00 →

Bilanzposition 1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	406.486,00	365.887,83	-40.598,17 ↘

Bei der Veränderung handelt es sich um die planmäßigen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2019.

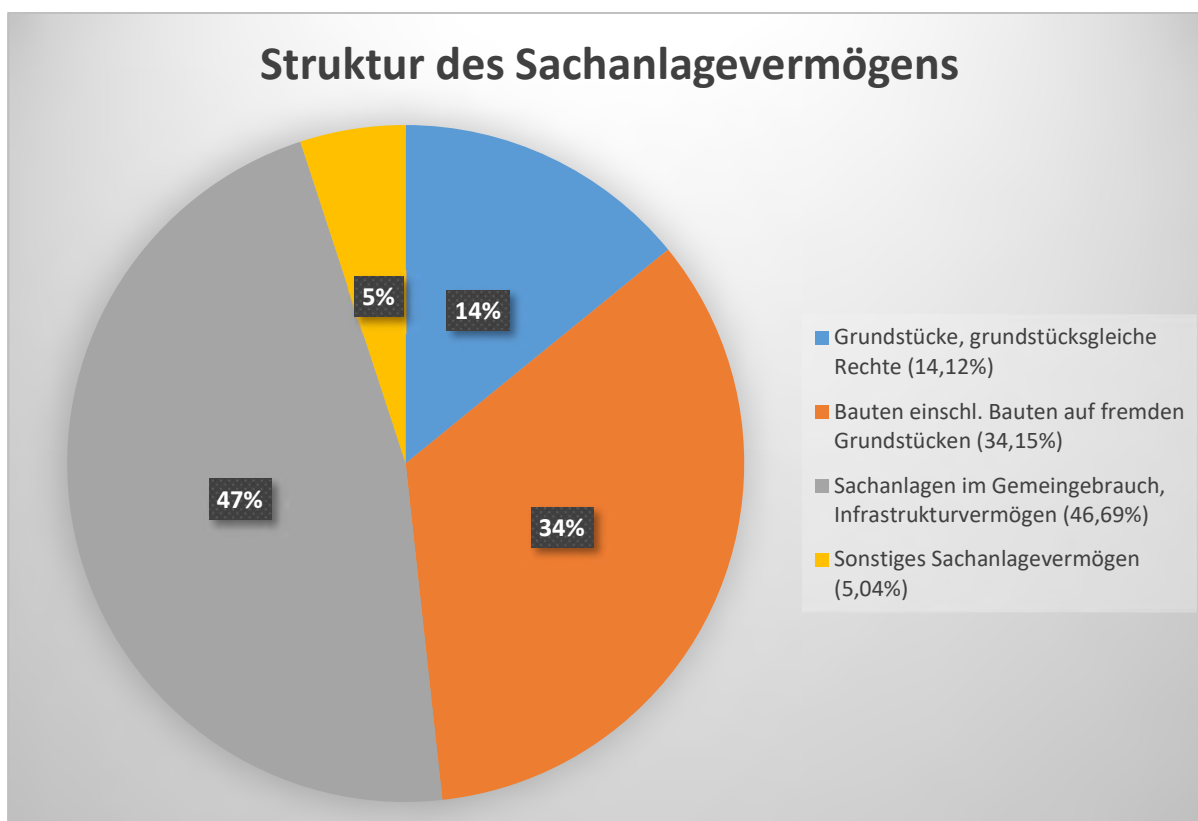
Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

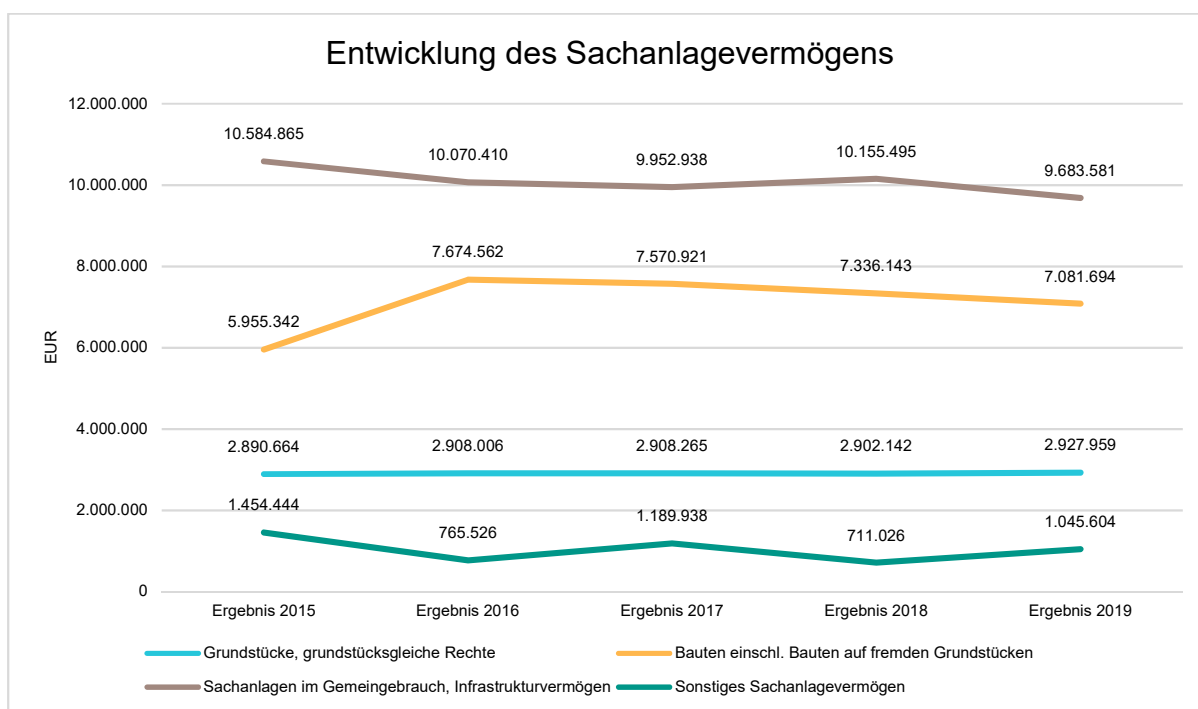
	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2 - Sachanlagevermögen	21.104.806,18	20.738.837,58	-365.968,60 ↘

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar.

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu gehören u.a. Ackerland und Grünflächen.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.902.142,36	2.927.958,86	25.816,50 →

Die Gemeinde Hosenfeld hat im Haushaltsjahr 2019 ein Grundstück, welches in der Gemarkung Hainzell liegt, geschenkt bekommen. Die weiteren Veränderungen resultieren aus zwei Grundstücksverkäufen (Ortsteil Jossa) sowie vereinfachten Umlegungen.

Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Dabei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	7.336.143,37	7.081.694,00	-254.449,37 ↘

Die Veränderungen resultieren hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2019.

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.


	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.155.494,52	9.683.580,75	-471.913,77 ↘

Die planmäßigen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2019 sind Hauptbestandteil der Veränderung.

Des Weiteren wurden 7.563,02 EUR in die Baumaßnahme im Wasserversorgungsbereich und 37.643,36 EUR in die Überwachung des Wasserversorgungssystems durch eine Fernwirkanlage investiert.

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung


Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	254.211,81	235.443,58	-18.768,23 

Die Veränderung im Bereich Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung resultiert aus der Anschaffung einer UV-Desinfektionsanlage für den Tiefbrunnen in Blankenau abzüglich dem planmäßigen Werteverzehr des Haushaltsjahres 2019.

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	441.794,29	457.919,95	16.125,66 

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde u.a. ein Radlader mit Grüngut- und Reisigzange für den Bauhof sowie ein Pickup angeschafft. Das Bürgerhaus in Blankenau hat eine neue Gewerbespülmaschine bekommen und im GWG-Bereich wurden diverse Investitionen getätigt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2019.

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsvorfälle. Vermögensgegenstände deren Herstellung am Abschlussstichtag noch nicht abgeschlossen (z.B. Planungs- und Erdarbeiten etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.019,83	352.240,44	337.220,61 ↗

Bei den Anlagen im Bau handelt es sich unter anderem um die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Feuerwehrhaus Blankenau sowie eine Mehrkomponentensanierung im Bürgerhaus Hainzell.

Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	887.522,92	891.642,34	4.119,42 →

Hierbei handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapieren.

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	784.524,43	784.524,43	0,00 →

Der Beteiligungsanteil der Gemeinde Hosenfeld am Zweckverband Gruppenklärwerk Hosenfeld-Großenlöder beträgt 75,76 %. Die Bewertung wurde auf Basis der Eigenkapital-Spiegelbildmethode durchgeführt. Grundsätzlich bleibt der Wertansatz des Zweckverbandes auch in den Folgejahren bestehen, sofern keine dauerhafte Wertminderung zu erwarten ist.

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.


	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	47.046,80	47.046,80	0,00 →

Die Beteiligungen der Gemeinde Hosenfeld gliedern sich wie folgt:

Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Fulda-West	44.438,34 €
Zweckverband Abfallsammlung Für den Landkreis Fulda	1,00 €
Ekom21 (kommunales Gebietsrechenzentrum)	1,00 €
Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNG)	2.556,46 €
Genossenschaftsanteile Raiffeisenbank im Fuldaer Land e.G.	50,00 €

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens


Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	55.951,69	60.071,11	4.119,42 

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Versorgungsrücklagen für Beamte (58.103,74EUR) sowie die Genussrechte bei der Raiffeisenbank Großenlüder (1.967,37EUR). Die Zuführung der KVR-Fonds entspricht dem Kaufpreis der erworbenen Fonds-Anteile von insgesamt 4.677,58 EUR. Die Ausschüttung der Genussrechte beträgt 558,16 EUR.

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	1.255.512,43	986.203,85	-269.308,58 

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch einen Vertrag. Das Schuldverhältnis kann von öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren

Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

Arbeitsablauf und nähere Details über die Wertabschläge im Rahmen der Wertkorrektur von Forderungen.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden Wertabschläge auf Basis der Einzel- und Pauschalwertverfahren vorgenommen. Einzelne Ansprüche gegenüber Dritten wurden sorgfältig auf die Werthaltigkeit beurteilt. Weitere ungewisse Forderungen wurden zusammengefasst und mit einem Wertabschlag von 2 % berücksichtigt.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	523.951,32	386.064,75	-137.886,57 ▼

Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweis Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen vornehmlich die Förderzuschüsse für das Sonderinvestitionsprogramm. In der Forderungsübersicht sind die entsprechenden Tilgungen nach Laufzeitgruppen differenziert dargestellt.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	331.756,17	295.597,11	-36.159,06

Hierbei handelt es sich um Zuweisungen aus dem Konjunkturprogramm.

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen sind Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ausgewiesen. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen	166.425,01	60.835,83	-105.589,18

Nr.	Bezeichnung	Bestand
230002	Forderungen aus Steuern	19.072,76 €
234001	Forderungen aus Gebühren	51.211,95 €
236001	Forderungen aus Beiträgen	14.226,70 €
238001	Sonstige Forderungen aus Abgaben	139,00 €
239001	Einzelwertberichtigungen	-22.573,03 €
239100	Pauschalwertberichtigungen	-1.241,55 €

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Unter die Position fallen alle Ansprüche der Gemeinde gegen Dritte, die auf Grundlage einer von der Gemeinde erbrachten Lieferung oder Leistung entstanden sind, z.B. Erstellen eines Personalausweises, Eintrittsgelder für das Schwimmbad oder Verkauf von Holz aus der Forstwirtschaft.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.077,83	4.572,13	-1.505,70

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich hauptsächlich um die Abrechnung des Essengeldes für den Kindergarten Hainzell und den Kindergarten Hosenfeld.

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen, mit den einen Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige "Ausleihungen" an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. Hinweis Nr. 23 zu § 49 GemHVO).

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	9.534,98	75,00	-9.459,98

Bei den Forderungen gegen verbundenen Unternehmen handelt es sich um Forderungen gegenüber der Ekom21.

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	10.157,33	24.984,68	14.827,35 ↗

Sonstige Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen die Erstattungsansprüche aus der Umsatzsteuermeldung.

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	731.561,11	600.139,10	-131.422,01 ↘

Konto	Bezeichnung	Bestand
280011	Sparkasse Fulda	513.241,35 EUR
280012	Raiffeisenbank im Fuldaer Land e.G.	45.566,21 EUR
280017	Aktivsparen Sparkasse	40.000,00 EUR
288050	Barkasse	1.281,54 EUR
288100	Nebenkasse Bürgerbüro	50,00 EUR

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z. B. Beamtenbesoldung.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00 →

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird die Beamtenbesoldung für den Monat Januar erst am 02.01. des laufenden Jahres ausgezahlt.

Auf die bisherige Handhabung der Rechnungsabgrenzung wird aus Vereinfachungsgründen verzichtet. Diese Handhabung wurde mit der Geschäftsführung vereinbart.

3.2 Passivseite

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert wurde. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung.

Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1 - Eigenkapital	3.904.844,94	4.209.746,75	304.901,81 ↗

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettosition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, welches in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1 - Nettosition	3.922.215,58	3.922.215,58	0,00 →

Bilanzposition 1.3 Ergebnisverwendung

Diese Position setzt sich zusammen aus nicht ausgeglichenen Vorträgen der ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren sowie dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des laufenden Haushaltsjahres. Gem. § 46 GemHVO ist für die Ergebnisverwendung eine Ergebnisverwendungsrechnung aufzustellen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3 - Ergebnisverwendung	-17.370,64	287.531,17	304.901,81 ↗

Die Ergebnisverwendung dokumentiert die seit Beginn der Eröffnungsbilanz alle zulässigen Festlegungen für laufende und frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren und Verrechnungen mit der Netto-Position. Die Regelungen der §§ 24 und 25 GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

Bilanzposition 1.3.1 Ergebnisvortrag

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-17.370,64	-17.370,64	0,00 →

Der Ergebnisvortrag stellt die kumulierten Vorjahresergebnisse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses dar.

Bilanzposition 1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-17.370,64	-17.370,64	0,00 →

Der Saldo von -17.370,64 EUR resultiert aus den kumulierten Vorjahresergebnissen des außerordentlichen Ergebnisses.

Bilanzposition 1.3.2 Jahresergebnis

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	851.466,11	304.901,81	-546.564,30 ↘

In 2019 kann die Gemeinde Hosenfeld im Rahmen des Jahresabschlusses sowohl im ordentlichen Ergebnis als auch im außerordentlichen Ergebnis einen Überschuss ausweisen.

Bilanzposition 1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	810.855,20	255.141,34	-555.713,86 ↘

Der ordentliche Jahresüberschuss 2019 konnte zwar nicht den Vorjahreswert erreichen, dennoch hat die Gemeinde Hosenfeld mit 255.141,34 EUR ein gutes Ergebnis im ordentlichen Bereich erzielt.

Bilanzposition 1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	40.610,91	49.760,47	9.149,56 ↗

Der außerordentliche Jahresüberschuss 2019 resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf von zwei gemeindlichen Baugrundstücken (Gemarkung Jossa).

Bilanzposition 2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Darüber hinaus sind Sonderposten für erhobene Beiträge, den Gebührenaussgleich und für Umlagen nach § 37 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu bilden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2 - Sonderposten	9.312.644,77	8.898.686,06	-413.958,71 ↘

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	9.157.596,53	8.724.749,55	-432.846,98 ↘

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.651.209,76	4.449.967,28	-201.242,48 ↘

Unter den Zuwendungen vom öffentlichen Bereich wurde die Investitionspauschale aktiviert, vermindert um die planmäßige Ertragsauflösung.

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	228.285,80	220.874,05	-7.411,75 ↘

Die aufgeführte Reduzierung spiegelt die planmäßige Ertragsauflösung im Haushaltsjahr 2019 wider.

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	4.278.100,97	4.053.908,22	-224.192,75 ↘

Die aufgeführte Reduzierung spiegelt hauptsächlich die planmäßige Ertragsauflösung im Haushaltsjahr 2019 wider.

Bilanzposition 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der gebührenrechnenden Einrichtung höher sind als die Aufwendungen. Hintergrund ist, dass dieser Überschuss den Gebührenzahlern nach dem Äquivalenzprinzip wieder zugutekommt.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	151.965,43	151.965,43	0,00 →

Mit den Sonderpostenmitteln werden die beiden Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ausgeglichen.

Im Haushaltsjahr 2019 hat keine Nachkalkulation stattgefunden, somit besteht für den Gebührenhaushalt Abwasserentsorgung zum Bilanzstichtag ein Sonderposten in Höhe von 5.484,64 € und für den Gebührenhaushalt Wasserversorgung ein Sonderposten in Höhe von 146.480,79 €.

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.4 - Sonstige Sonderposten	3.082,81	21.971,08	18.888,27 ↗

Die Erhöhung der sonstigen Sonderposten ergibt sich aus der Schenkung eines Grundstückes und der Spende eines Defibrillators.

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3 - Rückstellungen	2.214.242,77	2.098.329,30	-115.913,47 ↘

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.801.926,00	1.843.006,00	41.080,00 ↗

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Gemeinde Hosenfeld für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren.

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte durch die Beamtenversorgungskasse (KVK Kurhessen-Waldeck).

Bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen sind u.a. die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik anzuwenden. Die bisher in diesem Zusammenhang verwendeten Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck wurden durch die "Heubeck-Richttafeln 2018 G" ersetzt. Die - auch aufgrund längerer Lebensarbeitszeiten - festzustellende Zunahme der Individualisierungswahrscheinlichkeiten führt nun dazu, dass der Rückstellungsbedarf aufgrund der neuen Richttafeln G 2018 im Regelfall höher ist, als aufgrund der bisherigen Tafeln 2005 G.

Das Bundesfinanzministerium verlangt eine Verteilung des Mehraufwandes auf drei Kalenderjahre, um die Steuerausfälle zu verteilen. In der kommunalen Bilanz wirken sich die Pensionsrückstellungen nicht steuermindernd aus, sondern erhöhen den Aufwand der Kommune. Daher besteht hier - wenn auch aus anderer Sichtweise - das gleiche Bedürfnis, einen Mehraufwand über mehrere Jahre zu verteilen. Die Gemeinde Hosenfeld hat aufgrund eines Todesfalles keine höheren Rückstellungsbeiträge nach den neuen Heubeck-Richttafeln G 2018 zu verzeichnen. Daher wurden die Pensionsrückstellungen mit den Werten der Heubeck-Richttafeln G 2018 bereits im Jahresabschluss 2018 bilanziert.

Die Heubeck-Richttafeln 2018 G wurden durch das Bundesministerium der Finanzen mit Schreiben vom 19.10.2018 als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen im Sinne von § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG übereinstimmend anerkannt. Den Berechnungen wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 2,71% zu Grunde gelegt. Dies

entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Geschäftsjahre gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Den Jahresabschlussberechnungen der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2019 wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO ein Rechnungsfuß von 6 % zu Grunde gelegt.

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	295.500,00	134.800,00	-160.700,00 ↘

Konto	Bezeichnung	Bestand
387001	Kreisumlage	85.700,00 EUR
387100	Schulumlage	49.100,00 EUR

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	116.816,77	120.523,30	3.706,53 ↗


In der Berichtsperiode wurden keine Instandhaltungen unterlassen, bei denen die Absicht besteht, diese im Folgejahr nachzuholen. Rückstellungen für Instandhaltungen wurden demzufolge nicht gebildet.

Ungewisse Verbindlichkeiten aus Bürgschaften oder bürgschaftsähnlichen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag keine. Rückstellungen aufgrund anhängiger Gerichtsverfahren bestanden ebenso nicht.

Gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO dürfen auch freiwillige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet werden. Die Gemeinde Hosenfeld hat eine Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben gebildet. Aufgrund der veränderten Anzahl der Urlaubstage und des Zeitguthaben erhöhen sich die Rückstellungen um 3.706,53 €. In dieser Summe spiegelt sich auch in gewisser Weise das Engagement und die Verbundenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeitgeber wider.


Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	7.818.290,74	7.349.034,28	-469.256,46 

Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.114.967,00	6.922.602,36	-192.364,64 

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, welches Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.114.967,00	6.922.602,36	-192.364,64 ↘

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelten sich in der Berichtsperiode wie folgt:

Anfangsbestand zum 01.01.2019	7.114.967,00 EUR
Kreditaufnahmen am Öffentlichen Kreditmarkt	+ 300.000,00 EUR
Tilgungen (zahlungswirksam) im Sinne der Kreditverträge	- 476.993,87 EUR
Tilgungen (Konjunkturprogramm)	- 15.370,77 EUR
Endbestand zum 31.12.2019	6.922.602,36 EUR

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	12.718,12	10.647,52	-2.070,60 ↘

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zu Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte i. d. R. nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten.

Hierunter wurde die vertraglich vereinbarte Thekeneinrichtung im Bürgerhaus Hosenfeld bilanziert.

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers für laufende Zwecke und für Investitionen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	21.739,40	3.141,60	-18.597,80 ▼

Bei den Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Kostenausgleich nach dem hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch.

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.589,62	158.011,07	-42.578,55 ▼


Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Für den Kauf von Atemschutzgeräten in Höhe von 55.612,80 € wurde ein Mietkauf über 10 Jahre vereinbart. Die jährlichen Raten betragen 5.561,28 €. Die ausstehende Verbindlichkeit zum 31.12.2019 beträgt 11.122,56 €. Der Verlauf der Finanzbelastungen in den Folgejahren ist in der Schuldenübersicht entsprechend der jeweiligen Laufzeitgruppen zugeordnet.

Des Weiteren hat die Gemeinde Hosenfeld nennenswerte größere Verpflichtungen aus dem Wasser- und Abwasserbereich sowie den Baumaßnahmen Feuerwehr Blankenau und Bürgerhaus Hainzell.

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben


Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	30.467,86	63.407,54	32.939,68 

Der Bilanzposten betrifft hauptsächlich die Verbindlichkeiten aus der Jahreshauptveranlagung von Steuern und Gebühren.

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.115,89	6.601,98	-5.513,91 

Hierbei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber dem Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Fulda-West und der ekom21, Gießen.

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten	425.692,85	184.622,21	-241.070,64 ↘

Unter dieser Bilanzposition wird u.a. der noch ausstehende Rückzahlungsbetrag aus dem Landesprogramm HESSENKASSE ausgewiesen sowie die fälligen Zinsverbindlichkeiten zum 31.12.2019. Des Weiteren werden Lohnsteuerverbindlichkeiten unter den sonstigen Vermögensgegenständen bilanziert.

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	404.307,31	426.778,21	22.470,90 ↗

Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und die Grabräumung. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten hat im weiteren Sinne Eigenkapitalcharakter, da dieser in den Folgejahren zahlungsunwirksam aufgelöst wird.

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2019 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 304.901,81 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2019 in Höhe von 407.200 Euro beträgt die Veränderung -102.298,19 Euro.

Durch die Besonderheiten der HESSENKASSE-Regelungen für den Jahresabschluss 2018, wonach der erwirtschaftete Überschuss in Verrechnung der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren mit dem Eigenkapital verrechnet werden durfte (Reste-Knopf), ist der Jahresüberschuss 2019 der erste, welcher nun zum Aufbau einer Rücklage genutzt werden kann.



4.1 Ergebnislage

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2019 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Ordentliche Erträge	8.826.332,00	8.855.800	8.192.817,34	-662.982,66 ↘	-7,49 ↘
Ordentliche Aufwendungen	7.857.037,00	8.279.500	7.786.177,50	-493.322,50 ↘	-5,96 ↘
Verwaltungsergebnis	969.295,00	576.300	406.639,84	-169.660,16 ↘	-29,44 ↘
Finanzerträge	4.412,00	7.200	12.622,64	5.422,64 ↗	75,31 ↗
Zinsen und sonstige Aufwendungen	162.852,00	178.500	164.121,14	-14.378,86 ↘	-8,06 ↘
Finanzergebnis	-158.440,00	-171.300	-151.498,50	19.801,50 ↗	11,56 ↗
Ordentliches Ergebnis	810.855,00	405.000	255.141,34	-149.858,66 ↘	-37,00 ↘
Außerordentliche Erträge	68.005,00	2.200	52.455,71	50.255,71 ↗	2.284,35 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	27.395,00	0	2.695,24	2.695,24 ↗	- ↗
Außerordentliches Ergebnis	40.610,00	2.200	49.760,47	47.560,47 ↗	2.161,84 ↗
Jahresergebnis	851.465,00	407.200	304.901,81	-102.298,19 ↘	-25,12 ↘

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 406.639,84 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -562.655,16 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -169.660,16 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -151.498,50 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.941,50 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 19.801,50 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 255.141,34 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -555.713,66 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -149.858,66 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 49.760,47 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen und außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt somit 304.901,81 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -546.563,19 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 407.200 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -102.298,19 Euro.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Eigenkapital	2.808.564	2.881.551	3.053.379	3.904.845	4.209.747
1.1. - Nettoposition	5.189.726	5.189.726	5.189.726	3.922.216	3.922.216
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	0	0	0	0
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-2.381.162	-2.308.176	-2.136.347	-17.371	287.531
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-2.381.162	-2.308.176	-2.136.347	-17.371	-17.371
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-2.216.495	-2.189.007	-2.078.366	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-164.667	-119.168	-57.982	-17.371	-17.371
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-506.548	72.987	171.828	851.466	304.902
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-341.881	27.488	110.641	810.855	255.141
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-164.667	45.499	61.187	40.611	49.760

4.2 Ertragslage

Nachdem das Land Hessen den verschuldeten Gemeinden im Haushaltsjahr 2018 mit dem Sonderprogramm HESSENKASSE einen deutlichen Liquiditätsschub verpasst hat und die Möglichkeit der Verrechnung aufgelaufener Vorjahresdefizite mit dem Eigenkapital zu verrechnen, geschaffen hat, brachte das gute Ertragsjahr 2019 zum Jahresabschluss einen erfreulichen Überschuss im ordentlichen Ergebnis. Die Liquidität und die Handlungsfähigkeit für unvorhersehbare Ertragseinbrüche in den Folgejahren ist damit vorerst gegeben.

4.3 Aufwandslage

Auch im Haushaltsjahr 2019 kam es erwartungsgemäß zu einigen Ausgabeesparungen. Verantwortlich hierfür sind insbesondere die erneuten Personalfuktuationen in der gemeindlichen Bauabteilung und die damit verbundenen Verzögerungen in der Abwicklung der geplanten Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen. Hierbei muss unterstrichen werden, dass dieser Aufschub zu höheren Aufwendungen und Ausgaben in den Folgejahren führen wird.



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.250.553,00	8.307.510	7.936.509,94	-371.000,06 ↘	-4,47 ↘
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.763.143,00	7.516.360	7.210.873,16	-305.486,84 ↘	-4,06 ↘
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.487.410,00	791.150	725.636,78	-65.513,22 ↘	-8,28 ↘
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211.408,00	285.000	82.755,15	-202.244,85 ↘	-70,96 ↘
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	463.365,00	703.000	506.772,52	-196.227,48 ↘	-27,91 ↘
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-251.957,00	-418.000	-424.017,37	-6.017,37 ↘	-1,44 ↘
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	1.235.453,00	373.150	301.619,41	-71.530,59 ↘	-19,17 ↘
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.114.500,00	418.000	300.000,00	-118.000,00 ↘	-28,23 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	940.723,00	701.700	708.443,87	6.743,87 →	0,96 →
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	173.777,00	-283.700	-408.443,87	-124.743,87 ↘	-43,97 ↘
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-54.624,00	0	-24.597,55	-24.597,55 ↘	- ↘
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	1.354.606,00	89.450	-131.422,01	-220.872,01 ↘	-246,92 ↘

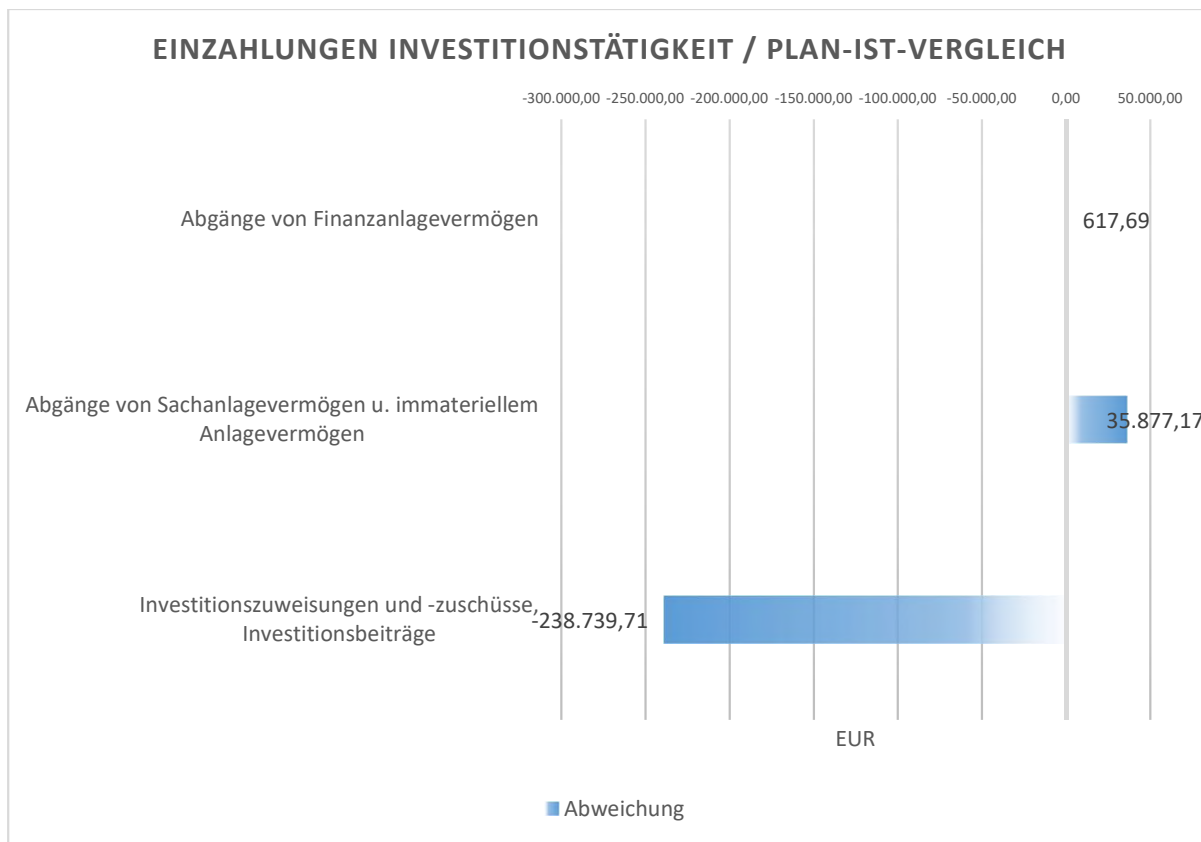
5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

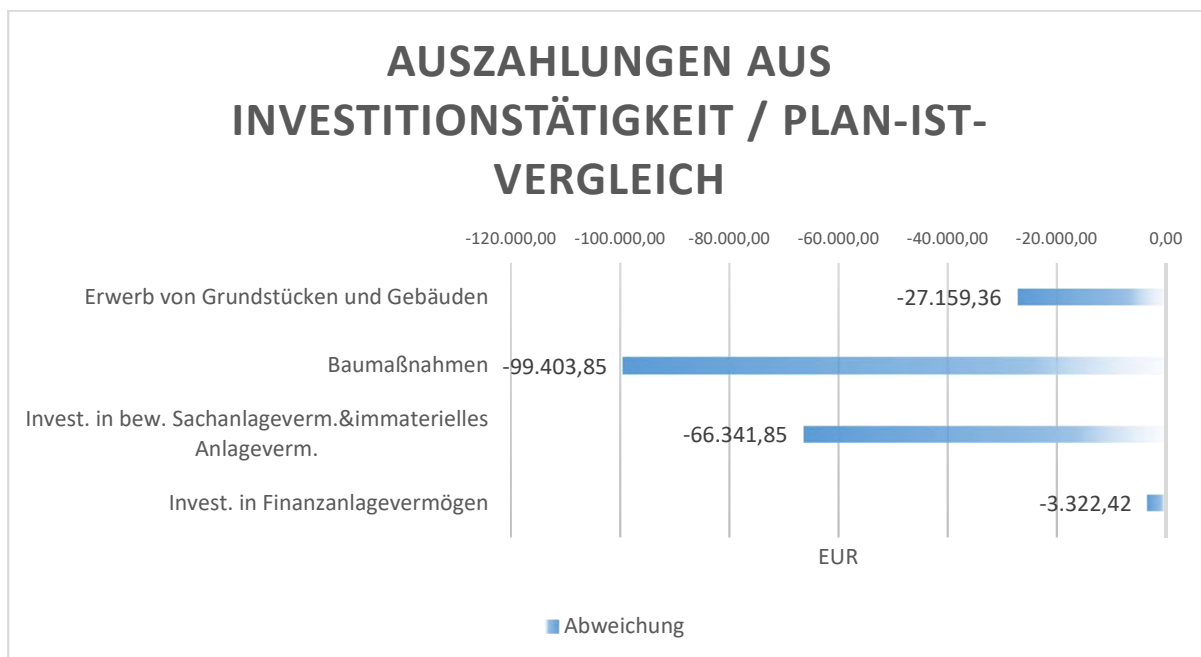
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	78.967,00	284.000	45.260,29	-238.739,71 ↘	-84,06 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	132.095,00	1.000	36.877,17	35.877,17 ↗	3.587,72 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	346,00	0	617,69	617,69 ↗	-- ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211.408,00	285.000	82.755,15	-202.244,85 ↘	-70,96 ↘
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	32.808,00	0	0,00	0,00 →	-- →
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.785,00	30.000	2.840,64	-27.159,36 ↘	-90,53 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	398.700,00	467.500	368.096,15	-99.403,85 ↘	-21,26 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	18.581,00	197.500	131.158,15	-66.341,85 ↘	-33,59 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	3.491,00	8.000	4.677,58	-3.322,42 ↘	-41,53 ↘
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	463.365,00	703.000	506.772,52	-196.227,48 ↘	-27,91 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-251.957,00	-418.000	-424.017,37	-6.017,37 ↘	-1,44 ↘

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich



6 Sonstige Angaben

6.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Eintragung einer Belastungsvollmacht im Grundbuch

Für das Grundstück in der Gemarkung Hosenfeld Blatt 721, Flur 31, Flurstück 5/16 wurde eine Belastungsvollmacht in Höhe von 2.500.000 Euro eingetragen. Eine Genehmigung dafür wurde am 05.12.2019 durch die Aufsichtsbehörde des Landkreises Fulda erteilt. Für das dinglich vollstreckbare Grundpfandrecht wurde keine Rückstellung gebildet, da nicht mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, dass aus der Belastungsvollmacht eine konkrete Zahlungsverpflichtung entsteht.

Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden

Soweit zu erwarten ist, dass aus einer Bürgschaft eine konkrete Zahlungsverpflichtung entsteht, ist eine Rückstellung zu bilden. Bürgschaften gegenüber Dritten bestanden zum Stichtag keine.

Übersicht der drohenden Kostenverpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Es bestehen keine anhängigen Gerichtsverfahren, daher entfällt der Ansatz aufgrund des § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

6.2 Personalbestand

Der Personalbestand entspricht zum Bilanzstichtag der planungsgerechten Vorschriften des beschlossenen Stellenplanes.

6.3 Organe

Vollständige Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

1. Gemeindevorstand der Gemeinde Hosenfeld

Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	Partei	Bemerkung
01	Bolz, Dirk	Beigeordneter	CDU	
02	Gering, Martina	Beigeordnete	FWG	
03	Jökel, Matthias	Beigeordneter	FWG	
04	Kasseckert, Hubert	Beigeordneter	CDU	Erster Beigeordneter
05	Schmitt, Rita	Beigeordnete	CDU	
06	Schnabel, Hugo	Beigeordneter	FWG	
07	Weigel, Isabell	Beigeordnete	CDU	
08	Zimmer, Berthold	Beigeordneter	CDU	

2. Gemeindevertretung der Gemeinde Hosenfeld

Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	Partei	Bemerkung
01	Alt, Michaela	Gemeindevertreterin	CDU	
02	Alt, Thomas	Gemeindevertreter	CDU	
03	Balzer, Günter	Gemeindevertreter	CDU	
04	Bien, Marco	Gemeindevertreter	FWG	
05	Erb, Thomas	Gemeindevertreter	CDU	
06	Gesang, Horst	Gemeindevertreter	CDU	
07	Hasenauer, Reinhold	Gemeindevertreter	CDU	Vorsitzender
08	Heienfeld, Alfred	Gemeindevertreter	FWG	
09	Hosenfeld, Gangolf	Gemeindevertreter	FWG	
10	Koch, Thomas	Gemeindevertreter	FWG	
11	Morano, Antonio	Gemeindevertreter	FWG	

12	Motz, Gerhold	Gemeindevertreter	FWG
13	Münker, Manuela	Gemeindevertreterin	CDU
14	Reuß, Monika	Gemeindevertreterin	CDU
15	Rützel, Manfred	Gemeindevertreter	FWG
16	Schad, Christine	Gemeindevertreterin	FWG
17	Scheibelhut, Gerd	Gemeindevertreter	FWG
18	Schenk, Ansgar	Gemeindevertreter	CDU
19	Schmitt, Peter	Gemeindevertreter	CDU
20	Schnabel, Christoph	Gemeindevertreter	CDU
21	Schnabel, Peter	Gemeindevertreter	CDU
22	Völlinger, Harald	Gemeindevertreter	FWG
23	Weber, Siegfried	Gemeindevertreter	CDU

Hosenfeld, 03. Februar 2021


Peter Malolepszy

Bürgermeister der Gemeinde Hosenfeld

Übersicht der Forderungen zum Jahresabschluss 2019

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des HHJ	Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren	Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Stand zum Ende des HHJ
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionsleistungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	331.756,17 €	12.997,77 €	51.991,08 €	230.608,26 €	295.597,11 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	166.425,01 €	60.835,83 €	0,00 €	0,00 €	60.835,83 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.077,83 €	4.572,13 €	0,00 €	0,00 €	4.572,13 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	9.534,98 €	75,00 €	0,00 €	0,00 €	75,00 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	10.157,33 €	24.984,68 €	0,00 €	0,00 €	24.984,68 €
	523.951,32 €	103.465,41 €	51.991,08 €	230.608,26 €	386.064,75 €

Verbindlichkeitenübersicht zum Jahresabschluss 2019

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des HHJ	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Stand zum Ende des HHJ
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.114.967,00 €	513.797,29 €	1.652.922,60 €	4.755.882,47 €	6.922.602,36 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	12.718,12 €	1.577,40 €	6.309,60 €	2.760,52 €	10.647,52 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	21.739,40 €	3.141,60 €	0,00 €	0,00 €	3.141,60 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.589,62 €	152.449,79 €	5.561,28 €	0,00 €	158.011,07 €
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	30.467,86 €	63.407,54 €	0,00 €	0,00 €	63.407,54 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht und Sondervermögen	12.115,89 €	6.601,98 €	0,00 €	0,00 €	6.601,98 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	425.692,85 €	123.934,71 €	37.542,50 €	23.145,00 €	184.622,21 €
Summe aller Verbindlichkeiten	7.818.290,74 €	864.910,31 €	1.702.335,98 €	4.781.787,99 €	7.349.034,28 €

Rückstellungsübersicht zum Jahresabschluss 2019

	Stand zu Beginn des HHJ	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand zum Endes des HHJ
3 Rückstellungen	2.214.242,77 €	160.700,00 €	6.980,00 €	51.766,53 €	2.098.329,30 €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.801.926,00 €	0,00 €	6.980,00 €	48.060,00 €	1.843.006,00 €
3.1.1 Pensionsverpflichtungen	1.511.855,00 €	0,00 €	5.528,00 €	41.934,00 €	1.548.261,00 €
3.1.2 Beihilfeverpflichtungen	290.071,00 €	0,00 €	1.452,00 €	6.126,00 €	294.745,00 €
3.1.3 Altersteilzeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	295.500,00 €	160.700,00 €	0,00 €	0,00 €	134.800,00 €
3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4 Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5 Sonstige Rückstellungen	116.816,77 €	0,00 €	0,00 €	3.706,53 €	120.523,30 €
3.5.1 Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.2 Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3 Sonstige freiwillige Rückstellungen	116.816,77 €	0,00 €	0,00 €	3.706,53 €	120.523,30 €

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum Jahresabschluss 2019

Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kummulierte Abschreibungen					Buchwert	
Anlagevermögen	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreibungen des HHJ	Abschreibungen des HHJ	Umbuchungen des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	6.829,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.829,18 €	6.826,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.826,18 €	3,00 €	3,00 €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	572.413,25 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	572.413,25 €	165.927,25 €	0,00 €	40.598,17 €	0,00 €	206.525,42 €	365.887,83 €	406.486,00 €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.902.142,36 €	36.847,44 €	3.437,09 €	-7.593,85 €	2.927.958,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.927.958,86 €	2.902.142,36 €
1.2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	12.130.954,24 €	1.841,17 €	0,00 €	-1,00 €	12.132.794,41 €	4.794.810,87 €	0,00 €	256.289,54 €	0,00 €	5.051.100,41 €	7.081.694,00 €	7.336.143,37 €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch	24.578.758,62 €	46.286,37 €	0,00 €	1,00 €	24.625.045,99 €	14.423.264,10 €	0,00 €	518.201,14 €	0,00 €	14.941.465,24 €	9.683.580,75 €	10.155.494,52 €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	519.026,91 €	13.609,61 €	0,00 €	0,00 €	532.636,52 €	264.815,10 €	0,00 €	32.377,84 €	0,00 €	297.192,94 €	235.443,58 €	254.211,81 €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.507.950,55 €	125.007,35 €	26.164,95 €	0,00 €	2.606.792,95 €	2.066.156,26 €	0,00 €	108.876,69 €	0,00 €	2.175.032,95 €	457.919,95 €	441.794,29 €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.019,83 €	337.220,61 €	0,00 €	0,00 €	352.240,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	352.240,44 €	15.019,83 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	784.524,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	784.524,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	784.524,43 €	784.524,43 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	47.046,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	47.046,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	47.046,80 €	47.046,80 €
1.3.4 Ausleih. an Unternehmen, mit d. ein Beteil.verhält. besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	55.951,69 €	4.677,58 €	558,16 €	0,00 €	60.071,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	60.071,11 €	55.951,69 €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	44.120.617,86 €	565.490,13 €	30.160,20 €	-7.593,85 €	44.648.353,94 €	21.721.799,76 €	0,00 €	956.343,38 €	0,00 €	22.678.143,14 €	21.996.370,75 €	22.398.818,10 €

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum Jahresabschluss 2019

Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen						Buchwert	
Sonderposten	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kummulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreibungen des HHJ	Abschreibungen des HHJ	Umbuchungen des HHJ	kummulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.909.657,93 €	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	8.954.657,93 €	4.258.448,17 €	0,00 €	246.242,48 €	0,00 €	4.504.690,65 €	4.449.967,28 €	4.651.209,76 €
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	351.105,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	351.105,89 €	122.820,09 €	0,00 €	7.411,75 €	0,00 €	130.231,84 €	220.874,05 €	228.285,80 €
2.1.3 Investitionsbeiträge	11.309.044,31 €	0,00 €	2.267,10 €	0,00 €	11.306.777,21 €	7.030.943,34 €	0,00 €	221.925,65 €	0,00 €	7.252.868,99 €	4.053.908,22 €	4.278.100,97 €
2.2. Sonderposten für Gebührenaufgleichsrücklage	151.965,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	151.965,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	151.965,43 €	151.965,43 €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Sonstige Sonderposten	139.946,69 €	19.520,00 €	0,00 €	0,00 €	159.466,69 €	136.863,88 €	0,00 €	631,73 €	0,00 €	137.495,61 €	21.971,08 €	3.082,81 €
	20.861.720,25 €	64.520,00 €	2.267,10 €	0,00 €	20.923.973,15 €	11.549.075,48 €	0,00 €	476.211,61 €	0,00 €	12.025.287,09 €	8.898.686,06 €	9.312.644,77 €

Ergebnisrechnung 2019

Anlage: 7.5

Position	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2018	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2019	Ergebnis des Jahres 31.12.2019	Vergleich Plan / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.656,68 €	58.990,64 €	55.303,22 €	-3.687,42 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962.971,21 €	1.068.111,41 €	1.026.946,19 €	-41.165,22 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	91.492,47 €	130.037,95 €	89.564,29 €	-40.473,66 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_05	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge a.gestzl. Uml.	3.492.526,68 €	3.479.300,00 €	3.519.036,81 €	39.736,81 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	139.031,99 €	143.700,00 €	142.507,79 €	-1.192,21 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. und Zuschüssen f. Laufende Zwecke u. allg. Uml.	2.814.673,69 €	3.266.552,35 €	2.689.796,73 €	-576.755,62 €
GuV_08	546	Erträge a.d.Aufl.v.Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen	563.395,48 €	556.690,00 €	476.211,61 €	-80.478,39 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	696.583,53 €	191.648,70 €	193.450,70 €	1.802,00 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	8.826.331,73 €	8.895.031,05 €	8.192.817,34 €	-702.213,71 €
GuV_11	62,63,640-643 647-649,65	Personalaufwendungen	2.042.969,13 €	2.373.931,34 €	2.196.596,25 €	-177.335,09 €
GuV_12	644-646	Versorgungsaufwendungen	413.452,30 €	152.755,72 €	200.815,72 €	48.060,00 €
GuV_13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322.522,22 €	1.669.256,38 €	1.389.146,63 €	-280.109,75 €
GuV_14	66	Abschreibungen	954.896,30 €	941.640,00 €	960.407,04 €	18.767,04 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	416.417,43 €	409.603,95 €	397.932,60 €	-11.671,35 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	2.676.675,68 €	2.779.188,52 €	2.610.912,04 €	-168.276,48 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.104,25 €	35.312,70 €	30.367,22 €	-4.945,48 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	7.857.037,31 €	8.361.688,61 €	7.786.177,50 €	-575.511,11 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10./ Pos. GuV_19)	969.294,42 €	533.342,44 €	406.639,84 €	-126.702,60 €
GuV_21	56,57	Finanzerträge	4.412,35 €	7.615,16 €	12.622,64 €	5.007,48 €
GuV_22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.851,57 €	182.544,00 €	164.121,14 €	-18.422,86 €
GuV_23		Finanzergebnis (pos. GuV_21./Pos.GuV_22)	-158.439,22 €	-174.928,84 €	-151.498,50 €	23.430,34 €
GuV_24		Ordentliches Ergebnis (Pos.GuV_20 und Pos. GuV_23)	810.855,20 €	358.413,60 €	255.141,34 €	-103.272,26 €
GuV_25	59	Außerordentliche Erträge	68.004,57 €	2.200,00 €	52.455,71 €	50.255,71 €
GuV_26	79	Außerordentliche Aufwendungen	27.393,66 €	0,00 €	2.695,24 €	2.695,24 €
GuV_27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_25./Pos. GuV_26)	40.610,91 €	2.200,00 €	49.760,47 €	47.560,47 €
GuV_28		Jahresergebnis (Pos.GuV_24 und Pos. GuV_27)	851.466,11 €	360.613,60 €	304.901,81 €	-55.711,79 €

Finanzrechnung (Teil B) 2019

Anlage: 7.5

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2018	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2019	Ergebnis des Jahres 31.12.2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.775,22 €	40.100,00 €	50.040,64 €	9.940,64 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	964.366,48 €	1.061.600,00 €	1.107.137,02 €	45.537,02 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.708,12 €	129.310,00 €	117.984,12 €	-11.325,88 €
04	Steuern und steuerähnl. Einz. einschl. Einz. a.gestzl. Uml.	3.513.803,19 €	3.479.300,00 €	3.582.815,98 €	103.515,98 €
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	139.761,16 €	143.700,00 €	142.507,79 €	-1.192,21 €
06	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen f. Laufende Zwecke u. allg. Uml.	3.169.489,54 €	3.262.310,00 €	2.700.541,71 €	-561.768,29 €
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.347,60 €	7.200,00 €	13.325,87 €	6.125,87 €
08	Sonst. ordentliche und außerordentl. Einz., die sich nicht aus Investitionen ergeben	303.301,62 €	183.600,00 €	222.156,81 €	38.556,81 €
09	Summe Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	8.250.552,93 €	8.307.120,00 €	7.936.509,94 €	-370.610,06 €
10	Personalauszahlungen	2.019.665,16 €	2.375.370,00 €	2.192.949,89 €	-182.420,11 €
11	Versorgungsauszahlungen	166.483,55 €	151.850,00 €	148.530,87 €	-3.319,13 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.144.834,87 €	1.602.940,00 €	1.474.813,44 €	-128.126,56 €
13	Transferauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Auszahlungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	400.128,03 €	394.900,00 €	416.530,40 €	21.630,40 €
15	Steueraus. einschl. Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	2.812.971,32 €	2.777.100,00 €	2.767.739,79 €	-9.360,21 €
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	149.667,67 €	178.500,00 €	179.941,55 €	1.441,55 €
17	Sonst. ordentliche und außerordentl. Ausz., die sich nicht aus Investitionen ergeben	69.391,91 €	35.700,00 €	30.367,22 €	-5.332,78 €
18	Summe Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	6.763.142,51 €	7.516.360,00 €	7.210.873,16 €	-305.486,84 €
19	Zahlungsmittelfluss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_09./Pos. FR_18)	1.487.410,42 €	790.760,00 €	725.636,78 €	-65.123,22 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	78.966,60 €	332.000,00 €	45.260,29 €	-286.739,71 €
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	132.095,00 €	1.000,00 €	36.877,17 €	35.877,17 €
22	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	346,10 €	0,00 €	617,69 €	617,69 €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	211.407,70 €	333.000,00 €	82.755,15 €	-250.244,85 €
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.785,00 €	30.000,00 €	2.840,64 €	-27.159,36 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	398.700,05 €	1.327.809,86 €	368.096,15 €	-959.713,71 €
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen	51.389,23 €	410.232,99 €	131.158,15 €	-279.074,84 €
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.491,00 €	8.000,00 €	4.677,58 €	-3.322,42 €
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	463.365,28 €	1.776.042,85 €	506.772,52 €	-1.269.270,33 €

Ermächtigungen von 2019 nach 2020

Anlage: 7.6

Haushaltsjahr	Buchungsstelle	Bezeichnung	Neue Erm. auf Ansatz	Neue Erm. auf Erm.	Erm gesamt
2019	11.02.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	44.757,82 €	0,00 €	44.757,82 €
2019	12.01.01.01.616510	Straßenunterhaltung im Außenbereich	16.127,09 €	0,00 €	16.127,09 €
2019	01.01.02.01/0950.843831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00 €	890,02 €	890,02 €
2019	01.01.02.04/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	0,00 €	1.819,86 €	1.819,86 €
2019	01.01.02.04/1606.842851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00 €	110.121,91 €	110.121,91 €
2019	01.01.02.04/1608.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
2019	02.02.02.03/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	2.228,88 €	0,00 €	2.228,88 €
2019	02.03.01.01/0016.843831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00 €	13.524,76 €	13.524,76 €
2019	02.03.01.01/0950.843831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	64.000,00 €	131.307,84 €	195.307,84 €
2019	02.03.01.01/1401.842851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	54.000,00 €	16.584,55 €	70.584,55 €
2019	04.04.01.01/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
2019	06.02.01.01/0034.843831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	8.472,92 €	185,14 €	8.658,06 €
2019	06.02.02.02/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	1.311,07 €	0,00 €	1.311,07 €
2019	06.02.02.02/0950.843831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	1.644,31 €	0,00 €	1.644,31 €
2019	06.02.02.03/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
2019	06.02.02.03/0950.843831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
2019	07.01.02.02/1906.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
2019	10.01.01.01/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	2.963,70 €	0,00 €	2.963,70 €
2019	10.01.01.03/1801.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00 €	66.500,00 €	66.500,00 €
2019	10.01.01.03/1802.820811	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00 €	48.000,00 €	48.000,00 €
2019	10.01.01.05/0153.841821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.159,36 €	0,00 €	27.159,36 €
2019	11.02.01.01/0147.842852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	244.599,43 €	244.599,43 €
2019	11.02.01.01/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	1.386,00 €	0,00 €	1.386,00 €
2019	11.02.01.01/1202.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	80.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €
2019	11.02.01.01/1701.842852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2019	12.01.01.01/0169.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	89.048,45 €	0,00 €	89.048,45 €
2019	15.01.01.04/1605.842851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
2019	15.01.01.04/1607.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
2019	15.01.01.04/1907.842853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	101.724,89 €	0,00 €	101.724,89 €
2019	15.01.04.01/0900.843832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	2.896,25 €	0,00 €	2.896,25 €
					1.332.254,25 €

29	Zahlungsmittelfluss/-fehlbetrag aus Investitionen (Pos. FR_23./Pos. FR_28)	-251.957,58 €	-1.443.042,85 €	-424.017,37 €	1.019.025,48 €
30	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Pos. FR_19 und Pos. FR_29)	1.235.452,84 €	-652.282,85 €	301.619,41 €	953.902,26 €
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen aus Investitionen	1.114.500,00 €	418.000,00 €	300.000,00 €	-118.000,00 €
32	Auszahlungen aus Tilgungen von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	940.723,06 €	701.700,00 €	708.443,87 €	6.743,87 €
33	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_31./FR_32)	173.776,94 €	-283.700,00 €	-408.443,87 €	-124.743,87 €
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Jahres (Pos. FR_30 und FR_33)	1.409.229,78 €	-935.982,85 €	-106.824,46 €	829.158,39 €
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	1.321.061,56 €	0,00 €	1.465.912,99 €	1.465.912,99 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	1.375.685,31 €	0,00 €	1.490.510,54 €	1.490.510,54 €
37	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirk. Zahl. (Pos. FR_35./FR_36)	-54.623,75 €	0,00 €	-24.597,55 €	-24.597,55 €
38	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	-623.044,92 €	0,00 €	731.561,11 €	731.561,11 €
	davon liquide Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	731.561,11 €	731.561,11 €
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe Pos. FR_34 und FR_37)	1.354.606,03 €	935.982,85 €	-131.422,01 €	-1.067.404,86 €
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_38 und Pos. FR_39)	731.561,11 €	0,00 €	600.139,10 €	600.139,10 €
	davon liquide Mittel am Ende des Haushaltsjahres	731.561,11 €	0,00 €	600.139,10 €	600.139,10 €

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2019**Aktiva****Passiva**

Position	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2019	Ergebnis VJ 31.12.2018	Position	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2019	Ergebnis VJ 31.12.2018
1	2	3	4	5	6	3	4
1	Anlagevermögen	21.996.370,75 €	22.398.818,10 €	1	Eigenkapital	4.209.746,75 €	3.904.844,94 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	365.890,83 €	406.489,00 €	1.1	Nettoposition	3.922.215,58 €	3.922.215,58 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3,00 €	3,00 €	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	365.887,83 €	406.486,00 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2	Sachanlagen	20.738.837,58 €	21.104.806,18 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.927.958,86 €	2.902.142,36 €	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.081.694,00 €	7.336.143,37 €	1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.683.580,75 €	10.155.494,52 €	1.3	Ergebnisverwendung	287.531,17 €	-17.370,64 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	235.443,58 €	254.211,81 €	1.3.1	Ergebnisvortrag	-17.370,64 €	-17.370,64 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	457.919,95 €	441.794,29 €	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	352.240,44 €	15.019,83 €	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-17.370,64 €	-17.370,64 €
1.3	Finanzanlagen	891.642,34 €	887.522,92 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	304.901,81 €	851.466,11 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	784.524,43 €	784.524,43 €	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	255.141,34 €	810.855,20 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	49.760,47 €	40.610,91 €
1.3.3	Beteiligungen	47.046,80 €	47.046,80 €	1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	0,00 €	-851.466,11 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	2	Sonderposten	8.898.686,06 €	9.312.644,77 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	60.071,11 €	55.951,69 €	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	8.724.749,55 €	9.157.596,53 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00 €	0,00 €	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.449.967,28 €	4.651.209,76 €
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	220.874,05 €	228.285,80 €
2	Umlaufvermögen	986.203,85 €	1.255.512,43 €	2.1.3	Investitionsbeiträge	4.053.908,22 €	4.278.100,97 €
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	151.965,43 €	151.965,43 €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	386.064,75 €	523.951,32 €	2.4	Sonstige Sonderposten	21.971,08 €	3.082,81 €
2.3.1	Ford. aus Zuweisungen, Transferleist., Investitionszuw. und -beiträgen	295.597,11 €	331.756,17 €	3	Rückstellungen	2.098.329,30 €	2.214.242,77 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	60.835,83 €	166.425,01 €	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.843.006,00 €	1.801.926,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.572,13 €	6.077,83 €	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	134.800,00 €	295.500,00 €
2.3.4	Forderungen ggü. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	75,00 €	9.534,98 €	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	24.984,68 €	10.157,33 €	3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
2.4	Flüssige Mittel	600.139,10 €	731.561,11 €	3.5	Sonstige Rückstellungen	120.523,30 €	116.816,77 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	4	Verbindlichkeiten	7.349.034,28 €	7.818.290,74 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
				4.2	Verbindl. aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Invest.fördermaßnahmen	6.922.602,36 €	7.114.967,00 €
				4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.922.602,36 €	7.114.967,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	513.797,29 €	541.742,54 €
				4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	10.647,52 €	12.718,12 €
				4.5	Verbindl. aus (Invest.)Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen	3.141,60 €	21.739,40 €
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.011,07 €	200.589,62 €
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	63.407,54 €	30.467,86 €
				4.8	Verbindlichkeiten ggü. Verb. Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	6.601,98 €	12.115,89 €
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	184.622,21 €	425.692,85 €
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	426.778,21 €	404.307,31 €
	Bilanzsumme Aktiva	22.982.574,60 €	23.654.330,53 €		Bilanzsumme Passiva	22.982.574,60 €	23.654.330,53 €

7.2.1 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

der Gemeinde Hosenfeld

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Herr **Bürgermeister Peter Malolepszy, Kirchpfad 1, 36154 Hosenfeld**
gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
 - Herr **Stefan Honikel (Leiter der Finanzabteilung)**
 - Frau **Roswitha Martin (Kassenverwalterin)**
 - Frau **Katja Schmitt (Mitarbeiterin Finanzabteilung)**

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- von mir wahrgenommen
- auf **Herrn** übertragen und wahrgenommen
8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Gemeindevorstand** eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der **Gemeinde Hosenfeld**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

nicht

und sind unter Ziffer aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer aufgeführt

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben
- unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind vollständig mitgeteilt worden

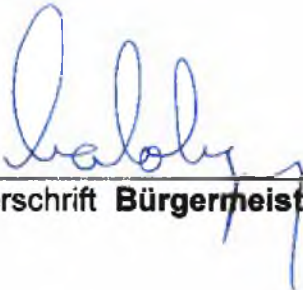
**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

21. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Hosenfeld, den 03.02.2021

Ort, Datum



Unterschrift **Bürgermeister**